

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG

für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg



Gutes Hören für Eching, in Wohlfühlatmosphäre!

„ Schenken Sie mir als erfahrener Hörakustikmeisterin Ihr Vertrauen und profitieren Sie von einer individuellen Betreuung, modernster Anpass-Technik für hochwertige Marken-Hörsysteme sowie einer umfassenden Nachbetreuung. “

Sina Thalhofer
Hörakustikmeisterin



Mein Angebot:

- + Ich nehme mir Zeit für Sie, in ruhiger, ungestörter Umgebung.
- + Schritt für Schritt überprüfe ich die Leistungsfähigkeit Ihres Gehörs.
- + Die Ergebnisse fasse ich zusammen und bespreche diese mit Ihnen.
- + Bei Bedarf zeige ich Ihnen gerne Lösungen für mehr Hörkomfort.



Liebe Kunden, ich habe Verstärkung bekommen. Frau Rudakow (Hörakustikerin) und Frau Müller (im Service und Empfang).
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Jetzt entdecken:

- Modernes Anpasskonzept in Wohlfühlatmosphäre
- Unabhängige Prüffaktion Ihrer bereits gekauften Hörsysteme
- Passgenauer Gehörschutz für diverse Anforderungen

DIE hör
welt
ECHING

Heidestraße 1 | 85386 Eching
☎ 0 89. 31 88 36 59
@ info@diehoerwelt-eching.de
www.diehoerwelt-eching.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 9.00 - 13.00Uhr
Mo./Mi./Do.: 14.00 - 17.00Uhr

Termine auch nach Vereinbarung möglich.



Gert Fiedler | ECHINGER FORUM e.V.

Liebe Leserinnen und Leser!

Es ist schwierig, in diesen Wochen nicht düster zu schreiben.

Schauen Sie auch manchmal eine Bundestagsdebatte? Manche Abgeordnete reden schnell, atemlos. Sie wollen halt ihre eigene Meinung anderen mitteilen, sie von ihrer Seite überzeugen. Laut und überzeugend, wie sie meinen.

Es ist zwar das gute Recht, andere von der eigenen Meinung überzeugen zu wollen, aber ginge das nicht auch mit verständlichen Argumenten statt mit *ex-cathedra*-Wissen, quasi von oben herab oder Lautstärke? Ausgestattet mit dem vermeintlich gesunden Menschenverstand, der Überzeugung, im Besitz der alleinigen Wahrheit zu sein, und dem Kult der Selbstgerechtigkeit gehen sie mangels Alternativen umso heftiger gegen das Missliebige vor. Es wird nicht lange dauern, bis sich die Stimmlage, die Tonhöhe und Lautstärke erhöhen. Man überredet den anderen.

Es geht um die Herrschaft der Meinungen, nicht so sehr um Fakten. Besondere Aufmerksamkeit erregt man, wenn man mit (vermeintlich) historischen oder

wohlgesetzten Worten um Aufmerksamkeit buhlt. Große Begeisterung und donnernden Applaus löst man bei seinen Mitstreitern aus, wenn man die vermeintlichen Schwächen des Opfers herausarbeitet, es *coram publico* demütigen kann.

Für ungeübte Zuhörer ist es schwierig, wohlgesetzten Worten zu folgen. Erstens hat man sowieso keine klare Meinung und wird verwirrt durch Einsprüche, Unterbrechungen und besserwissende Gegendarstellungen. Als ungeübter Zuhörer, seien es Bundestagsdebatten oder Gemeinderatssitzungen, giert man nach Klarheit und Sachlichkeit.

Ein typisches Phänomen und Symptom der Realitätsferne von Spitzenleuten (Bürgermeister genauso wie Ministrable) ist die Wahrnehmung von Kritik als Verschwörung. So sagte Mark Twain: „Wir lieben die Menschen, die frisch heraussagen, was sie denken - falls sie das Gleiche denken wie wir.“

Also: Informieren Sie uns als Unwissende, lassen sie uns an Ihrem Wissen sachlich teilhaben, damit wir uns eine eigene Meinung bilden können.

Herzliche Grüße!

Ihr Gert Fiedler

INHALTSVERZEICHNIS

Bürgermeister-Brief **S. 4** | Amtliche Mitteilungen **S. 5** | Eching aktuell **S. 7** | Impressum **S. 9** | Gemeinderat **S. 10** | ASZ/MGH **S. 12** | Kindertagesstätten, Schulen, Jugendzentrum **S. 13** | Kirchen **S. 15** | Gemeindebücherei **S. 16** | Musikschule **S. 16** | Kultur **S. 17** | Volkshochschule **S. 17** | Klimabeirat **S. 17** | Vereine **S. 18** | Parteien **S. 22** | Dietersheim **S. 25** | Günzenhausen **S. 28** | Wirtschaft **S. 29** | Landwirtschaft **S. 30** | Fasching **S. 30** | Termine **S. 32** | Xare Ohnehirnbeiß **S. 37** | Kleinanzeigen **S. 38** | **Notdienste S. 38** |



Kommunale Wärmeplanung – Sie sind gefragt!

Liebe Echingerinnen und Echinger!

Aktuell herrscht bei vielen Menschen Unsicherheit über die Wahl der künftigen Wärmeversorgung. Aufgrund der in Folge des Ukraine-Krieges stark gestiegenen Öl- und Gaspreise sowie des zum 1. Januar 2024 novellierten Gebäudeenergiegesetzes stellen sich Hausbesitzer die Frage, welche Heizlösung langfristig sinnvoll und wirtschaftlich ist. Grundsätzlich gilt: Der Umstieg auf eine regenerative Wärmeerzeugung schont nicht nur die Umwelt, sondern langfristig auch den Geldbeutel.

In Neubaugebieten müssen Heizungen bereits heute zu mindestens 65 % mit erneuerbaren Energien betrieben werden, für Bestandsgebäude gilt diese Vorgabe beim Einbau einer neuen Heizung ab Mitte 2028 bzw. sobald eine kommunale Wärmeplanung vorliegt. Diese muss in Städten mit mehr als 100.000 Einwohnern bis Mitte 2026 erstellt werden, in kleineren Kommunen bis Mitte 2028. Gemeinsam mit unseren Neufahrner Nachbarn haben wir uns bereits letztes Jahr entschieden, diese Planung sofort anzugehen und nicht zu warten. Nach neunmonatigem Warten auf eine Antwort der Förderstelle haben wir eine Förderzusage erhalten, sodass wir das Projekt endlich starten konnten.

Die kommunale Wärmeplanung hat das übergeordnete Ziel, eine langfristig nachhaltige, effiziente und klimafreundliche Wärmeversorgung zu gewährleisten. Sie soll Kommunen dabei unterstützen, individuelle und strategisch sinnvolle Lösungen für die lokale Wärmeversorgung zu entwickeln. In unserem Fall sollen der Ausbauplan des Fernwärmenetzes und die Planungen für die Erkundung der

Tiefengeothermie konkretisiert werden. Hierdurch sollen Sie langfristige Planungssicherheit erhalten, indem Sie Informationen über die künftig an ihrer Adresse verfügbaren Energieträger erhalten.

Der Wärmesektor spielt eine entscheidende Rolle beim Klimaschutz. Mehr als die Hälfte des gesamten Energieverbrauchs in Deutschland entfällt auf das Heizen von Gebäuden. Durch eine strategische Wärmeplanung können wir lokale Potenziale wie Nah- und Fernwärme, Wärmepumpen und erneuerbare Energien besser nutzen.

Lassen Sie uns diesen Wandel als Chance nutzen – für eine sichere, bezahlbare und klimafreundliche Wärmeversorgung in unserer Gemeinde. Hierfür müssen wir alle an einem Strang ziehen und offen sein für neue Versorgungsmöglichkeiten wie Nah- und Fernwärme und die verschiedenen Arten von Wärmepumpen. Damit wir ein genaues Bild über den aktuellen Stand der vor Ort eingesetzten Heizsysteme erhalten, bitte ich Sie, folgende Umfrage bis 30. April auszufüllen: bit.ly/waerme-eching (siehe dazu Seite 7).

Mit Ihrer Teilnahme an dieser Umfrage helfen Sie uns, ein präziseres Bild über die heutige Wärmeversorgung in unserer Gemeinde zu erstellen. Die Ergebnisse dieser Umfrage werden entscheidend dazu beitragen, zukünftige Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz und zur Förderung nachhaltiger Heizlösungen zu entwickeln.

Am 13. Mai findet eine Bürgerinformationsveranstaltung im Mesnerhaus in Neufahrn statt, bei der weitere Informationen zur Wärmeplanung vorgestellt werden.

Herzlichst
Ihr Sebastian Thaler

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gemeinde Eching, Bürgerplatz 1, 85386 Eching, Telefon: 089 / 319000-0, Telefax: 089 / 319000-1099, E-Mail: gemeinde@eching.de

Öffnungszeiten für Rathaus und Bürgerbüro:

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Sollten Sie zu unseren Öffnungszeiten verhindert sein, können Sie gerne einen Termin im Rathaus per E-Mail unter gemeinde@eching.de bzw. für das Bürgerbüro unter buergerbuero@eching.de oder telefonisch unter 089 / 319000-0 vereinbaren.

Bürgersprechstunden

Die wöchentliche Bürgersprechstunde findet immer dienstags zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr statt. Herr Thaler freut sich auf die Diskussion mit Ihnen rund um die verschiedenen Themen unserer Gemeinde. Bitte melden Sie sich mit Nennung des Themas bis spätestens Freitag der Vorwoche unter gemeinde@eching.de oder 089 / 319 000 6102 an.

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	15:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch	15:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	13:00 - 18:30 Uhr
Samstag	09:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

Änderung Termine Abfallabholung

Aufgrund der Osterfeiertage ändern sich die Termine der Abfallentsorgung:

Die übliche Leerung der Restmülltonne vom - erfolgt am:

Montag, 14.04. - Samstag, 12.04.
Dienstag, 15.04. - Montag, 14.04.
Mittwoch, 16.04. - Dienstag, 15.04.
Donnerstag, 17.04. - Mittwoch, 16.04.
Freitag, 18.04. - Donnerstag, 17.04.
Montag, 21.04. - Dienstag, 22.04.
Dienstag, 22.04. - Mittwoch, 23.04.
Mittwoch, 23.04. - Donnerstag, 24.04.
Donnerstag, 24.04. - Freitag, 25.04.
Freitag, 25.04. - Samstag, 26.04.

Aufgrund des Tags der Arbeit ändern sich die Termine der Abfallentsorgung:

Die übliche Leerung der Restmülltonne vom - erfolgt am:

Donnerstag, 01.05. - Freitag, 02.05.
Freitag, 02.05. - Samstag, 03.05.

Wichtiger Hinweis zu den verschiedenen Müllabfuhrterminen:

Unter heinz-entsorgung.de können Sie Ihre Gemeinde und Ihre Straße eingeben; Sie erhalten dann die verschiedenen Abfuhrtermine für Ihre Straße als Liste oder können sie als Kalender (PDF-Datei) herunterladen.

Die „Rote Tonne“

In den Wertstoffhöfen im Landkreis Freising werden auch Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Gemeinsam mit einem Recyclingpartner stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen einerseits und digitalen Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten zur Verfügung (Beschriftung beachten); bitte die Datenträger ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist.

Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Seit Jahren wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-Verpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel

und Kinderspielzeug. Behältnisse müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein. Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD“, „PE-LD“ und „PP“ dienen hierbei zur Orientierung. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte. Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter kreis-freising.de finden.

Problemmüllsammlungen 2025

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle. Altöl ist an der Verkaufsstelle zurückzugeben; es besteht eine Rücknahmepflicht des Handels. Ebenso sind Feuerlöscher über den Fachhandel zu entsorgen. Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen, ebenso eingetrocknete Farb- u. Lackreste. Diese Abfälle werden bei den Problemmüllaktionen nicht mehr angenommen.

Problemmüllsammlungen im Raum Eching:

Eching: 12.04., Wertstoffhof, Dietersheimer Straße 17, 11.30-13.00 Uhr
Neufahrn: 12.04., Wertstoffhof, Christl-Cranz-Straße 20, 09.00-10.30 Uhr.

Der Blutspendedienst des BRK informiert

Spenderservice: Alle Blutspendetermine und weiterführenden Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 / 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

Meldungen aus dem Standesamt:

Eheschließungen:

- 14.02. Mohammad Misbah Tooran und Sanam Waselzada, Hollern
- 14.02. Maximilian Gerhard Frieß und Bianca Sabrina Schmidt, Dietersheim
- 20.02. Maximilian Mühlbach und Sabrina Maier, Neufahrn
- 28.02. Eric Brehmer und Svenja Katharina Reiß, Eching

Sterbefälle:

- 07.02. Halbreiter geb. Kubiak, Christa, Eching
- 11.02. Schachi, Josef, Deutenhausen

Aus dem Fundbüro

Fundsachen Februar:

- Bankkarten etc..
- Handys
- Schmuck
- Ladekabel E-Auto
- Schlüssel
- Fahrrad
- InEar-Apple-Kopfhörer
- AirTag Apple

Energieberatungen durch den VerbraucherService Bayern im KDFB

Die kostenlose Energieberatung findet jeden 2. Dienstag im Monat im Wechsel zwischen Eching und Neufahrn von 14:00 bis 18:00 Uhr statt. Nächster Termin: 08.04. in Neufahrn.

Für die Termine in Eching melden Sie sich bitte bei Frau Britz (Gde. Eching, 089 / 319 000 3301) oder Frau Herrmann (Gde. Eching, 089 / 319 000 3303) an. Für Termine in Neufahrn melden Sie sich bitte beim Verbraucherservice Bayern (0800 / 809 802 400) an. Dauer: ca. 45 Minuten; es fallen keine Gebühren an. Weitere Infos finden Sie unter verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung.

Förderung von Steckersolargeräten in der Gemeinde Eching ab 2025

Der Gemeinderat hat beschlossen, auch 2025 die Anschaffung von Balkon-PV-Anlagen zu fördern. Balkonsolaranlagen bieten eine Alternative zur großen Solaranlage auf dem Dach für Balkon oder Terrasse und stehen somit auch Mietern und Bewohnern einer Wohnung zur Verfügung.

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH

- Baum-, Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Hausmeisterservice
- Elektroinstallation

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH
Waagstr. 10 | 85386 Eching | Tel. 0 89/3193173 | Fax 0 89/3195531

Innungs-Meisterbetrieb

ELEKTRO WAGNER

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- EDV-Netzwerkverkabelungen
- Reparaturen
- Beleuchtungstechnik
- Baustromanlagen



Elektro Wagner GmbH & Co. KG
Erfurter Str. 7
85386 Eching
Telefon: (089) 3 19 26 84
Telefax: (089) 3 19 66 51

www.elektroanlagen-wagner.de

Hifi | TV | Video | Telefon *Mein Technik-Profi*

VERKAUF | REPARATUR | SERVICE

M. Illenseher

Seit über 35 Jahren Ihr Meisterbetrieb in Eching

Wir reparieren Ihre defekten Geräte – schnell, sicher und zuverlässig

Wir beraten Sie umfassend und kompetent zum Thema Unterhaltungselektronik und Telekommunikation

www.iq-illenseher.de Roßbergerstraße 1A | 85386 Eching
089/3195956 | info@iq-illenseher.de



Bahnhofstraße 17a
85386 Eching
Tel. 089 / 6110 1280

info@lederhosen-nach-maß.de
www.lederhosen-nach-maß.de



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Aus diesem Grund gilt ab 2025 die Änderung, zunächst nur Mieterinnen und Mieter mit einem Zuschuss zu fördern. Sollte ab 01.07.2025 noch Budget vorhanden sein, wird die Förderung auch für Eigentümerinnen und Eigentümer geöffnet. Insgesamt stehen 25.000 € zur Verfügung.

Die Zuschusshöhe hat sich dabei nicht verändert: Gefördert werden 50 % des Kaufpreises, max. 300 € pro Anlage. Förderanträge können von Mieterinnen und Mietern seit 01.01.2025 gestellt werden.

Sollte zum 01.07.2025 noch Förderbudget vorhanden sein, können Eigentümer ab diesem Datum Förderanträge stellen. Die Durchführung der Maßnahme darf nicht vor dem 01.07.2025 begonnen werden. Es gilt das Kaufdatum der Anlage. Das Förderprogramm ist vorerst bis zum 31.12.2025 befristet.

Weitere Informationen zur Antragsstellung sowie die vollständige Förderrichtlinie sind auf der Webseite der Gemeinde unter der Rubrik Klimaschutz verfügbar.

1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Eching zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 28.04.2022

Die Gemeinde Eching hat die 1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Eching zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vom 28.04.2022 erlassen. Die oben genannte Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2025 in Kraft und liegt für die Dauer ihrer Gültigkeit im Rathaus der Gemeinde Eching, Bürgerplatz 1, 85386 Eching, Raum 1.24, 1. Obergeschoss zur Einsichtnahme aus.

Aufstellungsbeschluss für die Änderung des Bebauungsplans Nr. 28B, „Hollerner See - 1. Änderung“

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 04.02. beschlossen, dass für den Bebauungsplan Nr. 28B „Hollerner See“ die 1. Änderung durchgeführt wird. Der derzeitige Bebauungsplan setzt für das betreffende Gebiet ausschließlich ein Sondergebiet Naherholungsgebiet fest, welches einen solchen Betrieb nicht berücksichtigt.

Die 1. Änderung des Bebauungsplans „Hollerner See“ soll die Nutzungserweiterung um eine gastronomische Errichtung ermöglichen und die Voraussetzungen für einen ganzjährigen Betrieb schaffen. Diese Maßnahme dient der Attraktivitätssteigerung des Naherholungsgebiets und der Förderung der Gastronomie. Der Geltungsbereich umfasst den kompletten Bereich des Hollerner Sees sowie die Grünflächen im Norden und Osten. Des Weiteren umfasst er die bestehende Wasserwacht, den Kiosk und die Parkflächen. Für die Gastronomie ist angedacht, einen „flexiblen Bauraum“ festzusetzen. Ziel des Verfahrens ist es, einen ganzjährigen Gastronomiebetrieb zu ermöglichen und die Errichtung eines neuen Kiosks im nordöstlichen Bereich des Sees. Im Zuge der Änderung des Bebauungsplans soll auch eine Aktualisierung der Darstellung des Erholungsgebiets erfolgen. Nach Erstellung des Planentwurfs wird für diesen die öffentliche Auslegung und die Behördenbeteiligung durchgeführt werden.

32. Flächennutzungsplanänderung und 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3, „Gewerbegebiet Eching-Ost - Fassung 2012“, wegen Neuordnung Möbelhausstandort Heisenberg-, Diesel- und Liebigstraße - Erneuerung der Aufstellungsbeschlüsse

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 04.02. den Änderungsbeschluss für die Flächennutzungsplanänderung und für die Bebauungsplanänderung gefasst. Der räumliche Geltungsbereich umfasst den Bereich des eigentlichen Baugrundstückes einschließlich der entsprechenden Straßenverkehrsflächen der Staatsstraße (St2053), Liebigstraße, Dieselstraße und Heisenbergstraße. Mit der 32. Änderung des Flächennutzungsplanes sollen auf Ebene der vorbereitenden Bauleitplanung die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die städtebauliche Neuordnung im Bereich des Plangebietes sowie für die Umsetzung des geplanten Neubaus eines Gebäudes für den Einrichtungsmarkt inklusive eines modernen Warenlagers sowie entsprechenden Park- und Stellplätzen in Verbindung mit einer Neuordnung der verkehrlichen Anbindung und Erschließung im Zuge der Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3, „Gewerbegebiet Eching-Ost - Fassung 2012“, geschaffen werden.

Im Rahmen der Bauleitplanänderungsverfahren werden neue Baugrenzen und neue Erschließungsflächen festgesetzt werden. Auch die Gebäude-

höhe wird neu definiert. Nach Erstellung der Planentwürfe werden für diese die öffentliche Auslegung und die Behördenbeteiligung durchgeführt werden.

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Bestattungseinrichtungen der Gemeinde Eching sowie für damit in Zusammenhang stehende Amtshandlungen (Friedhofsgebührensatzung)

Die Gemeinde Eching hat eine neue Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Eching sowie eine neue Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Bestattungseinrichtungen der Gemeinde Eching sowie für damit in Zusammenhang stehende Amtshandlungen (Friedhofsgebührensatzung) erlassen.

Die oben genannten Satzungen treten am 01.04. in Kraft und liegen für die Dauer ihrer Gültigkeit im Rathaus der Gemeinde Eching, Bürgerplatz 1, 85386 Eching, Raum 1.24, 1. Obergeschoss zur Einsichtnahme aus.

Die Gemeinde Eching lädt zur Beteiligung an einer Bürgerbefragung zur Kommunalen Wärmeplanung ein

Die Gemeinde Eching arbeitet aktiv an einer nachhaltigen und effizienten Wärmeversorgung. Ein wichtiger Bestandteil dieses Prozesses ist die interkommunale Wärmeplanung gemeinsam mit der Nachbargemeinde Neufahrn. Damit wir die bestmöglichen Entscheidungen für unsere Gemeinde treffen können, ist es notwendig, dass wir ein genaues Bild über den aktuellen Stand der Heizsysteme in unseren Haushalten erhalten.

Deshalb führen wir eine Bürgerbefragung durch, hierfür wurde die Firma IngKess GmbH beauftragt. Diese Befragung erfolgt webbasiert und wird alle Gemeindeteile einbinden.

Warum ist Ihre Teilnahme wichtig?

- Ihre Rückmeldungen tragen dazu bei, fundierte Entscheidungen zur zukünftigen Wärmeversorgung zu treffen.

- Alle Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, wertvolle Informationen bereitzustellen, um eine genauere Datengrundlage für die Planung zu schaffen.

- Ihre Angaben helfen dabei, die zukünftigen Wärmeversorgungslösungen für unsere Gemeinde fundierter zu planen und gezielt Lösungen anzubieten.

Die Teilnahme an der Befragung ist selbstverständlich freiwillig. Sie können ganz einfach über einen Online-Link oder den QR-Code (re.) an der Umfrage teilnehmen. Alternativ stehen auch Papierfragebögen zur Verfügung, die in beiden Rathäusern ausgelegt werden. Die Umfrage wird vom 01.04. – 30.04.

durchgeführt. Zudem wird es am 13. Mai eine Bürgerinformationsveranstaltung für alle Echinger und Neufahrner Bürgerinnen und Bürger im Mesnerhaus Neufahrn geben, bei der weitere Informationen zur Wärmeplanung vorgestellt werden.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, sich an der Befragung zu beteiligen. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer Gemeinde.

Kontakt im Rathaus: Frau Lena Herrmann, Email: lena.herrmann@eching.de, Telefon: 089 319 000 3303.

Prüfung der Sanierungsbedürftigkeit Hauptort Eching mit Ortskern

Bekanntmachung über den Beschluss des Gemeinderates Eching gemäß § 141, Abs. 3, BauGB über den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen zur Prüfung der Sanierungsbedürftigkeit für das Untersuchungsgebiet „Hauptort Eching mit Ortskern“ als Bereich mit folgender Grobabgrenzung:

- Hauptort südlich der Bahnstrecke und westlich der A9 mit
- dem Ortskern um den Bürgerplatz,
- der Bahnhofstraße sowie den
- landwirtschaftlich geprägten Bereichen an der Waagstraße.

Das Untersuchungsgebiet umfasst eine Fläche von ca. 180 Hektar.

Der Gemeinderat Eching hat in seiner Sitzung am 25.02.2025 beschlossen, für das abgegrenzte Gebiet vorbereitende Untersuchungen gemäß § 141 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen. Dieser Einleitungsbeschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht und auf die Auskunftspflicht nach § 138 BauGB wird hingewiesen. Der Originalplan ist im Rathaus der Gemeinde Eching zu den üblichen Geschäftszeiten einsehbar.

Für das Gebiet „Hauptort Eching mit Ortskern“ zeichnet sich ein städtebaulicher Erneuerungs- und Sanierungsbedarf ab, zu dessen Behebung ggf. die förmliche Festlegung eines Sanierungsgebietes notwendig ist. Deshalb leitet die Gemeinde Eching die vorbereitenden Untersuchungen



ECHING



LOKAL IM BÜRGERHAUS IN ECHING ZU VERPACHTEN

Die Gemeinde Eching verpachtet, im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens, ein Lokal (Restaurant / Wirtshaus) in der Roßbergerstraße 6, 85386 Eching.

**Interessenten wenden sich bitte direkt an die
Gemeinde Eching. www.eching.de**

gemäß § 141 BauGB in dem näher bezeichneten Gebiet ein.

Ziel der vorbereitenden Untersuchungen ist es, Beurteilungsgrundlagen über die Notwendigkeit der Sanierung (Ermittlung städtebaulicher Missstände), die sozialen, strukturellen und städtebaulichen Verhältnisse und Zusammenhänge sowie über die Ziele und Durchführbarkeit der Sanierung zu gewinnen.

Die Gemeinde Eching ist bei der Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen auf die Mitwirkung der Betroffenen und der öffentlichen Aufgabenträger angewiesen.

Ab sofort sind die Eching-Gutscheine im Bürgerbüro erhältlich

Der Eching-Gutschein kann ab sofort im Rathaus im Bürgerbüro gekauft werden. Die Verkaufsstelle bei der Wirtschaftsförderung wurde aufgegeben. Nach wie vor ist nur Barzahlung möglich. Die Eching-Gutscheine gibt es in den Werten 5 €, 10 €, 25 €. Seit dem Jahre 2020 kann der Gutschein an mittlerweile 70 Akzeptanzstellen eingelöst werden. Alle teilnehmenden Betriebe finden Sie auf der Gemeinde-Homepage. Gerne darf eine Broschüre aus dem Bürgerbüro mitgenommen werden.

ECHING AKTUELL

Grundhochwasserwerte Februar 2025

Höchststand: 01. Februar: 2,38/462,69

Tiefststand: 28. Februar: 2,53/462,54

Größte Niederschlagsmenge: 13. Februar: 5 ltr.

Niederschlagsmenge Monat Februar: 18 ltr.

Manuell abgelesene Grundwasserwerte: Brunnen Liebigstr.: 2,87 m;

Pommernstr.: 2,22 m; Fröttmaninger Str.: 3,56 m, Maisteigstr.: 4,29 m;

Sudetenstr.: 1,71 m; Messstelle BAB92: 2,24 m.

(Werte vom Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundwasser-Verhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.)

DER KLIMAFRÜHLING ECHING HÄLT EINZUG INS FREISINGER LAND

Nach zwei erfolgreichen „Probeläufen“ in der Gemeinde Eching findet der Klimafrühling 2025 erstmals im gesamten Freisinger Land statt. Ziel ist es, eine Plattform zu schaffen, die Austausch und Zusammenarbeit zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Gemeinden, Bildungseinrichtungen und lokalen Akteuren fördert. Bestehende Initiativen sollen unterstützt



NEUBAUEN UMBAUEN SANIEREN?

- Holzbauten / Dachstühle
- Carports / Dachgauben
- Dachsanierung
- Dachflächenfenster
- Wärmedämmung / Innenausbau
- Bauzeichnungen / Eingabeplan
- und vieles mehr....

Zimmerei Meir GmbH | Sternstrasse 22 | 85386 Günzenhausen
Tel.: 08133 - 88 98 | Fax: 08133 - 83 66 | zimmerei-meir@t-online.de



Hofmetzgerei Pförrer **FREISING**

Inh. Thomas Märkl

„Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und von regionalen Bauernhöfen aus dem Freisinger Umland“



Hofmetzgerei Pförrer
Ismaninger Str. 90a
85356 Freising
Tel. 08161/84877

Produktion aus Meisterhänden

Für uns ist Service, Frische und Qualität der Produkte besonders wichtig. Wir legen daher grössten Wert auf Auswahl, regionale Herkunft, sowie fachgerechter und bester Verarbeitung unserer Schlachttiere.

www.hofmetzgerei-pfoerger.de

ECHING AKTUELL

und sichtbar gemacht werden, neue Projekte angestoßen werden, die sich mit den vielfältigen Aspekten von Klimaschutz und Nachhaltigkeit beschäftigen. Durch niederschwellige und kostenlose Angebote soll eine breite Beteiligung ermöglicht und das Bewusstsein für den Klimawandel und seine Folgen in der Bevölkerung gestärkt werden.

Warum Klimaf Frühling? Weil Wandel Spaß macht!

Der Klimaf Frühling stellt Projekte, Aktivitäten & Engagement in unserer Region vor und zeigt: Sich für eine wünschenswerte Zukunft einzusetzen, stärkt den Zusammenhalt, ist spannend, überraschend und voller neuer Möglichkeiten. Er ist eine Einladung an alle, die Lust haben, etwas Neues auszuprobieren, Menschen kennenzulernen und sich inspirieren zu lassen.

Ausstellungen, Filme, Workshops, Vorträge, Exkursionen und Aktionen zeigen die Dringlichkeit und die Möglichkeiten des Handelns. Sie eröffnen Wege, um die Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit in unserer Region zu erhalten und zu verbessern.

Alle Infos zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Klimaf Frühling-Website (klimafuehling-eching.de) sowie auf dem Programmflyer in dieser Ausgabe des Echinger Forums. Kontakt: Daniela Kirschstein, vhs Eching: office@vhs-eching.de. (Bericht: Gemeinde)

SKILIFT AM „MONTE EHO“ SOLL NAHERHOLUNGSANGEBOT ERWEITERN

Im Rahmen des 2025 fortgeschriebenen Gemeindeentwicklungsprogramms (GEP) hat der Gemeinderat die Stärkung des Naherholungsangebots als ein wichtiges Ziel definiert. Auch das durch Bund und Freistaat geförderte „Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (Isek)“ kam zu dem Ergebnis, dass speziell im Winter die Freizeitmöglichkeiten in der Gemeinde verbessert werden sollten.

Auf Basis dieser grundsätzlichen Überlegungen hat Bürgermeister Thaler eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Gemeinderatsmitgliedern, Verwaltungsmitarbeitern und Experten, einberufen, die sich über den Winter mit dem Projekt „Skilift am Monte Eho“ beschäftigt haben. Nach zahlreichen Workshops und Erkundungsfahrten in diverse Skigebiete stand fest: Eching soll ein eigenes Skigebiet bekommen, und zwar mitten im Dr.-Enßlin-Park am „Monte Eho“.

„Wir wollen das Naherholungsangebot für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort speziell im Winter erweitern. Im Sommer laden unsere beiden Badeseen bereits zur Abkühlung ein, im Winter kann man künftig mit der Familie und mit Freunden ein paar Schwünge am Monte Eho genießen“, führt Bürgermeister Thaler als begeisterter Wintersportler aus.

Der Monte Eho soll mit einem von Forschern der TU München eigens entwickelten Kühlsystem im Boden ausgestattet werden. Hierzu wird aus dem Fernwärmenetz und der geplanten Geothermieanlage Wärme zugeführt, deren Energie nach dem „Kühlschrank-Prinzip“ zur Kühlung des Hanges genutzt wird.



Bürgermeister Sebastian Thaler mit Klimaschutzmanagerin Lena Herrmann am „Monte Eho“; die Schneekanonen entstammen der am 01.04. gezeigten Simulation. Foto: Gemeinde

www.loibl-bau.de

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG

LOIBL **BAU** ^{GM}_{BH}

- Termisicherheit
- Festpreisgarantie
- Alles aus einer Hand
- Schlüsselfertige Erstellung
- Über 50 Jahre Erfahrung
- Massivbauweise

Bauträger:

Danziger Straße 15
85386 Eching
Tel: 089 / 3191909
Fax: 089 / 3195559
info@loibl-bau.de

Bauunternehmen:

Heidersberger Weg 14
84106 Leibersdorf
Tel: 08754 / 354
Fax: 08754 / 1370
info@loibl-bau.de

Aufgrund dieses innovativen Kühlsystems geht das von der Gemeinde beauftragte Planungsbüro davon aus, dass mit drei Schneekanonen bereits bei Temperaturen unter 5 Grad Celsius genügend Schnee produziert werden kann, um die Piste zu präparieren und den Skibetrieb zu ermöglichen. Als Reservoir für die Produktion des Kunstschnees wird der Tümpel neben dem Jugendzentrum ca. vier Meter tief ausgebaggert und der Aushub wird direkt zur Erhöhung des Skihanges genutzt.

Die Wirtschaftsförderin der Gemeinde, Ines-Maria Mannseicher, erhofft sich einen Tourismus-Boom: „Das Skigebiet am ‚Monte Eho‘ ist aus München bequem und klimafreundlich mit der S-Bahn zu erreichen. Im Einzugsgebiet von nur 30 Minuten wohnen laut einer Studie rund 300.000 Skifahrerinnen und Skifahrer. Die Anreise lohnt sich auch am Feierabend für ein paar gemütliche Abfahrten und einen Jagatee auf der am Gipfel geplanten Jockel-Alm.“

Auf den Gipfel gelangen die Skihasen mithilfe eines Teller- oder Bügel-schleplifts. Damit die am Gipfel geplante, in Anlehnung an Echings früheren Bürgermeister benannte „Jockel-Alm“, durchgehend ausgelastet sein wird, ist geplant, den Hang mit solarbetriebenen Flutlichtmasten bis 23 Uhr abends zu beleuchten.

Am Dienstag, 01.04., sind zwischen 17 und 18 Uhr Simulationen der Piste und die geplante Technik der Beschneigungsanlage im Foyer des ASZ zu sehen.

(Bericht: Gemeinde)

ZUKUNFT DER „BRASSWIESN“

Die „Brasswiesn“ 2025 wirft ihre Schatten voraus, deshalb lud die Gemeinde, in persona BGM Thaler, zu einer Vorabpressekonferenz in den großen Sitzungssaal des Rathauses. Die üblichen Verdächtigen, wie man so sagt, erscheinen pünktlich, die Vortragenden BGM Thaler und A. Wolff von der „Sonnenrot GmbH“ waren freundlich zurückhaltend.

Zunächst wurde verkündet, dass der Vertrag der Gemeinde mit der „Sonnenrot GmbH“ bis zum Sommer 2029 verlängert wurde. Es werde auch wieder Anwohnerickets geben zum Preis von 89.- €, Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr müssen 22.- € berappen, ab dem 15. Lebensjahr allerdings den vollen Preis. Man könne die Tickets online erwerben, so Herr Wolff, und man gehe davon aus, dass es etwa 1000 bis 1500 Anwohner sein werden, die ein solches Ticket erwerben möchten.

Angesprochen wurde auch die vertragliche Wiederherstellung des Geländes nach der „Wiesn“. Allerdings müsse man sich schon klar sein, dass die Wiederherstellung ein paar Tage dauern werde, mit drei bis vier Tagen müsse man schon rechnen. Zur Müllproblematik angesprochen meinte Herr Thaler, dass 2024 ca. 20 % weniger Müll angefallen sei, denn der Müllpfandvertrag habe sich bewährt.

Auf die Nachhaltigkeit angesprochen, äußerte sich der Leiter der „Sonnenrot GmbH“, Herr Wolff, man sei sich der Problematik durchaus bewußt, kaufe nur regional, achte sehr auf zertifizierte Reinigungsmittel und es werde jährlich fortgeschrieben. Kunden würden auf den ÖPNV hingewiesen, deshalb ein regelmäßig verkehrender Shuttlebus zwischen S-Bahn und Festgelände.

Das Sicherheitskonzept werde, wie schon in den vergangenen Jahren, angepasst. Ein generelles Schwimmbot in der Nacht erstreckte sich aber auch auf Echinger Bürger, nächtliches Schwimmen geht also nicht. Herr Thaler berichtete erfreut, dass im vergangenen Jahr fast keine Lärm-beschwerden die Gemeinde erreichten und das solle sich dieses Jahr wiederholen, so der BGM.

Erschließungen beschränkten sich auf den vom Freisinger Wasserzweckverband geforderten Übergabeschacht. Wasser erreicht die Tennishalle unterirdisch, dort sei dann der Übergabepunkt an das Festivalgelände geplant, von dem aus die Leitungen überirdisch zu den Verbrauchern verlegt würden. Nicht gerade billig, diese Lösung, BGM Thaler bezeichnete die Kosten auf etwa 40.000.- €. Zur Abrechnung seien an diesem Punkt auch Wasserzähler angebracht.

Die allgemeine Frage nach der Verhandlungsatmosphäre wurde mit Zurückhaltung beantwortet, „Verhandlungen seien nicht immer einfach“, aber der Mehrwert des Echinger „Brasswiesn“-Festivals überwiege deutlich. Man wolle die „Brasswiesn“ behalten und so auch die Aussage von A. Wolff von der „Sonnenrot GmbH“. BGM Thaler steuerte noch die Begriffe bei, man kenne „Eching beim Ikea“ und „da, wo die Brasswiesn stattfindet“.

Bericht: Gert Fiedler

KICK-OFF ZUR GEOTHERMIE-KOOPERATION

Die Landeshauptstadt München, acht Kommunen aus der Region sowie die Stadtwerke München (SWM) haben eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, um die Nutzung erneuerbarer Energien – insbesondere der Geothermie – voranzutreiben. Ziel ist der klimaneutrale Ausbau der regionalen Fernwärme und eine höhere Versorgungssicherheit. Diese Initiative setzt ein starkes Zeichen für eine nachhaltige und zukunftsfähige Energieversorgung.

Die Partner streben eine effizientere Umsetzung der Energiewende an, indem sie Synergien nutzen und Kosten senken. Geplant sind gemeinsame Projekte sowie die Prüfung weiterer erneuerbarer Energien wie Photovoltaik und Windkraft. Der Fokus liegt auf der Nutzung der Geothermie. Dazu gehören beispielsweise seismische Untersuchungen, gemeinsame



Bürgermeister der Nordallianz-Kommunen mit Vertretern der Stadtwerke München.
Foto: Gemeinde

IMPRESSUM

Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.

Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching, Tel. 089 / 80044024, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de, www.echinger-forum.de

Redaktionsleitung: Klaus Bachhuber

redaktion@echinger-forum.de

Ehrenamtlicher Zeitungskreis:

Emilie Bär, Karl-Heinz Damnik, Gisela Duong, Gert Fiedler, Christiane Glaeser, Andrea Mayerhofer, Josef Moos, Heinz Müller-Saala, Irene Nadler, Josef Wildgruber, Dagmar Zillgitt, Günter Zillgitt

Austräger-Organisation: Andrea Mayerhofer

Tel. 089 / 3193765, andrea.mayerhofer@echinger-forum.de

Druck und Verlag: ECHINGER FORUM VERLAG GMBH

Dagmar Zillgitt (Geschäftsführerin), Nelkenstr. 37, 85386 Eching, Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de, www.echinger-forum-verlag.de

Anzeigenannahme: ECHINGER FORUM VERLAG GMBH

Dagmar Zillgitt, Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de

ISSN-Print 2197-5302

Auflage 5300 Exemplare

Verteilung an alle Haushalte im Gemeindebereich und in ausgewählten Geschäften wie Banken, Friseure, Bäckereien, Lotto- und Schreibwarengeschäfte etc. und im Rathaus Eching.

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Die Meinungen in den Artikeln der Parteien und den Leserbriefen entsprechen nicht zwingend der Meinung der Redaktion. Termine nach Angaben der jew. Veranstalter ohne Gewähr.

Die Mitarbeit im Echinger Forum e.V. ist ehrenamtlich. Öffentliches Treffen des Zeitungskreises ist immer am ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im ASZ.

Nächste Ausgabe: 2025/04

Redaktionsschluss: 08.04.2025

Erscheinungstermin: 25.04.2025

ECHING AKTUELL

Beschaffung von Anlagen und Ersatzteilen sowie Bau und Betrieb von Geothermieanlagen und Wärmespeichern.

Bürgermeister Sebastian Thaler merkt an: „Die kürzlich geschlossene Kooperation mit den Stadtwerken München soll uns den Zugriff auf die seismischen Untersuchungen aus dem Forschungsprojekt ‚GIGA-M‘ ermöglichen. Dies beschleunigt unser gemeinsames Geothermie-Vorhaben mit Neufahrn um Jahre und spart uns zudem Kosten in Millionenhöhe.“

Beim gemeinsamen Kick-off in der SWM-Zentrale am 12. Februar wurden erste Schritte definiert. Die Teilnehmenden diskutierten technische Möglichkeiten, regulatorische Herausforderungen und Finanzierungsoptionen. Arbeitsgruppen wurden gebildet, um die Umsetzung einzelner Projekte voranzutreiben. (Bericht: Gemeinde)

ZWEITE DEMO GEGEN RECHTS IN ECHING UNTER DEM MOTTO „ECHING BLEIBT BUNT“

Zum zweiten Mal hat die Gemeinde Eching zu einer Demonstration gegen Rechtsextremismus eingeladen. Unter dem Motto „Eching bleibt bunt“ sollte ein klares Zeichen für Vielfalt, Menschenwürde, Solidarität und Zusammenhalt gesetzt werden. Organisiert wurde die Demo von Lena Herrmann von der Gemeinde und Daniela Kirschstein von der VHS Eching.

In einer Zeit, in der Hass, Ausgrenzung und rechtsextreme Tendenzen unsere demokratischen Werte bedrohen, sei es wichtiger denn je, gemeinsam Stellung zu beziehen, so Daniela Kirschstein in ihrer kurzen Ansprache. Die Organisatorinnen verzichteten auf klassische Reden, sondern setzten auf emotionale, persönliche Beiträge.



So wurden Gedichte vorgetragen, die von jungen Menschen mit und ohne Fluchtgeschichte in ihrer Muttersprache verfasst worden waren. Diese Gedichte spiegelten die Gefühle und Erfahrungen wieder, die sie als in Deutschland lebende Ausländer machen. Die Texte, die ins Deutsche übersetzt vorgetragen wurden, berührten offensichtlich sehr viele der Zuhörer. Diese Gedichte sind unter anderem auch hier zu finden: thepoetryproject.de/poesie.

Bürgermeister Sebastian Thaler und die Personalratsvorsitzende im Rathaus, Simone Fottner, gedachten der Opfer des Anschlags in München vom Donnerstag davor und verlasen auch das Statement der Angehörigen der beiden Opfer.

Trotz der kalten Temperaturen folgten rund 120 Menschen dem Aufruf und harrten tapfer aus, um gemeinsam ein Zeichen gegen Rechts zu setzen und zu zeigen, dass es wichtig und richtig ist, sich für eine offene und tolerante Gesellschaft einzusetzen. Eching bleibt bunt – und das nicht nur in Worten, sondern auch in Taten. **Bericht/Foto: Gisela Duong**

AUS DEM GEMEINDERAT

71. Sitzung des Gemeinderates am 25.02. im Rathaus

TOP 71.2, Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans 2025-2029

Seit 2017 gibt es gemäß Vorgaben der Bayerischen Staatsregierung einen Bedarfsplan für die Feuerwehren im Gemeindegebiet. Dieser soll von dem beauftragten Ingenieurbüro „IGB Brandschutz“ für die nächsten fünf Jahre fortgeschrieben werden. Der Fokus liegt neben der notwendigen technischen und personellen Ausstattung auf der Einhaltung der vorgeschriebenen Planungs- und Einsatzfristen. (Beschluss: einstimmig).

TOP 71.3. Neuerlass der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Eching

Da der Vertrag mit einem örtlichen Bestattungsunternehmen für die

AUS DEM GEMEINDERAT

Durchführung hoheitlicher Aufgaben wie Grabaushub, Verfüllen etc. zum 31.03. endet und sich kein Nachfolger gefunden hat, wird die Friedhofsatzung nun auf einen sogenannten freien Friedhof umgestellt. Dabei übernehmen die vom Grabnutzungsberechtigten beauftragten gewerblichen Unternehmen diese Aufgaben. (Beschluss: einstimmig)

TOP 71.4. Neuerlass der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Bestattungseinrichtungen sowie für damit in Zusammenhang stehende Amtshandlungen (Friedhofsgebührensatzung)

Wegen der Änderung bei den hoheitlichen Bestattungsaufgaben müssen die Gebühren entsprechend angepasst werden. Die Gebührensatzung wird auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht. (Beschluss: einstimmig).

TOP 71.5. Muslimische Bestattungen: Konzept der Mimar-Sinan-Moschee Eching

Ein Konzept für eine muslimische Grabstätte nach islamischer Tradition für ca. 20 bis max. 50 Gräber wurde von der Mimar-Sinan-Moschee vorgelegt. Realisierung und Kosten sollen geprüft werden. (Beschluss: einstimmig)

TOP 71.6. Fortschreibung des Mietspiegels Eching gemäß § 558d Abs. 2 BG

Der seit 2023 gültige Mietspiegel für Eching wird auf der Basis des Verbraucherpreisindex vom beauftragten „ALP Institut für Wohnen und Stadtentwicklung GmbH“ fortgeschrieben. Er wird ab dem 01.04. auf der Gemeindehomepage veröffentlicht und ist für die nächsten zwei Jahre gültig. Die durchschnittliche Nettokaltmiete unabhängig von allen Wohnwertmerkmalen beträgt in Eching 13,29 €/m² zum 1. September 2024. (Beschluss: 13:8)

TOP 71.7. Antrag des Burschenvereins Eching: finanzielle Unterstützung für den Seniorennachmittag im Zuge des Gründungsjubiläums des Burschenverein Eching

Die Gemeinde lehnt eine Bezuschussung zu Vereinsjubiläen grundsätzlich ab, um keine Präzedenzfälle zu schaffen. Für Zuschüsse fehlen derzeit klare Regelungen. (Beschluss: 11:11, Antrag damit abgelehnt)

TOP 71.8. Bürgerbeteiligungssoftware - Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln

Da das im Haushalt 2024 geplante Vergabeverfahren für die neue Software der Gemeinde-Homepage und Eching-App sich verzögerte, wurden nun vom GR die erforderlichen Mittel für den Haushalt 2025 in Höhe von 33.000 Euro genehmigt. (Beschluss: einstimmig)

TOP 71.9. Genehmigung überplanmäßige Ausgaben: Großraumzulage für 2023 und 2024 für die Angestellten der „Bunte Arche“ in Eching

Da der erforderliche Verwendungsnachweis für die gewährte freiwillige Zulage der Gemeinde in 2024 vom Träger „Lebenshilfe Freising e. V.“ nicht rechtzeitig vor Haushaltsabschluss 2024 eingegangen war, muss der Betrag von 100.000 Euro nun als „überplanmäßige Ausgabe“ in das neue Haushaltsjahr 2025 übertragen werden. (Beschluss: einstimmig)

TOP 71.10. Spendenannahme Nachbarschaftshilfe Eching e.V.

Die Spende der NBH Eching e.V. von insgesamt 1.200 Euro an gemeindliche Kinderbetreuungseinrichtungen wurde vom GR genehmigt. (Beschluss: einstimmig)

TOP 71.11. Beschluss gemäß §141 Abs. 3 BauGB über den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen zur Prüfung der Sanierungsbedürftigkeit

Im Rahmen des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts „Isek“ genehmigte der GR die Einleitung der vorbereitenden Untersuchungen in Verbindung mit der Prüfung der Sanierungsbedürftigkeit für das Gebiet „Hauptort Eching mit Ortskern“. Im Untersuchungsgebiet enthalten sind insbesondere: Hauptort südlich der Bahnlinie und westlich der A9 mit Ortskern um den Bürgerplatz, Bahnhofstraße, landwirtschaftlich geprägte Bereiche an der Waagstraße. Das Untersuchungsgebiet umfasst eine Fläche von ca. 180 Hektar. (Beschluss: 20:1)

TOP 71.12. Erschließung der Veranstaltungsfläche am Freizeitgelände/ Echinger See

Laut Wasserwirtschaftsamt sind zwei Wasserzählerschächte für den Betrieb der „Brasswiesn“ zwingend erforderlich. Die „Sonnenrot GmbH“ als Betreiber der „Brasswiesn“ beteiligt sich nicht an den Kosten von ca. 100.000 Euro. Nun haben mehrere Echinger Vereine einen Antrag zum Ausbau der Infrastruktur für den Bereich „Theatergarten“ im Dr. Enßlin-Park gestellt,

AUS DEM GEMEINDERAT

um dort künftig Vereinsveranstaltungen durchführen zu können. Für die zusätzliche Erschließung mit Strom und Abwasser sind Ausgaben von ca. 200.000 Euro im Haushalt 2026 einzuplanen. (Beschluss 12:10)

TOP 71.13. Antrag des Herrn Hiereth: Fallbezogene Prüfung bei Kauf- oder Anpachtungsanfragen von Gemeindegrund

Laut GR Hiereth sollte es Anliegern gemeindlicher Grundstücke grundsätzlich möglich sein, kleinere, benachbarte gemeindliche Flächen zu erwerben oder zu pachten. Dazu soll die Verwaltung den GR individuell über aktuelle und künftige Nutzung, Pflege und eventuelle Dienstbarkeiten der angefragten Grundstücke informieren. Grundstücksangelegenheiten werden immer vom GR entschieden. Die Verwaltung sieht keine Änderung in der Vorgehensweise für notwendig. (Beschluss: 6:17, Antrag abgelehnt)

TOP 71.14. Antrag der CSU-Fraktion: Abschaffung der Referenten für die Gemeinde Eching

Entgegen der Ansichten der CSU sieht die Verwaltung durchaus einen Mehrwert in der Tätigkeit der ehrenamtlichen Referenten als Bindeglied zwischen Verwaltung und Bürgerschaft. Die Referate für Mobilität, Digitalisierung und Soziales sollen beibehalten werden. Das Feuerwehrreferat entfällt. Wünschenswert ist ein weiterer Referent für das Vereinswesen. Der Antrag der CSU wurde abgelehnt. (Beschluss 15:8)

TOP 71.15. Antrag diverser Gemeinderäte: Änderung von § 12 der Geschäftsordnung (GeschO) für den Gemeinderat der Gemeinde Eching

Die im §12 der GeschO festgelegten Wertgrenzen für Auftragsvergaben sollen halbiert werden, als Ausdruck des Misstrauens der Unterzeichner gegen den BM. Die Entscheidungsbefugnis des BM soll dadurch verringert werden. Die Reduzierung bedeutet einen höheren Verwaltungsaufwand und die Gefahr, Bindefristen für Auftragsvergaben nicht einhalten zu können. Entgegen dem Vorschlag der Verwaltung, den Antrag abzulehnen, stimmten die GR dafür (Beschluss: 14:9).

TOP 71.16. Erhöhung der Gebühren für die gemeindlichen Mittagsbetreuungen in der Grundschule Danziger Straße und Grundschule Nelkenstraße ab dem Schuljahr 2025/2026

Die Gebühren für die Mittagsbetreuung wurden seit 2002 nicht mehr angepasst. Sie sollen daher ab dem Schuljahr 2025/2026 von derzeit 55,00 Euro auf monatlich 75,00 Euro angehoben werden. (Beschluss: einstimmig)

TOP 71.17. Vergabeverfahren Wohnungsbaumodell Böhmerwaldstraße - Verkürzung der Eigennutzungsfrist und weiteres Vorgehen

Die Gemeinde hat noch bis zum 03.05. Zeit, der „MFC Wohnbau GmbH & Co. KG“ Kaufinteressenten zu melden, die die Kriterien des Wohnbaumodells der Gemeinde erfüllen. Im Rahmen der Vertragsverhandlungen mit der „MFC Wohnbau Eching GmbH“ sprangen von den fünf Kaufinteressenten mittlerweile vier wieder ab. Deshalb sollen die Kriterien erleichtert werden. Der GR einigte sich auf eine Verringerung der Eigennutzungsfrist von 15 auf 10 Jahre. (Beschluss 19:2) **Bericht: Christiane Glaeser**

48. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am Dienstag, 11.03., im Rathaus

TOP 48.2. Aktualisierung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes

Das Konzept regelt, welche Handelsstrukturen im Gemeindegebiet für den Hauptort und die Gewerbegebiete zulässig sind. Die letzte Fassung stammt aus dem Jahr 2019 und wird jetzt durch die „BBE Handelsberatung GmbH“ aktualisiert. Die Kosten von ca. 22.000 Euro werden zu 60 % gefördert. Eine aktualisierte Erhebung der Einzelhandelsituation in Eching wurde durchgeführt und die Auswirkungen des Onlinehandels auf den stationären Einzelhandel berücksichtigt. Der Bauausschuss stimmte der aktualisierten Liste der Einzelhandelsangebote als verbindliche „Echinger Liste“ sowie den festgelegten zentralen Versorgungsbereichen zu. Die Verwaltung soll eine geeignete Potenzialfläche identifizieren, um eine Erweiterung des Hauptzentrums zu ermöglichen. (Beschluss: einstimmig)

TOP 48.3. Genehmigung außerplanmäßiger Mittel: Bepflanzung Ortsmitte, „Stachus“

Im Februar mussten 16 Rosskastanienbäume wegen Pilzbefall gefällt werden. Eine dauerhafte Begrünung soll erst nach dem Wettbewerb zur Neugestaltung der Ortsmitte erfolgen. Eine direkte Ersatzbepflanzung ist wegen unterirdischer Leitungen und zu kleiner Pflanzgruben schwierig. Als Übergangslösung sollen mobile Pflanztröge aufgestellt werden. 60 % der Gesamtkosten von ca. 38.000 Euro werden von der Städtebauförderung gefördert. (Beschluss: einstimmig)

BÖHM & COLLEGEN

RECHTSANWÄLTE FACHANWALT



RECHTSANWALT

BERTRAM BÖHM

EHE- U. FAMILIENRECHT
HANDELS- U. GESELLSCHAFTSRECHT
ARBEITSRECHT, STRAFRECHT
PATENT- UND MARKENRECHT

RECHTSANWALT

JOHANNES GRAF ESTERHÁZY

UNTERNEHMENSZUSAMMEN-
SCHLÜSSE UND -NACHFOLGE
VERKEHRSRECHT, VERSICHERUNGSRECHT
ERBRECHT, MIETRECHT

RECHTSANWALT

DR. MAXIMILIAN FREYENFELD

ERBRECHT, STIFTUNGSRECHT
STEUERRECHT

BÖHM & COLLEGEN
UNTERE HAUPTSTRASSE 2
85386 ECHING

TEL. 089 / 327 147 13
FAX 089 / 327 147 14

WEB:
WWW.BOEHM-COLLEGEN.DE
E-MAIL:
BOEHM-COLLEGEN@T-ONLINE.DE

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung
weitere Info unter www.boehm-familienaufstellungen.de

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promille-rechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozeßrechner, Erbschaftssteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite www.boehm-collegen.de unter „RA-tools“ kostenfrei!



Merge
Ambulanter
Pflegedienst

Unterstützung im Alltag
24-Stunden-Dienst
Zuverlässiger Pflegepartner

**Wir beim Merge ambulanter Pflegedienst
versorgen Pflegebedürftige mit einem
ambulanten Pflegeteam im Raum:**

ECHING
NEUFAHRN
FREISING
KRANZBERG
HOHENKAMMER
GARCHING
UNTERSCHLEIBHEIM
HALLBERGMOOS.

So ermöglichen wir älteren, chronisch erkrankten und pflegebedürftigen Menschen weiter in ihrem gewohnten Umfeld zu leben.



Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige, Antrag auf Pflegeleistung, Betreuungsangebot

**Grundpflege
Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung**

**Unterstützung bei moderner
Wundtherapie**

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!



Bahnhofstraße 4 | 85386 Eching
Telefon 089 / 95 86 79 49 | Telefax 089 / 95 86 18 99
Mobil 0159 06583392 | info@merge-pflegedienst.de

seit 1979

Ihr Fachmann vor Ort!

...mehr als Bad und Heizung!

01 Wärmepumpen 02 Bäder 03 Solaranlagen 04 energiesparende Heiztechnik

JANSEN HAUSTECHNIK

seit 1979 für Sie da!

www.jansenhaustechnik-eching.de

85386 Eching | Tel. 089/319 15 58 | JansenHaustechnik@t-online.de

WÄRME + SOLAR + BÄDER + SERVICE + KUNDENDIENST

E. GENSBERGER GMBH

MEISTERBETRIEB

Bereits seit über **50** Jahren **MEISTERBETRIEB** Handwerksbetrieb

Fachgerechte Bausanierung
Altbau, Planung und individuelle Gestaltung
Sanierung der bestehenden Bäder - Konzept alles aus einer Hand

Der Spezialist für Wohnungs- und Hausrenovierung sowie GEWERBE

Renovierungen aller Art | Fliesenarbeiten
Umbauarbeiten | Maler & Installationsarbeiten
Trockenbauarbeiten | Maurer & Putzarbeiten
Estrich

E. Gensberger GmbH
Erfurter Straße 7
85386 Eching
www.fliesen-gensberger.de

Tel.: 089 - 319 25 96
Fax: 089 - 319 34 68
Mobil: 0172 - 85 84 285
E-Mail: fliesen.gensberger@t-online.de



Blunck

TECHNIK

IHR REGIONALER PARTNER FÜR KANALSANIERUNG & DICHTHEITSPRÜFUNG

Weitere Leistungen - Rohrsanierung, Rohrreinigung & TV-Untersuchungen

Blunck Technik GmbH
Rupprechtstrasse 7a
85399 Hallbergmoos
info@blunck-org.de

24 Std.-Service
089 • 96 96 45
www.blunck-org.de

AUS DEM GEMEINDERAT

TOP 48.4. 29. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) für die Sondergebiete „regenerative Energien, Freiflächen Photovoltaik-Anlagen“: Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Der Gemeinderat beschloss am 24.10.2023 ein Änderungsverfahren für Flächen zwischen dem Autobahnkreuz Neufahrn und dem Autobahnzubringer zur A92 (AS Eching-Ost) sowie nordwestlich des Hollerner Sees durchzuführen. Diese Flächen sollen als Sondergebietsflächen für erneuerbare Energien (Freiflächen-PV-Anlagen) ausgewiesen werden. Bisher sind die betroffenen Flächen als landwirtschaftliche Gebiete im FNP verzeichnet. (Änderung im Umgriff des Bebauungsplanes Nr. 3c „Freiflächen-Photovoltaikanlagen an der A 92, AS Eching-Ost“, Beschluss: einstimmig; Änderung im Umgriff BP Nr.28 c „Freiflächen-Photovoltaikanlagen am Hollerner See“, Beschluss 6:4).

TOP 48.5. 34. Änderung des Flächennutzungsplanes und Änderungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 32b „Kleingartenanlage Eching, BA III“ zur Aufstellung von Wohncontainern zur Unterbringung von Obdachlosen
Die Änderung des FNP und der Bebauungsplan wurden ursprünglich für die Erweiterung der Kleingartenanlage beschlossen. Nun soll zusätzlich innerhalb des südlichen Bereichs der Kleingartenanlage ein Sondergebiet „Wohnen für Obdachlose“ ausgewiesen und Wohncontainer mit Platz für 50 Personen aufgestellt werden. Die Anzahl der Kleingartenparzellen bleibt unverändert, die geplanten Flächen werden angepasst. (Beschluss 9:1)

TOP 48.6. Vergabe Straßenunterhaltsarbeiten 2025 für den Gemeindebereich Eching

Die Fa. SSP Seizmeir GmbH aus Mitterscheyern hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben mit einem Angebotspreis von ca. 490.000 Euro. Das entspricht einer Ersparnis von ca. 2 % bei kalkulierten Kosten von ca. 500.000 Euro. (Beschluss: einstimmig)

TOP 48.7. Behindertengerechter Umbau der Bushaltestellen an der Schlesierstr.
Bereits am 05.03.2024 wurde der Umbau beschlossen, mit der Vorgabe, auf der Nordseite eine Bushaldebucht anzulegen. Drei Varianten für eine Haltebucht wurden erarbeitet, die allerdings kostenaufwändig und verkehrstechnisch problematisch sind. In Absprache mit Polizei und MVV wurde deshalb seitens der Verwaltung eine Lösung ohne Haltebucht favorisiert. Dies sahen die Bauausschussmitglieder eher problematisch. Nun soll eine weitere Variante mit Verlegung der nördlichen Haltestelle in den Bereich am Biomarkt vor der Ecke Böhmerwaldstraße geprüft werden (Beschluss: einstimmig). Die Vorratsentscheidung, falls diese Variante nicht in Frage kommt, dann die von der Verwaltung favorisierte Variante zu übernehmen, wurde mit patt abgelehnt und somit auf die BPU-Sitzung frühestens im Mai vertagt (Beschluss 5:5).

TOP 48.8. Zusatzkosten für planerische Umgestaltung Kita Eching-West
Durch die vom GR gewünschte Umgestaltung der Küchenplanung sind zusätzliche Umplanungskosten von ca. 40.000 Euro entstanden. (Beschluss: einstimmig)

TOP 48.9. Bekanntgaben und Anfragen

Am Montag, 7. April, wird es einen Bürgerworkshop zur künftigen Gestaltung des Bürgerplatzes geben. Die Bürger sind herzlich eingeladen, sich für die Teilnahme zu bewerben. **Bericht: Christiane Glaeser**

„ALTE SERVICE ZENTRUM“ / MEHRGENERATIONENHAUS

Neues Projekt „Wohnen für Hilfe“

Menschen/Familien mit Unterstützungsbedarf stellen Studenten/Auszubildenden kostenlosen Wohnraum in Eching und Umgebung zur Verfügung und erhalten dafür Unterstützung im Alltag.

Ansprechpartnerin: Selina Pöllner, (Sozialpädagogin B.A.),
Telefonnummer: 089/327142-16, poellner@asz-eching.de.

Ferienbetreuung für Grundschulkinder - Osterferien

Im ASZ - Stüberl, 97 € pro Woche, inklusive Mittagessen.
1. Ferienwoche: Montag, 14.04., – Donnerstag, 17.04., 8:00 - 16:00 Uhr
2. Ferienwoche: Dienstag, 22.04., – Donnerstag, 24.04., 8:00 - 16:00 Uhr,
Freitag, 25.04., 8:00 - 13:00 Uhr.

Mit Anmeldung. Es kann nur die komplette Woche gebucht werden.



Kreativität verbindet – Basteln ohne Grenzen

Inklusiver Kreativnachmittag für Kinder mit und ohne Behinderung, 1 mal monatlich von 16 - 17 Uhr. (Dienstag, 29.04.2025)

Bei diesem Programm wird es verschiedene kreative Angebote für Kinder unterschiedlicher Altersgruppen mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Fähigkeiten geben. Im Mittelpunkt des Angebots steht die Begegnung zwischen Kindern mit und ohne Behinderung auf eine kreative Art und Weise. Es werden außerdem Möglichkeiten zur basalen Teilnahme bereitgestellt. Die Angebote werden sehr niederschwellig sein, sodass es auch für ein Kind mit körperlichen oder mehrfachen Einschränkungen möglich sein wird, teilzunehmen. Materialgeld: 5€ pro Termin. Mit Anmeldung.

Ausstellung „tierisch unterwegs“

Inge Vogels Arbeiten in Acryl.

Tiere können das Wort „Liebe“ nicht schreiben, aber sie können es besser zeigen. Vernissage am Mittwoch, den 2. April, um 18 Uhr. Die Bilder sind bis zum 19.05.2025 ausgestellt. (Berichte: ASZ)

KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN, JUGENDZENTRUM

FÜR DAS NEUE HALBJAHR GUT GERÜSTET

Mit personeller Verstärkung geht das Oskar-Maria-Graf-Gymnasium Neufahrn in das zweite Schulhalbjahr 2024/2025. Schulleiter Dr. Stefan Bäuml (rechts im Bild), sein Stellvertreter Peter Sander (links im Bild) sowie das ganze Kollegium begrüßten die „Neuen“ sehr herzlich und freuen sich auf die Zusammenarbeit mit ihnen. Mit ihren vielfältigen Ideen und ihrer Begeisterung werden sie den Schulalltag sicherlich bereichern.

Die neuen Kolleginnen und Kollegen sind: Lisa Sieber (Deutsch), Kathryn Burandt (Chemie), Selin Knobel (Sport), Robert Jawurek (Englisch, Physik), Jennifer Niedernhuber (Deutsch, Geschichte), Jasmin Huber-Schöttl (Deutsch, Kath. Religionslehre), Carolin Dubiel (Deutsch, Geschichte) und Nina Trappmann (Mathematik, Sport).

Auch sonst ist das Oskar-Maria-Graf-Gymnasium gut für das zweite Halbjahr gerüstet. Insgesamt unterrichten über 90 Lehrkräfte 1000 Schülerinnen und Schüler, davon 100 in der neuen Oberstufe. (Bericht/Foto: OMG)



„MÜNCHEN TV“ BESUCHTE DAS P-SEMINAR „SCHAFKOPF“ IM RAHMEN DES 1. WELTSCHAFKOPFTAGS

Schafkopf ist ein traditionelles deutsches Kartenspiel. In seiner heutigen Gestalt als Bayerischer Schafkopf ist es eines der beliebtesten und verbreitetsten Kartenspiele Bayerns und angrenzender Regionen. Es gilt als Kulturgut und Teil der altbayerischen und der fränkischen Lebensart.

Warum also nicht auch das Schafkopfen in der Schule implementieren? „Der Bildungsgehalt des Schafkopfs ist nicht hoch genug einzuschätzen“, stimmt auch Prof. Dr. Klaus Zierer, Ordinarius für Schulpädagogik an der Universität Augsburg, zu. Keinem digitalen Spiel, auch wenn noch so viel Künstliche Intelligenz am Werk ist, gelingt es, die Unmittelbarkeit und Zugewandtheit einer menschlichen Begegnung abzubilden, wie es das Schafkopfen schafft. Na dann los, dachte sich auch das Oskar-Maria-Graf-Gymnasium und bot zum ersten Mal ein P-Seminar für das Schuljahr 2024/25 rund um das Thema Schafkopf an. Seit September lernen nun 13 Schüler, was es heißt, die Eichel-Sau zu rufen, den Jungen zu stechen oder im Schneider zu sein.

Die Schüler haben in den letzten Monaten nicht nur die Grundregeln des Spiels erlernt, sondern auch strategische Überlegungen und Taktiken entwickelt, um ihre Spielweise zu verbessern. Das Seminar fördert dabei neben den mathematischen Fähigkeiten der Teilnehmer auch deren soziale Kompetenzen, da gelernt wird, in einem Team zu arbeiten und gleichzeitig die Gegner zu analysieren und zu überlisten.

KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN, JUGENDZENTRUM



Das erste kursinterne Schafkopftreffen im Dezember brachte nicht nur spannende Spiele und eine Menge Spaß, sondern auch eine engere Gemeinschaft unter den Schülern, die sich in ihrer Freizeit oft auch außerhalb des Seminars zu Spielrunden treffen.

Wie gerufen kam dann der 1. WELTSCHAFKOPFTAG am 12. Januar, der unter anderem vom Bayerischen Philologenverband unterstützt wurde. Dieser bat auch um Fotoeinsendungen von schafkopfspielenden Klassen in Bayern. Das OMG folgte dem Aufruf nur zu gerne. So wurde auch der Kontakt zum Fernsehsender „München TV“ hergestellt, der im Rahmen des WELTSCHAFKOPFTAGS über Schulen und Schafkopf berichten wollte. Drei Tage später stand dann auch schon ein Fernsehteam im Klassenzimmer und begleitete den Kurs beim Spielen. Auf muenchen.tv kann der Beitrag in der Mediathek angesehen werden. (Bericht: OMG/Stephan Mahnke, Foto: OMG)

TAGE DER ORIENTIERUNG 2025

Drei Tage raus aus der Schule, weg von Mathe, Deutsch und Englisch – genau das durfte die Klasse 9a erleben. Unser Zielort: Fischhausen am wunderschönen Schliersee. Und ja, es war genauso idyllisch, wie es klingt – Berge, frische Luft und eine malerische Landschaft.

Doch unsere „Tage der Orientierung“ waren mehr als nur ein Kurzurlaub. Gemeinsam mit unseren Referenten Alex und Anna haben wir uns mit den wirklich wichtigen Themen des Erwachsenwerdens beschäftigt: Freundschaft, Zukunft, Selbstbewusstsein – und natürlich auch mit den Dingen, die uns als Klasse noch enger zusammengeschweißt haben. In verschiedenen Workshops wurde nicht nur diskutiert, sondern auch gelacht, nachgedacht und manchmal sogar über sich selbst gestaunt.

Unbedingt zu erwähnen ist da noch das Essen – einfach fantastisch. Wer gedacht hat, dass es auf solchen Fahrten nur labbrige Nudeln gibt, wurde hier eines Besseren belehrt. Am Ende der drei Tage waren wir nicht nur um viele Erkenntnisse reicher, sondern auch als Klasse noch stärker zusammengewachsen. Fazit: Dieser Ausflug hat sich für uns alle gelohnt. (Bericht: OMG/Axel Christel, 9a)

VOLLEYBALL-OBERSTUFENTURNIER 2025

Am Freitag, den 31.01., fand das 4. Oberstufenturnier Volleyball in der TSV-Turnhalle statt. Diese Veranstaltung hat sich mittlerweile zu einem festen Bestandteil unseres Schuljahres entwickelt und erfreut sich großer Beliebtheit sowohl bei den Schülerinnen und Schülern als auch bei den Lehrkräften und Ehemaligen.

Insgesamt nahmen dieses Jahr sechs Mannschaften am Turnier teil. Ein Team der Jahrgangsstufe 10, zwei Teams der Q12, ein Lehrkräfte-Team sowie jeweils ein Team der ehemaligen Abiturjahrgänge 2023 und 2024 traten gegeneinander an. Gespielt wurde auf drei Feldern im „jeder gegen jeden“, was für viele spannende und abwechslungsreiche Spiele sorgte.

Am Ende konnte sich das bereits in den drei Vorjahren siegreiche Lehrer-Team knapp vor der 10. Klasse durchsetzen und den Pokal erneut in Empfang nehmen. Herzlichen Glückwunsch. Damit bleibt der Pokal ein weiteres Jahr im Lehrerzimmer.

Das 4. Oberstufenturnier Volleyball war ein voller Erfolg und hat einmal mehr gezeigt, welchen hohen Stellenwert der Sport an unserer Schule hat. Wir danken allen Teilnehmern und Zuschauern für ein faires und mit-



**KOCHKURSE
PRIVATE &
FIRMENFEIERN**

Deborah Ferrini Kreitmair
Alte Ziegelei 16 | 85386 Günzenhausen / Eching
Tel: +49 172 83 85 706

www.das-kochloft.de | info@das-kochloft.de



<p>MIT SÄGENHAFTEN 36% VORTEILS-RABATT auf alle für gewöhnlich Küchen</p>	<p>Auf Wunsch KÜCHEN FINANZIERUNG zu top Konditionen über unsere Hausbank Creditgolf</p>	<p>KÜCHEN KURZFRISTIG LIEFERBAR!</p>
--	---	---

0% FINANZ KAUF **KüchenMarkt**
...schnell gut gespart!

85386 Eching - Ost
Gewerbegebiet Freisinger Str. 1
Tel.: 08165/64 76 0 - eching@kuechen-markt.de

Weitere KüchenMarkt Filialen in Landshut-Nord, Unterhaching und Wolfratshausen
*alle Infos und Aktionen unter www.kuechen-markt.de

KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN, JUGENDZENTRUM



reißendes Turnier. Die Atmosphäre war großartig und alle Teams haben ihr Bestes gegeben. Noch einmal herzlichen Glückwunsch an alle Beteiligten und ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer, die dieses spannende Event möglich gemacht haben. Bis zum nächsten Oberstufenturnier.
(Bericht: OMG/Stephan Mahnke, Foto: OMG)

SPANIENAUSTAUSCH: BESUCH AUS MÁLAGA

Ende Januar durften wir unsere spanische Austauschgruppe aus Málaga bei uns begrüßen. Die Gruppe von 11 Schülerinnen und Schülern und ihre Deutschlehrerin waren vom 21.01 bis 27.01 zu Gast am Oskar-Maria-Graf Gymnasium. Es war eine lustige und abwechslungsreiche Zeit, in der wir ihnen die deutsche Kultur und Sprache nähergebracht und neue Freundschaften geschlossen haben. Der Austausch mit den verschiedenen Schülerinnen und Schülern hat unseren Horizont erweitert und in der Austauschwoche unseren Alltag bereichert.

Nach dem Tag der Ankunft nahmen „unsere“ Spanier am Unterricht teil, um den deutschen Schulalltag kennenzulernen. Besonders spannend waren unsere gemeinsamen Ausflüge: Wir besuchten das berühmte Schloss Neuschwanstein und verbrachten einen Tag in München, wo wir die Stadt erkundeten. Dank Herrn Müller, unserem Sightseeing-Guide und gebürtigen Münchner, bekamen sogar wir neue Einblicke in die Stadt.

Auch außerhalb der Schule hatten wir jede Menge Spaß. Beim Go-Kart-Fahren und Lasertag konnten wir uns austoben und unsere Teamfähigkeit unter Beweis stellen. Abends ließen wir die Tage bei leckerem Essen ausklingen – mal griechisch, mal mexikanisch, sodass auch kulinarisch für Abwechslung gesorgt war. Die Woche verging wie im Flug, und der Abschied fiel uns allen schwer.
(Bericht: OMG/Jana Tillmann, 11a)

SPENDENÜBERGABE AN DIE „KLINIK CLOWNS E.V.“ IM KINDERGARTEN „STERNSCHNUPPE“

„Manege frei“ hieß es am Montag, den 24.02., im Gemeindekindergarten „Sternschnuppe“, als der Elternbeirat eine Spende in Höhe von 333 Euro an den Verein „Klinik Clowns e.V.“ übergab.

Gespannte Kinderaugen beobachteten, wie ein ziemlich schwerer Koffer von einem Clown in die Turnhalle geschoben wurde, nach einigem Rätselraten konnte der Koffer mit vereinten Kräften der versammelten Kinder aller Gruppen geöffnet werden. Zum Vorschein kam ein roter Luftballon, der in den nächsten Minuten für viel Lachen, lustige Wortkreationen und glückliche Gesichter sorgte.

Ein Lachen auf das Gesicht von schwerkranken Kindern und Menschen jeden Alters auf Palliativstationen und in Hospizen sowie bei pflegebedürftigen Seniorinnen und Senioren zu zaubern, das hat sich der Verein „Klinik Clowns e.V.“ auf die Fahne geschrieben. Dieses Anliegen unterstützt der Elternbeirat mit seiner Spende sehr gerne. Finanziert wurde diese Spende



KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN, JUGENDZENTRUM

aus dem Erlös des Verkaufes von selbstgebackenen „Gänsen“ am Sankt-Martins-Fest im November.

Wenn auch Sie die wertvolle Arbeit der „Klinik Clowns“ mit einer Spende unterstützen möchten, finden Sie alle Informationen unter klinikclowns.de.
(Bericht/Foto: Elternbeirat)

SCHRITT FÜR SCHRITT ZUR INTEGRATION

Ein Highlight für die Kinder in der Flüchtlingsunterkunft in Eching stellte der Ausflug am 22.2. in das Museum „Mensch und Natur“ in München dar. Aufgeregt und gespannt warteten sie am frühen Morgen auf die Busse vom ASZ, die wir dankenswerterweise ausleihen konnten. Die Betreuerinnen, die regelmäßig zweimal in der Woche die Schüler*innen beim Deutschlernen und den Hausaufgaben unterstützen, freuten sich, diesen Ausflug durch Spenden ermöglichen zu können. Gespendet wurde das Dezember-Sitzungsgeld von einigen Gemeinderäten, dazu eine persönliche Spende von Bürgermeister Sebastian Thaler und aus den eigenen Reihen der Helferinnen. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Die Kinder leben im Industriegebiet in einer wahrlich nicht kindgerechten Umgebung. Sie bekommen nicht viel vom Gemeindeleben in Eching mit, geschweige denn in der Umgebung. Was für unsere Kinder selbstverständlich ist, wie z. B. Zoobesuch, Einkaufen in München, Museumsbesuche oder sogar Ausflüge in die Berge, davon können die Flüchtlingskinder nur träumen. Ein kleiner Traum wurde nun wahr und die Begeisterung der Kinder groß. In der Planung sind noch ein Kinobesuch und ein Picknick im Freizeitgelände, für die Flüchtlingskinder eine kleine Abwechslung in ihrem tristen Alltag.

Wer von den Echinger Bürger*innen fühlt sich angesprochen, den Kindern in der Unterkunft bei den Hausaufgaben zu helfen? Wir würden uns sehr freuen, weitere Ehrenamtliche zu gewinnen. Bitte setzen Sie sich unverbindlich mit uns in Verbindung: Tel: 0171-4758330.

(Bericht/Foto: Helferkreis/Ingrid Teschauer)



KIRCHEN

Erwachsenenbildung – Pfarrgemeinderat lädt herzlich ein

Wir freuen uns, dass wir am Donnerstag, 10. April, Dr. Teresa Schlappa um 19.30 Uhr im Pfarrsaal St. Andreas begrüßen dürfen. Die 4-fache Mutter, promovierte Religionspädagogin und Systemische Familientherapeutin (i. A.) wird einen spannenden, interaktiven Vortrag zum Thema Frauengesundheit halten: „Mir ist alles zu viel!“

Frauen stehen oft unter einem immensen Druck: Viele Rollen müssen gleichzeitig und am besten perfekt ausgefüllt werden - kein Wunder, dass man oft denkt: Ich kann nicht mehr. Viele Faktoren, die großen Stress verursachen, können nicht immer verändert werden und man kann das Gefühl haben, im Hamsterrad zu drehen. Das kann mutlos machen.

An diesem Abend wird gemeinsam nach einem „Gamechanger“ gesucht: Unsere persönliche Einstellung und unser eigener Umgang mit Belastungen tragen einen erheblichen Teil zur Stressreduktion bei. Die gute Nachricht: Diesen Aspekt haben wir selbst in der Hand. Und auch unser Glaube kann uns dabei helfen, besser mit den vielfältigen Belastungen des Alltags umzugehen.

KIRCHEN

Herzliche Einladung zu einem bestärkenden und ermutigenden Abend. Weitere Informationen zur Referentin finden Sie hier: teresa-schlappa.de.

„Heiliges Grab“ – eine Tradition wird weitergeführt

Wilhelm Benkovich, Klaus Widhopf, Georg Handschuh, Petra Huber und Regina Linke führen in unserer Pfarrei eine Tradition fort. Das „Heilige Grab“ wird dieses Jahr wieder in Alt-St. Andreas ab Karfreitag zu bewundern sein und zum stillen Gebet einladen. Mit Liebe zur Detailarbeit haben alle Beteiligten sich eingebracht. Die Pfarreileitung mit PGR und KV dankt sehr herzlich. Bitte unterstützen Sie dieses Projekt durch Ihre Spenden, die Sie mit dem Stichwort „Heiliges Grab“ überweisen oder in einem Umschlag abgeben können. Die Christusfigur bedarf noch einer Restaurierung. Sie können bei Angabe Ihrer Adresse eine Spendenquittung erhalten. Überweisungsbelege bis €200 gelten als Spendenquittung.



Danke-Abend

Der PGR hat den Danke-Abend für alle Ehrenamtlichen organisiert. Wir können auf eine rundum gelungene Veranstaltung zurückblicken. Am Samstag, den 15. Februar, fanden sich 130 Ehrenamtliche zu einem gemeinsamen Abendessen ins Pfarrheim ein. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst konnten die Frauen und Männer, die sich in den verschiedenen Bereichen des Gemeindelebens engagieren, anhand der Präsentation, die das vergangene Jahr mit Bildern Revue passieren ließ, einen Überblick über die Aktionen und Aktivitäten machen und miteinander ins Gespräch kommen. Unser Dank gilt dem PGR, Christina Wankner für die tolle Dekoration und dem Fischerhof Großseisenbach für das gute Essen. (Berichte: Pfarrei)

Ökumene

Die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde in Eching hat sich kürzlich wieder an zwei schönen Projekten gezeigt:

Weltgebetstag

Der diesjährige Weltgebetstag am 7. März stand unter dem Motto „Wunderbar geschaffen“ und war den Cook-Inseln gewidmet, einer kleinen Inselgruppe im Pazifik zwischen Neuseeland und Hawaii. Bei diesem besonderen, traditionell ökumenisch gestalteten Gottesdienst sind die Magdalenenkirche und St. Andreas abwechselnd Gastgeber. So trafen sich in diesem Jahr rund 40 Gläubige am Freitagabend in der evangelischen Kirche, um den Freuden, aber auch Sorgen der Inselbewohnerinnen zu lauschen sowie deren Lieder und Gebete kennenzulernen.

Anschließend wurde im Gemeindehaus gemeinsam gefeiert, natürlich mit dem passenden Essen nach Originalrezepten von den Cook-Inseln. Nach vielen anregenden Gesprächen waren am Ende die Schüsseln leer und die Mägen voll und alle freuen sich schon auf das kommende Jahr, dann wieder in St. Andreas und dem Land Nigeria.



Frühjahrs-Gartentag

An einem sonnigen Samstag im Februar trafen sich 20 fleißige Helferinnen und Helfer im Alter von 14 bis 86 Jahren unter der Leitung des pensionierten Landschaftsarchitekten und katholischen Kirchenpflegers Simon Wankner, um den Kirchgarten rund um die evangelische Magda-

KIRCHEN

lenenkirche wieder auf Vordermann zu bringen. Neben dem üblichen „Frühjahrsputz“ (Büsche und Bäume schneiden, Wege und Parkplätze reinigen sowie allerlei Wildwuchs beseitigen) wurden schon die Grundlagen gelegt, um das schöne Gelände in „Gottes Garten“ zu verwandeln. Ein erster Schritt war eine „Benjeshecke“ aus abgeschnittenen Zweigen und Ästen, die Kleintieren künftig als Unterschlupf dienen soll.

Alle arbeiteten Hand in Hand und diejenigen, die nicht selbst im Garten werkten, kümmerten sich um die Verpflegung. Als sich der Arbeitseinsatz am frühen Nachmittag dem Ende zuneigte, waren alle erschöpft, aber glücklich. Es war ein tolles Gefühl, zu sehen, wieviel man als Gemeinschaft schaffen kann, und wir können es kaum erwarten, bis es demnächst ans Anpflanzen geht. (Bericht/Fotos: Ev. Kirchengemeinde/Sandra Eden)



WILLKOMMENE SPENDE BEI DER WÄRMESTUBE

Der Sozialdienst St. Andreas konnte von den Einnahmen der Kleiderkammer 500 € an die Wärmestube Freising spenden. Waltraud Holzmann von der Wärmestube berichtete, dass mit diesem Geld Lebensmittel und Hygieneartikel gekauft werden.

In der Wärmestube stehen für bedürftige Menschen montags bis freitags eine warme Mahlzeit und Getränke bereit. Am Sonntag findet ab 10 Uhr ein Brunch statt. Es besteht die Möglichkeit zum Duschen und nach Absprache mit den Helferinnen auch zum Wäschewaschen und -trocknen. Das Team der Wärmestube bietet auch Hilfe bei Vermittlung von Erstkontakten zu Beratungsstellen, Ärzten und Behörden an.

Die Kleiderkammer des Sozialdienstes St. Andreas ist bei der Bücherei Eching an der Danziger Straße im Untergeschoss eingerichtet. Ab Mai ist die Kleiderkammer auf Sommer eingestellt. Jeder kann saubere und gute Kleidung dort abgeben oder einkaufen. Das Sortiment umfasst Kleidung für Damen, Herren und Kinder, aber auch Schuhe, Taschen und Tisch- und Bettwäsche. Beratung geben gerne die Helferinnen des Sozialdienstes.



Bei der Spendenübergabe: (v. l.) Rita Teufel, Waltraud Holzmann von der Wärmestube, Roswitha Dörrich, Leiterin Sozialdienst St. Andreas, Ursula Kratz-Esser. Foto: Pfarrei

Wer das Angebot nützt, erhält gute Ware für wenig Geld, fördert die Sozialarbeit und den Umweltschutz und hilft noch, Rohstoffe zu sparen. Die Öffnungszeiten finden Sie hier im Eching Forum unter Termine der Kath. Pfarrei St. Andreas und auf der Homepage erzbistum-muenchen.de/pfarrei/st-andreas-eching. Bericht: R. Dörrich

GEMEINDEBÜCHEREI

Unsere Öffnungszeiten:

Montag und Freitag: 15 - 18 Uhr, Dienstag 18 - 20 Uhr, Mittwoch: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr, Donnerstag 10 - 12 und 17 - 19 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat von 11 - 12 Uhr; eching.de/buecherei, [instagram.com/buecherei_eching](https://www.instagram.com/buecherei_eching).

Sonntagsausleihe im April: 6. April von 11 - 12 Uhr

GEMEINDEBÜCHEREI

Ende der Saatgutbibliothek mit Buchausstellung

So lange der Vorrat reicht, können Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner bis Freitag, den 18.04., Saatgut kostenlos abholen, um es im eigenen Garten oder auf dem Balkon auszusäen und wachsen zu lassen. Am Ende der Blüte- oder Erntezeit soll möglichst ein Teil der neu entstandenen Samen wieder eingesammelt und als neues Saatgut in die Bücherei zurückgebracht werden. Außerdem wird es in diesem Zeitraum eine passende Buchausstellung mit vielen wissenswerten Informationen und Tipps für alle Interessierten – von Neueinsteiger bis zum Profigärtner – geben.

Eine detaillierte Anleitung, welche Pflanzen für die Saatgutgewinnung geeignet sind und wie das Saatgut zu ernten ist und anschließend in die Saatguttüten abgefüllt werden sollte, enthält der Flyer „Gemeindebücherei Eching Saatgutbibliothek“, der in der Bücherei, VHS und im Rathaus ausliegt sowie als PDF-Datei im Büchereiblog heruntergeladen werden kann. Dort findet sich auch eine Bastelvorlage für die Samentütchen. (Bericht: Gemeindebücherei)

MUSIKSCHULE

MUSIKALISCHES KALEIDOSKOP

Bunt wie die Bilder, die sich in einem Kaleidoskop erzeugen lassen, so präsentierte sich das musikalische Kaleidoskop der Musikschule Eching dem mit interessiertem Publikum gut besetzten Manfred-Bernt-Saal. Die Lehrerschaft hatte für die jungen Musikeleven ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, natürlich dem hohen Anspruch entsprechend sehr viel Klassisches.

Und damit auch erfolgreicher längerer Musikunterricht sichtbar und hörbar wird, traten auch ein paar „ältere“ Schülerinnen und Schüler auf, so Vincent Gröger mit Contrabass und am Klavier und Gabriele Wucholt mit Blockflöte.

Das schon zur Tradition gewordene musikalische Kaleidoskop setzt sich mehrere Ziele. Zum einen sollen gerade die sehr jungen Schülerinnen und Schüler ihren Fortschritt im Unterricht zeigen dürfen und so weiter und nachhaltig motiviert werden. Und es ist auch eine Auszeichnung, vor großem Publikum aufzutreten, und sei das vorgetragene Stück noch so kurz. Das fördert schon bei den Jüngsten die für Musiker so wichtige „Bühnenreife“, bestimmt bei vielen noch von Lampenfieber begleitet, das aber den jungen Virtuosen nicht anzumerken war, alle spielten ohne sichtbare Aufregung, wohl auch wegen der gut vorbereiteten und unterstützenden Begleitung ihrer Lehrkräfte.



Dank der vielen Interpreten konnten die Zuhörer ein sehr abwechslungsreiches Programm genießen, doch ist es gerade deshalb auch nicht möglich, alle Mitwirkenden und die Komponisten zu würdigen. So können nur einige hier genannt werden. Der Abend begann klassisch mit einer kleinen Fantasie von Carl Philipp Emanuel Bach, gespielt von Marina Yurko am Klavier. Der Schwabentanz von Leopold Mozart, geblasen von Johanna Ferling und Katharina Riedmeir auf Blockflöten, war ein kleiner Ausgleich zur Dominanz des Klaviers an diesem Abend. Dafür sorgten auch die gewählten modernen Komponisten, wie Forrest Buchtel, dessen „Hippity Hop“, frisch und sehr engagiert geblasen von Felix Hirschinger. Das auch angekündigt längste Stück des Abends brachten Florian Reisenberger und seine Lehrerin Veronika Hofer auf dem Hackbrett zu Gehör, das „Merry go around of Life“ des japanischen Komponisten Joe Hisaishi. Das Hackbrett hat Veronika Hofer wohl aus ihrer Heimat Tirol mitgebracht,

MUSIKSCHULE

dass es dafür auch konzertwürdige zeitgenössische Kompositionen gibt, das erstaunt. Man verortet dieses sehr alte Instrument ja exklusiv in der Volksmusik.

Begann der frühe Abend klassisch mit Bachs Sohn, er endete sehr modern mit „Enchanted Trompet“, der verzauberten Trompete, von Allen Vizzutti, einem amerikanischen Trompeter und Komponist. Julian Türnau aus der Klasse Thomas Innerebner blies es zum Abschluss dieses sehr abwechslungsreichen musikalischen Kaleidoskops. **Bericht und Foto: Josef Moos**

KULTUR

SCHAUFENSTER UND GESCHÄFTSRÄUME SETZEN AUF KREATIVE INSZENIERUNGEN

Vor geraumer Zeit startete das KulturForum ein weiteres Vorhaben, um Künstlern und Künstlerinnen in ungezwungenem Rahmen die Möglichkeit zu geben, ihre Werke zu präsentieren. Auf der Suche nach Ausstellungsräumen in öffentlichen Gebäuden, Ladenlokalen, Arztpraxen, Restaurants und eventuell auch professionellen Büros konnten bei bisher sechs Gewerbetreibenden drei Geschäfte angeworben werden, ein Restaurant hat abgelehnt, ein weiteres befindet sich noch in der Entscheidungsphase. Auch die Musikschule wird im Eingangsbereich zur kleinen Galerie für Eching Künstler. Auf diese Weise verbindet sich kreative Schöpfung mit Handel und Gewerbe vor Ort.

Kunstvoll inszenierte Auslagen ziehen auch noch im Zeitalter von Amazon und Co. magisch an und wecken Neugier. Bewundern können Eching und Echingerrinnen schon jetzt Skulpturen von Monika Schmeizl im Schaufenster und von Friedrich Schiller im Innenraum bei „Niki-Optik“ und „Die hörwelt“ Eching, Gemälde von Björn Bauer und eine Skulptur von F. Schiller im Friseursalon Markéta. Die Musikschule wird pünktlich zum Tag der offenen Tür eigens zur Thematik Musik passende Gemälde von Elke Jung darbieten.

Schaufenster werden dadurch mehr als nur Auslagen, sie sind kleine Kunstwerke im öffentlichen Raum, in dem alltägliche Objekte in einem unerwarteten Kontext gezeigt werden. Davon profitieren beide Partner, denn die Geschäfte erhalten Aufmerksamkeit für die unkonventionellen Dekorationen und die Kunstschaffenden können ihre Werke vorstellen und sogar zum Verkauf anbieten. Beide Partner unterschreiben einen eigens zu diesem Zweck aufgesetzten Vertrag zur beiderseitigen Absicherung.

Wer Interesse an einer Kooperation hat und Flächen zur Verfügung stellen kann, melde sich bitte direkt beim KulturForum Eching per Mail über kulturforum-eching.de oder telefonisch unter 3194125.

Die Galerie Rathaus präsentiert seit einem Monat Gemälde der Künstlerin Alina Braun. Aus zeitlichen Erwägungen stellt das KFE die Malerin nicht in einer Vernissage vor, sondern in einer Finissage am Freitag, den 4. April, um 18 Uhr im Rathausfoyer.

Dr. Alina Braun hatte vor geraumer Zeit über unsere Webseite Interesse an einem Kontakt zum KulturForum gezeigt. Bei einem ersten Treffen begegnete mir eine eindrucksvolle junge Frau, die mit ihren 35 Jahren auf eine bemerkenswerte Vita zurückblicken kann.

Alina Braun ist Designpsychologin und freischaffende Künstlerin. Nach einem Studium des Textilingenieurwesens und -managements sowie einem Master und einer Promotion in Designwissenschaften in den USA arbeitete sie bis heute im Bereich Automobildesign. Für Studium und



KULTUR

später ihren Beruf lebte sie viele Jahre im Ausland, wie in den USA, Indien, Schweden, Italien und England. 2021 zog sie aus beruflichen Gründen nach München und lebt seit 2023 in Eching.

Seit 2018 widmet sie sich parallel verstärkt ihrer künstlerischen Tätigkeit, einer Leidenschaft, die sie bereits im Kunstleistungskurs am Gymnasium entdeckte. Im Laufe von mehr als zehn Jahren vertiefte sie ihre künstlerischen Fähigkeiten an renommierten Kunstakademien und konnte ihre Werke schon in einigen Ausstellungen präsentieren.

(Bericht/Foto: KulturForum/Dr. Sybille Schmidtchen)

VOLKSHOCHSCHULE

Frauen bewegen die Welt – Geschichtenabend für Erwachsene

An der Goldmund-Erzählakademie wird der älteste Sprechberuf der Menschheit gelehrt - das freie, mündliche Erzählen. In diesem Jahr feiert sie ihren 25. Geburtstag. Zu diesem Anlass laden fünf Erzählerinnen am 30. April ab 19.30 Uhr zu einem Abend mit frei erzählten Geschichten ein: Ein Abend von Frauen, über Frauen und für alle. In Kooperation mit der Gemeindebücherei Eching.

Exkursion mit einer Jägerin und Besuch beim Imker

Gemeinsam mit der Jägerin und Diplom-Geographin Vivienne Klimke-Burger durchwandern wir am Sonntag, 30. März, eine für uns alltägliche heimische Landschaft aus Feldern und Wald und erfahren, wie Reh, Hase, Fuchs oder Marder darin leben. Wir überlegen, wie sie Nahrung suchen, sich verstecken, Feinde vermeiden und sich fortpflanzen, und suchen nach den Spuren, die ihre Aktivitäten in der Landschaft hinterlassen.

Wie sieht eine Biene überhaupt genau aus? Was sind die Aufgaben in einem Bienenvolk, wie funktioniert die Bestäubung, was ist wichtig für einen guten Ertrag? Wie unterscheiden sich die Völker voneinander und was ist der Unterschied zwischen Bienen als Wild- und Nutztier? Der erfahrene Imker Willi Welshofer zeigt am Sonntag, 14. April, ab 10 Uhr seine Bienenstöcke und erzählt dabei viel Spannendes über seine fleißigen Bienen. Für alle, die nach so vielen Informationen und Eindrücken erschöpft sind, gibt es zum Abschluss zur Stärkung eine leckere und gesunde Honigsemmel.

Alle Angebote sind auf der Website vhs-eching.de zu finden und buchbar. Die Anmeldung ist zudem per Mail (office@vhs-eching.de), telefonisch (089 541 955 150) und vor Ort in der Geschäftsstelle möglich. Das Team der Volkshochschule informiert gerne und freut sich auf zahlreiche Anmeldungen.

(Bericht: Volkshochschule)

KLIMABEIRAT

Was sind eigentlich Kippunkte?

Stellen Sie sich vor, unser Klimasystem ist wie ein riesiger Jenga-Turm. Jeder Holzklötz repräsentiert ein Element unseres Planeten – wie den Amazonas-Regenwald, das arktische Meereis, den Golfstrom oder die Permafrostböden. Ziehen wir zu viele dieser Klötze heraus, droht der gesamte Turm einzustürzen. In der Klimaforschung nennt man solche kritischen Schwellen „Kippunkte“, bei deren Überschreitung es zu abrupten und oft unumkehrbaren Veränderungen kommt. Einmal überschritten, können sie Kettenreaktionen auslösen, die das gesamte Klima unumkehrbar verändern.

Beispiele für Kippunkte sind:

- Grönländisches Eisschild: Schmilzt dieses Eisschild über einen bestimmten Punkt hinaus, könnte der Meeresspiegel erheblich ansteigen.
- Amazonas-Regenwald: Wird er zu stark abgeholzt oder durch Dürren geschädigt, könnte er von einem Regenwald zu einer Savanne werden, was enorme Auswirkungen auf das globale Klima hätte.
- Arktisches Meereis: Ein markantes Beispiel für den beschleunigenden Effekt der Rückkopplung ist das Abschmelzen des arktischen Meereises. Normalerweise reflektiert die weiße Eisfläche einen Großteil der Sonnenstrahlung zurück ins All (Albedo-Effekt). Schmilzt das Eis jedoch, wird es durch dunkles Meerwasser ersetzt, das mehr Wärme absorbiert. Dies führt zu einer weiteren Erwärmung und verstärkt das Abschmelzen.
- Permafrostböden: Ebenfalls beschleunigend auf die Erderwärmung

Papeterie



DIEGEL

#nur jetzt Angebote des Monats!



Straßenmalkreide
20er Dose
verschiedene Farben
UVP € 649

3,99 €

SCHULE | BÜRO | GESCHENKE

Bahnhofstraße 15 | 85386 Eching | 089/3790780

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7:30-12:30 Uhr + 14.00-18:00 Uhr | Sa. 7:30-12:30 Uhr

STARKBIERFEST

05. April

im Lokitos am Sportplatz

Für Stimmung sorgt ab 19:30 Uhr

Die Partyband

Auf Geht's

Kartenvorverkauf:

ab 13. März im Lokitos am Sportplatz
Eintritt 13,-Euro, Einlass ab 19:00 Uhr

am Nachmittag
STOCKTURNIER
der Dietersheimer Vereine
Beginn 12:30 Uhr

Siegerehrung vom
Nachmittagsturnier

Veranstalter: **SV Dietersheim**

KLIMABEIRAT

wirkt das Auftauen der Permafrostböden. Diese Böden speichern große Mengen an organischem Material, das beim Auftauen zersetzt wird und Treibhausgase wie Methan freisetzt. Methan ist ein potentes Treibhausgas und trägt zur weiteren Erwärmung bei, was wiederum das Auftauen beschleunigt.

Das ist nicht alles weit weg, sondern passiert vor unserer Haustür. Das Auftauen des Permafrostbodens in den Alpen führt zu einer erhöhten Instabilität der Berglandschaften, was das Risiko von Felsstürzen, Murenabgängen und anderen Naturgefahren erhöht. Diese Veränderungen stellen eine ernsthafte Gefahr für Bergsteiger und Wanderer dar, da sie die Stabilität von Wegen und Routen beeinträchtigen können.

Stellen Sie sich vor, Sie fahren ein Auto bergab und bemerken, dass die Bremsen versagen. Anfangs rollen Sie noch kontrolliert, aber ab einem bestimmten Punkt wird die Fahrt unkontrollierbar und endet möglicherweise im Graben. Ähnlich verhält es sich mit den Kippunkten im Klimasystem: Überschreiten wir sie, verlieren wir die Kontrolle über die Entwicklungen mit drastischen Folgen wie z. B. extremen Wetterereignissen, den Verlust von Biodiversität und erhebliche wirtschaftliche Schäden. Es ist daher entscheidend, unser Verhalten zu ändern und Maßnahmen zu ergreifen, um diese Schwellen nicht zu überschreiten.

Fazit: Kippunkte im Klimasystem sind wie die letzten Klötze in einem instabilen Jenga-Turm: Wenn wir sie entfernen, riskieren wir den Einsturz des gesamten Systems. Es liegt an uns, vorsichtig und verantwortungsbewusst zu handeln, um die Stabilität unseres Planeten zu bewahren.

(Bericht: Peter Neumann, Klimabeirat /Umweltbildung)

VEREINE

Fischereiverein:

VORBEREITUNGEN GEMEINDEFEST UND KLIMAFRÜHLING

Die Vorbereitungen für die Teilnahme am Echinger Gemeindefest und am Echinger Klimafrühling 2025 laufen bereits. Was das Gemeindefest am 18.07. und 19.07. betrifft, so wird sich der Fischereiverein Eching e. V., ähnlich wie auf der 1250-Jahr-Feier der Gemeinde Eching, mit einem Verkaufsstand für Steckerlfisch und Fishburger beteiligen.

Es wird hier jedoch zwei wesentliche Änderungen geben: Der Vorrat der selbstgemachten Fishburger, die auf der 1250-Jahrfeier relativ schnell ausverkauft waren, soll deutlich erhöht werden und man will in Bezug auf die Auswahl der Fischarten neben Forelle auch Makrele anbieten. Schon auf der 1250-Jahrfeier hatten sich einige Kunden Makrele als Alternative gewünscht. Für 2025 passt es zudem optimal ins Gesamtkonzept der Veranstaltung „Kulturen teilen – Freundschaften leben“.

Nach den letzten Gesprächen mit den Verantwortlichen der Gemeinde Anfang Februar steht nun der nächste Schritt der Planungsphase bevor. Dazu zählen vereinsinterne Treffen zur Aufgabenverteilung vor und während der Festtage sowie Gespräche mit Helfern, Lieferanten und sonstigen Beteiligten, die Gerätschaften und Equipment zur Verfügung stellen. Allein die Produktion der Fishburger wird ein bis zwei Tage in Anspruch nehmen.



Für den Verein wird das Gemeindefest im Juli die zweite Veranstaltung in der Größenordnung der 1250-Jahr-Feier der Gemeinde sein. 2023 waren 25 Fischer abwechselnd drei Tage lang im Einsatz. Das Gemeindefest ist für den Fischereiverein Eching eine willkommene Gelegenheit, bei öffentlichen Veranstaltungen der Gemeinde mitzuwirken und die bayerische Kultur aufrechtzuerhalten. Gemeint ist hier das oben genannte Kulturgut Steckerlfisch. Das Fest ist für den Verein darüber hinaus eine letzte Probe und hervorragende Möglichkeit, Erfahrungen mit Festivitäten dieser Größenordnung zu sammeln, bevor man für 2027 das 50-jährige Jubiläum des Fischereivereins plant.

Ähnlich wie 2024 wird man sich dieses Jahr auch am Echinger Klimafrühling beteiligen. Geplant ist eine Informationsveranstaltung zum Thema „Klimawandel in Eching: Auswirkungen auf die lokalen Gewässer und mögliche Folgen“. Der Verein möchte darüber informieren, wie sich die steigenden Temperaturen auf die Badeseen der Umgebung auswirken könnten und welchen Einfluss die Veränderungen haben, die der Klimawandel auf die Tiere und Pflanzen in und am Wasser haben könnte.

VEREINE

Auch hierzu gab es Gespräche mit den Verantwortlichen der Gemeinde und der VHS. Der Vortrag soll am Freitag, dem 18.07., am frühen Nachmittag parallel zum Bürgerfest, das an diesem Tag startet, stattfinden. Näheres zu den Terminen finden Sie immer tagesaktuell auf der Website des Fischereivereins unter fischereiverein-eching.de/event/echinger-gemeindefest-2025. (Bericht/Foto: Verein/Boris Baumann)

Lions Club:

LIONS CLUB ECHING SPENDET AN „ÄLTER WERDEN IN ECHING“

Mit einer herzlichen Geste der Solidarität und Nächstenliebe hat der Lions Club Eching unter der Leitung von Präsidentin Anita Schlenker dem gemeinnützigen Verein „Älter werden in Eching“ (Trägerverein des Alters-Service-Zentrums in Eching) eine großzügige Spende aus einem Teilerlös ihres Kartoffelbratwurst- und Glühweinverkaufs am Echinger Weihnachtsmarkt 2024 überreicht.

Diese wertvolle Zuwendung wird vorrangig für das bewegende Projekt „Gemeinsames Kochen für Tafelbesucher“ eingesetzt, das die Verbundenheit und Unterstützung für die bedürftigen und älteren Menschen in Eching stärken soll. Diese Spende soll Licht und Wärme in die Herzen derjenigen bringen, die sie am meisten brauchen, und die Gemeinschaft in Eching auf besondere Weise bereichern. (Bericht: Lions Club/Dagmar Zillgitt)



Bei der Spendenübergabe: (v. l.) Charlotte Pschierer, Oliver Schlenker, Gertrud Wucherpfennig, Anita Schlenker, Lukas Erhart, Sabine Palitzsch und Dagmar Zillgitt. Foto: privat

ADFC:

ADFC-KREISVERBAND FREISING PRÄSENTIERT NEUES TOURENPROGRAMM 2025

Der Kreisverband Freising des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) hat für das Jahr 2025 ein umfangreiches und abwechslungsreiches Tourenprogramm erstellt. Die Touren sind im Radtouren- und Veranstaltungsportal des ADFC sowie auf der Homepage des Kreisverbandes Freising (adfc-freising.de) verfügbar. Die Printversion des neu gestalteten Tourenheftes wird derzeit in vielen Radgeschäften, öffentlichen Ämtern und verschiedenen Geschäften im Landkreis Freising verteilt.

Das Angebot umfasst nahezu 60 Tages- und Halbtagestouren, Rennradtouren, Sternfahrten, Fahrsicherheitstrainings sowie Infostände, an denen Fahrräder codiert werden können. Wöchentlich stattfindende Feierabendtouren werden von April bis September in Eching, Freising, Moosburg und Neufahrn angeboten, sodass viele Radbegeisterte die für sie passenden Touren finden können.

Für die Tages- und Halbtagestouren ist eine Anmeldung erforderlich. ADFC-Mitglieder können kostenlos teilnehmen, während Nichtmitglieder einen Kostenbeitrag von 5 Euro zur Unterstützung der Vereinsarbeit entrichten müssen.

Besondere Highlights im Programm sind die geplanten Sternfahrten: Die erste findet am Sonntag, den 6. April, zum Auftakt der Radsaison nach Erding statt mit Startpunkten in Moosburg, Freising, Eching und Neufahrn. Die zweite Sternfahrt ist eine große Fahrrad-Demo mit Ziel München die am Sonntag, den 18. Mai, in mehreren Orten der Großregion München startet und zum Königsplatz führt. Die dritte Sternfahrt am 5. Oktober markiert den Abschluss der Radsaison.

Die wöchentlichen Feierabendtouren sind für alle Teilnehmenden kostenlos und erfordern keine Anmeldung. Für sportlich ambitionierte Radler

werden zudem Rennrad-Feierabendtouren in Freising angeboten.

Ebenso wird eine Schulung an der Fahrradreparaturstation am Marktplatz in Neufahrn für Kleinreparaturen und Einstellarbeiten an Bremse und Schaltung angeboten, sowie ein Fahrsicherheitstraining in Eching, das zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und des eigenen Sicherheitsempfindens beiträgt.

Das neue Tourenheft enthält neben den Tourenbeschreibungen auch Informationen zur Radverkehrspolitik im Landkreis Freising und den großen Landkreismunicipalitäten.

Hans Pemp, Vorsitzender und Tourenkoordinator, ergänzt: „Ob Genuss-, Fitness- oder Überzeugungsradler, unser reichhaltiges und abwechslungsreiches Tourenprogramm bietet eine breite Palette an Möglichkeiten. Die Touren werden von erfahrenen Tourguides begleitet und sollen für alle ein entspannendes und positives Erlebnis darstellen. Im Vordergrund stehen der Genuss von Natur, Landschaft und Kultur, sowie das Gemeinschaftserlebnis und die Bewegung im Freien.“ (Bericht: ADFC)

Stopselclub:

VEREINSAUSFLUG IM MAI

Unser Vereinsausflug geht dieses Jahr zum Wilden Kaiser (Schaukäserei) und zum Kaiserschmarrnfest nach Ellmau. Termin: Samstag, 24.05., fahren wir um 08.00 Uhr in Eching, Danziger Straße (Mittelschule) ab. Anmeldung bis spätestens 30.04. bei Frau Melchner, Tel. 08133/6595, oder Frau Butz, Tel. 089/3191650. Erleben Sie mit uns einen schönen Tag. (Bericht: Verein)

„Sherwood Forrest“:

„KÖNIGSBOGENSCHIESSEN“ BEIM BOGENSCHIESSVEREIN „SHERWOOD FORREST ECHING E.V.“

Eigentlich gibt es beim Bogenschießverein „Sherwood Forest Eching e.V.“ keine Schützenkönige, Vereinsmeister oder ähnliches. Bei den Bogenschützen steht der Spaß am Umgang mit Pfeil und Bogen schon seit der Gründung im Jahr 2009 im Vordergrund. Allerdings gab es im letzten Jahr eine Ausnahme, da der Wunsch geäußert wurde, auch einmal einen „Titel“ zu gewinnen.

Diese „Ausnahme“ kam seinerzeit bei den Bogenschützen so gut an, dass sie wiederholt wurde – und vielleicht sogar als regelmäßige Ausnahmeveranstaltung einen festen Platz im Jahreskalender finden könnte. Einen Bogenschieß-König mit den dazugehörigen Insignien in Analogie zu den traditionellen Schützenvereinen freilich soll es nicht geben, dafür aber



Sieger bei den Jugendschützen wurde Emil Harrer und bei den Erwachsenen schoss Peter Stursberg „den Vogel ab“ - beide mit ihren Siegespfeilen und Vorstandsmitglied Dietmar Huber, der die Gewinne überreichte. (Foto: „Sherwood Forest“)



Die Vorstände Hans Pemp und Detlev Harms präsentierten das neue Programm. Foto: ADFC



einen lukrativen Preis im Form eines 40-Euro-Gutscheins in den beiden Gewinnklassen bei den Erwachsenen und der Jugend.

Der Ablauf ist denkbar einfach. Jeder Schütze hat drei Schuss (sprich drei Pfeile) und der beste geht in die Wertung. Bei der Jugend konnte sich Emil Harrer in seiner Kategorie mit einer geschossenen „7“ durchsetzen und sich den Gutschein sichern. Mit einer glatten „10“ genau in die Mitte traf Peter Stursberg bei den Erwachsenen.

Auch wenn sich niemand im laufenden Vereinsjahr jetzt „Schützenkönig“ nennt - sehr viel Spaß hat es aber allen trotzdem gemacht. Beide Sieger freuen sich, in naher Zukunft ihren Gutschein bei „Einfach-Bogenschießen“ in Günzenhausen einzulösen. (Bericht: „Sherwood Forest“)

SCE, Abt. Handball:

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER SCE-HANDBALLER MIT TEILNAHME-REKORD

Am Mittwoch, den 27.02., fand im Café Central die ordentliche Jahreshauptversammlung der Handballabteilung des SC Eching statt. Groß wie nie war der Andrang, hatte man doch die Damen- und Herrentrainings zu Gunsten der Veranstaltung abgesagt.

Aber nicht nur deshalb waren viele gekommen, denn es galt, einem Gesicht des Echinger Handballs Danke zu sagen. Bereits vorab war klar, dass Abteilungsleiter Bastian Winkler sich nicht mehr zur Wahl stellen würde. Mit einer emotionalen Zusammenfassung der vergangenen Jahre und der raketenhaften Entwicklung der Mitgliederzahlen seit Corona endeten 10 erfolgreiche Jahre als „der“ Macher im Echinger Handball.

Auch wenn er das Amt vertrauensvoll in die Hände von Thomas Landsmann übergibt, wird Basti der Abteilung weiterhin mit Rat und Tat und vor allem als Jugendtrainer zur Verfügung stehen. Ebenfalls aus der Abteilungsleitung verabschiedet wurden Dominik Ferdinand als 2. Vorsitzender und Stephanie Geil-Wopperer als Schriftführerin, die beide der Abteilung in anderen Funktionen erhalten bleiben.

Somit setzt sich die Abteilungsleitung nun aus dem 1. Vorsitzenden Thomas Landsmann, der wiedergewählten Kassiererin Brigitte Klein sowie neu dazu der 2. Vorsitzenden Petra Gerber sowie Schriftführerin Alexandra Romer zusammen. Dieses Team wird in einer neuen Struktur von weiteren Ämtern, wie den beiden Kinderhandball-Beauftragten, einer Jugendleiterin, einem Aktiven-Wart, einem Zeugwart, einer Schiedsrichterwartin, dem Social-Media-Team, einem Vergnügungsausschuss, einer Hallen-Koordinatorin bzw. Technischen Leitung, einer Hallenverkaufs-Beauftragten, zwei Beisitzern und vielen weiteren engagierten Helfern unterstützt.

Auch wenn das alles vielversprechend klingt, freuen sich die Echinger Handballer immer über Unterstützung jeden Alters auf und neben dem Spielfeld. Weitere Infos, Trainingszeiten und Kontaktdaten sind immer aktuell unter handball-in-eching.de zu finden. (Bericht/Foto: SCE)



SCE, Abt. Handball:

F-JUGEND MANNSCHAFTEN SPIELEN BISHER ERFOLGREICHE „MINI“-SAISON

Fleißig treffen sich jeden Montag von 17 bis 18 Uhr die „Minis“ in der Dreifachturnhalle an der Dietersheimer Straße. In der Halle ist es mittlerweile recht eng geworden, denn neben den „Minis“ trainieren auch die „Bambinis“ und die „Bambinis plus“ Spielbetrieb in der Halle. Für die Trainer der verschiedenen Mannschaften ist es sehr schön zu sehen, wie handballbegeistert die Kinder sind und sich der Kinderhandball weiterentwickelt.

So wurden in der Rückrunde wieder zwei Mannschaften bei den „Minis“ gemeldet. Neben dem Handballspielen kommt bei den Turnieren auch der Spaß nicht zu kurz und es werden bei den Kinderturnieren, die noch auf dem Kleinfeld stattfinden, Spielparcours aufgebaut. Die Mannschaften aus der Rückrunde zeichnen sich insgesamt durch ihre Fairness und ein gutes Verständnis für den Kinderhandball aus. Das Trainerteam kann tolle Fortschritte bei den Kindern beobachten. Sie spielten super zusammen und verstehen es zunehmend besser, Abwehr zu spielen. Auch das Passen und Fangen wird von Turniertag zu Turniertag besser.

Die Kinder aus dem Jahrgang 2017 spielen gegen Mannschaften aus Scheyern und Rohrbach. Sie sind mit viel Spaß dabei und leider in eine sehr kleine Gruppe eingeteilt worden. Ihr nächstes Heimturnier findet am 29.03. um 10 Uhr in der Dreifachturnhalle statt.

Die Kinder aus dem Jahrgang 2016 spielen gegen Mannschaften aus Altenerding, Moosburg und Freising. Für sie wird es die letzte Saison bei den „Minis“ sein, denn nach den Osterferien wechseln sie in die E-Jugend. Sie haben ihr Heimturnier am 05.04. ebenfalls um 10 Uhr in der Dreifachturnhalle. Bei beiden Terminen hoffen wir auf eine gut besuchte Halle mit fairem Publikum.

Die Abteilung Handball bietet auch Mädchen und Jungs anderer Jahrgangsstufen jederzeit die Möglichkeit, zum Training vorbeizukommen. Besonders willkommen sind handballbegeisterte Mädchen aus den Jahrgängen 2013/2012 und 2011. Nähere Informationen unter handball-in-eching.de. (Bericht/Foto: SCE)



SCE, Abt. Karate:

50 JAHRE SC ECHING, KARATE – LEHRGANG DAHOAM

Bereits im vergangenen Jahr begannen die Vorbereitungen der Echinger Karatekas für das 50jährige Jubiläum der Abteilung Karate. Auf den Tag genau ein Jahr später, am 22. Februar, konnte sie schließlich ihre erste Jubiläumsveranstaltung in die Tat umsetzen. Sie lud zu einem Lehrgang mit den italienischen Spitzentrainern Silvio Campari und Carlotta Prete ein, zu dem insgesamt 111 Karatekas aus Bayern, Baden-Württemberg und sogar Österreich anreisten.

Bevor es losging, überbrachte der 2. Bürgermeister Axel Reiß die Glückwünsche der Gemeinde Eching. Auch Oliver Schäffler, Vorstand des SCE, sparte in seiner Ansprache nicht mit Lob für die Karateabteilung. Er erwähnte die vielen sportlichen Erfolge, die die Abteilung über die Jahrzehnte erreicht hat. Vor allem lobte er den guten Zusammenhalt und die ehrenamtliche Arbeit von vielen Mitgliedern, die beides Grundlage für ein so langes Bestehen sind.

Vom Präsidium des Bayerischen Karatebundes war Schatzmeister Josef Pflaum angereist. Auch er fand viele lobende Worte für die Vereinsarbeit beim SC Eching. Er überreichte Abteilungsleiter Dietmar Wagner die Ehrenurkunde des BKB (Bayerischer Karatebund), sowie die Ehrenplakette des DKV (Deutscher Karateverband) in Gold und zeichnete so die Abteilung Karate für ihr 50jähriges Bestehen sowie herausragende Verdienste aus.

Der Moment des Tages war, als Josef Pflaum Christian Martin die Silberne Ehrennadel des BKB sowie eine Ehrenurkunde für seine Leistungen, sein Engagement und Verdienste als langjähriger Trainer und Abteilungsleiter verlieh. Sichtlich gerührt nahm Martin die Auszeichnungen unter minutenlangem Applaus entgegen. „Wenn einer diese Ehrung verdient hat, dann er“, bekräftigte Josef Pflaum den Anwesenden.



Nach den Reden stand einem pünktlichen Start des Lehrgangs nichts mehr im Weg: Silvio Campari und Carlotta Prete begeisterten die Teilnehmer über drei Einheiten hinweg mit tollem Karate. Dabei hatte sich Carlotta Prete etwas ganz Besonderes ausgedacht: Die Anfangsbuchstaben der Techniken, die sie mit den Teilnehmern vertiefte, ergaben am Schluss „SC Eching“, eine kreative Hommage an den Jubiläumsverein.

Zum krönenden Abschluss des Festtages luden die Echinger Karatekas am Abend zur großen Jubiläumsfeier im „Apollo XIV“ ein. Unter den 84 Gästen waren auch die Gründerväter Günter und Rudi Ratzka, die die Abteilung 1975 ins Leben gerufen hatten. Mit Musik und leckerem Essen ließen die Karatekas den Tag erst am späten Abend ausklingen. (Bericht: SCE/Lisa Lamprechtner/Foto: SCE)

SCEching, Abt. Turnen & Fitness:

ERFOLGREICHES WETTKAMPFJAHR 2024 FÜR UNSERE TURNERINNEN

Das Jahr 2024 war für die Leistungsturnerinnen ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr. Die Athletinnen nahmen an mehreren Wettkämpfen teil und zeigten ihr Können an den klassischen olympischen Geräten – Boden, Balken, Reck, Stufenbarren und Sprung.

Ein besonderes Highlight war der Liga-Wettkampf in Unterföhring. Hier gingen Mannschaften aus den Jugendklassen AB, C und E an den Start. Der Wettkampf bestand aus einer Vorrunde und einem Finale, in dem die endgültigen Platzierungen entschieden wurden. Mit beeindruckenden Übungen und starker Teamleistung konnten sich die Turnerinnen mit den besten Mannschaften der Region messen.

Zusätzlich stellten sich die Athletinnen dem Einzelwettkampf auf Gau-Ebene. Beim Gau-Kinderturnfest im November durfte jede Turnerin drei Geräte aus fünf auswählen und trat gegen ihre Altersklasse an. Dieser Wettkampf bot die Gelegenheit, individuelle Stärken gezielt einzusetzen und wertvolle Wettkampferfahrung zu sammeln.

Ein weiteres sportliches Highlight waren der LK-Einzelwettkampf in Waging und der LK-Mannschaftswettkampf, die ein sehr hohes Niveau hatten. In diesen anspruchsvollen Wettbewerben zeigt jede Turnerin individuelle Übungen an den olympischen Geräten, die speziell auf ihr Können abgestimmt waren. Hier konnten die Turnerinnen ihre persönlichen Stärken optimal präsentieren und sich mit hochkarätigen Konkurrentinnen messen.



Jugend AB in Unterföhring (ob.), Jugend AB, C, und E in Eching (Vorbereitungscamp/rechts ob.).

Fotos: SCE

Ohne die Unterstützung geschulter Kampfrichter, engagierter Trainer (hervorragend Henriette Koch und Monika Klötzig) und vieler Helfer wäre die Teilnahme an diesen Wettkämpfen nicht möglich gewesen. Ebenso gebührt den Eltern großer Dank, die ihre Kinder emotional stärken und sie auf ihrem sportlichen Weg begleiten.

Die Turnerinnen blicken auf eine erfolgreiche Saison zurück und freuen sich bereits auf die kommenden Herausforderungen im Jahr 2025.

(Bericht: SCE)



TSV Eching:

MISSLUNGENER RÜCKRUNDENSTART FÜR DIE ERSTE

Der Start für die 1. Herren in die Punktrunde 2025 ist misslungen, obwohl der FC Finsing an diesem Tage durchaus zu schlagen gewesen wäre. Die ersten 15 Minuten gehörten den „Zebras“, in denen sich die Echinger drei hochkarätige Chancen erspielten und Luca Fantisch folgerichtig auch das 1:0 markierte. Obwohl Trainer Gianluca dello Buono immer wieder vor Standards warnte, konnte die Echinger Hintermannschaft diese nur selten vermeiden. So wurde aus einem Eckball per Kopf das 1:1 in der 20. Minute erzielt. Dieser Nackenschlag hatte Eching bis zur Pause verfolgt und durch weitere individuelle Fehler konnten die Gastgeber auf 3:1 erhöhen. In der zweiten Hälfte war es dann lange ein ausgeglichenes Spiel und der TSV konnte immer wieder Nadelstiche nach vorne setzen. Luca Fantisch war es dann wieder, der in der 79. Spielminute auf 3:2 verkürzte. Nun war es ein Spiel auf Augenhöhe. Aber Eching schlug sich schlussendlich wie so oft selbst und lud den Gegner zu weiteren zwei Treffern ein. Der Endstand von 5:2 widerspiegelte nicht das Spielgeschehen, aber die „Zebras“ müssen hart an sich arbeiten, vor allem die eigenen Fehler abzustellen. Am 6. April gastieren die „Zebras“ beim SV Walpertskirchen um 15:00 Uhr. (Bericht: TSV)

TSV Eching:

TSV ECHING VERANSTALTET QUIZNIGHT

Einen grandiosen Abend hatten alle Teilnehmer der ersten Quiznight des TSV Eching Mitte Februar in der Sportgaststätte „Palla Pazza“. Bei knapp über 30 Teilnehmern und einem Gewinnpot von 160 € wurde zu verschiedensten Fragen aus den Kategorien Bayern, Märchen, Stadtbilder und süße Umschreibungen geknobbelt. In einer Zwischenrunde mussten alle Gruppen zudem schätzen, wie viel Zucker in Lebensmitteln steckt. Der TSV freut sich, dass die erste TSV-Quiznight so gut angenommen wurde. Gequizzt wird im Sportheim zukünftig jeden letzten Sonntag im Monat, sprich beim nächsten Mal am 27. April.

Hier alle Facts für die Teilnahme:

- 5 € Einsatz pro Person
- Teilnahme in Teams ab 4-8 Personen
- Die Antworten werden auf einen Lösungsbogen eingetragen und nach jeder Runde folgt eine Auswertung
- Die Zuhilfenahme von Smartphones, Lexika und Telefonjokern ist selbst-

EIN JAHR

NIKI OPTIK

JUBILÄUMSAKTION

ALLE SONNENBRILLEN

BIS ZU 40% REDUZIERT

AKTION GÜLTIG BIS 30. APRIL 2025

Heidestraße 1, 85386 Eching | 089 3191407 | info@niki-optik.net

VEREINE

verständlich nicht erlaubt

• Am Ende gewinnen die drei Teams mit der höchsten Gesamtpunktzahl. Als Gewinn werden die Teilnahmegebühren an die Plätze 1, 2 und 3 ausgeschüttet.

Schickt eure Anmeldung/Reservierung für den 27. April unter Angabe der Teamgröße bitte direkt an Carlo Capuano per Mail an ciao@pallapazza.de oder ruft an unter 089/20084861.

(Bericht: TSV)

TSV Eching:

HELFERESSEN IM PALLA PAZZA

Mitte Februar nahmen knapp 35 eingeladene Mitglieder des TSV Eching beim jährlichen Helferessen teil, zu dem die Vorstandschaft eingeladen hatte. Gerd Beer begrüßte in Abwesenheit des 1. Vorsitzenden die eingeladenen Gäste und bedankte sich für ihre unentgeltliche Unterstützung unterschiedlichster Art und Weise für das Jahr 2024.

Pächter Carlo Capuano bereitete dabei ausgezeichnete italienische Vorspeisen zu und zum Hauptgang konnte zwischen Schweinebraten italienischer Art oder einer Gemüselasagne gewählt werden. Keiner der ehrenamtlich eingeladenen Mitglieder ging hungrig nach Hause. Das Helferessen wird seit Jahren von der Vorstandschaft organisiert und ist fester Bestandteil, ehrenamtliche Tätigkeiten beim TSV Eching entsprechend zu honorieren.

(Bericht: TSV)

PARTEIEN

CSU

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ein großer Erfolg für die CSU im Wahlkreis Freising, Schrobenhausen und Pfaffenhofen: Christian Moser hat die Bundestagswahl gewonnen und wird als Abgeordneter im Deutschen Bundestag vertreten sein. Mit einem starken Wahlergebnis von 43,1 % sicherte er sich das Mandat und wird sich nun für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger auf Bundesebene einsetzen.

Auch im Ortsverband Eching ist die Freude über diesen Erfolg groß. Christian Moser steht für Kompetenz und Engagement. Er wird sich für unsere Region einsetzen und endlich wieder eine starke Stimme in Berlin sein, die unsere lokalen Anliegen ernst nimmt.

Besonders in den Bereichen Infrastruktur, wirtschaftliche Entwicklung und nachhaltige Energieversorgung möchte er entscheidende Impulse setzen. Sein Ziel ist es, die Region weiter voranzubringen und die Lebensqualität für die Menschen vor Ort zu verbessern.

Mit seinem Einzug in den Bundestag beginnt für Christian Moser eine neue politische Aufgabe. Die Erwartungen an ihn sind hoch und er ist bereit, diese mit vollem Einsatz zu erfüllen. Er hat bereits angekündigt, den direkten Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern zu suchen und

Freisinger
STADTWERKE

**DEINE
ENERGIE.
UNSER
WERK.**

Wir sorgen für Deine Energie

Faire Tarife – auch im Freisinger Umland. Unser Strom stammt zu 100 % aus regenerativer Erzeugung.

Freisinger Stadtwerke
Versorgungs-GmbH
Telefon: 08161 183-136
info@freisinger-stadtwerke.de
www.freisinger-stadtwerke.de

*Schnell
und einfach:
Jetzt wechseln!*

kein
Atom-
strom



regelmäßig vor Ort präsent zu sein, um deren Anliegen aufzunehmen und in Berlin zu vertreten.

Wir möchten zukünftig wieder direkter mit den Bürgerinnen und Bürgern in den Dialog eintreten und laden Sie deshalb herzlich ein, an unseren Ortsgesprächen teilzunehmen. Egal, ob Sie ein wichtiges Thema diskutieren, Anregungen einbringen oder uns einfach nur kennenlernen möchten. Kommen Sie gerne in ungezwungener Atmosphäre vorbei. Die nächste Gelegenheit dazu gibt es am 3. April um 19.00 Uhr in Dietersheim im Bar-Restaurant Lokitos. Wir freuen uns auf Sie! Michael Steigerwald

SPD

Bürokratieabbau? – Nicht in Eching!

Liebe Leserin, lieber Leser,

auf nahezu allen politischen Ebenen – Bund, Land, Kommunen – gibt es Bestrebungen, die ausufernde Bürokratie einzudämmen. Auf Landesebene ist z. B. die Grenze für freihändige Auftragsvergabe und beschränkte Ausschreibung bei Bauleistungen auf 1 Million Euro (!) erhöht worden (gültig ab 01.05.2025). Und verwaltungsintern gibt es in Eching die Über-einkunft, dass die Obergrenze für Verwaltungsleitungen bei der Auftragsvergabe von 10 000 € auf 16 000 € erhöht werden sollte.

In seiner Sitzung am 25. Februar hat sich der Gemeinderat Eching allerdings für den entgegengesetzten Weg entschieden - das Verwaltungshandeln wird eingebremst und die Bürokratie ausgeweitet. Die in § 12, Abs. 2, der Geschäftsordnung des Gemeinderats festgelegten Wertgrenzen für die eigene Zuständigkeit des Bürgermeisters wurden halbiert.

Als Folge dieser eigentlich gegen den Bürgermeister gerichteten Entscheidung wird der Verwaltungsaufwand bei Auftragsvergaben aufgebläht. Wesentlich mehr Vergaben von eher geringfügigem Finanzumfang müssen zukünftig im Rat oder einem seiner Ausschüsse behandelt werden, die Zeitspannen zwischen Angebotsabgabe und Auftragsvergabe verlängern sich entsprechend und die zu fordernden Bindefristen für die Angebotsgültigkeit steigen. Im Ergebnis werden die Firmen die zu erwartenden Preisschwankungen in erweitertem Umfang mit einpreisen und die Angebotspreise dementsprechend anheben – zum Nachteil der Gemeinde. Nebenbei: Die angesprochene Ratssitzung dauerte 5 ½ Stunden.

Ein positives Zeichen gesetzt hat der Gemeinderat mit der Fortschreibung des Mietspiegels. Auch zukünftig wird der Echinger Mietspiegel als Serviceangebot der Gemeinde sowohl für Mieter als auch Vermieter zur Verfügung stehen. Die Interessenvertretungen beider Seiten – Mieterverein Eching-Neufahrn sowie Haus- und Grundbesitzerverein Freising - hatten schon im Vorfeld ihre Zustimmung erklärt. Auch wenn rein formal das Plazet der Interessenvertretungen schon für eine weitere Fortschreibung ausgereicht hätte, so hat der Gemeinderat mit seiner Zustimmung doch gezeigt, dass ihm dieses Angebot wichtig ist.

Positiv zu werten ist ebenso die Entscheidung, das Referatskonzept weiterzuführen. Beschlossen wurde es 2020 mit 20 zu 1 Stimmen. Auf Antrag der CSU sollten jetzt zum 28.02. drei der vier Referentenstellen - Digitalisierung, Mobilität und Feuerwehr/Rettungsdienst - gestrichen werden. Lediglich der Referent für soziale Angelegenheiten sollte nach dem Willen der CSU noch im Amt bleiben. Hier hat sich das Gremium klar für die Beibehaltung des ursprünglich ausgearbeiteten Konzepts ausgesprochen und den CSU-Antrag abgelehnt. Abschließende Bewertung und daraus möglicherweise folgende Modifizierungen will man dem in einem Jahr neu zu wählenden Gemeinderat überlassen. Herbert Hahner

GRÜNE

Liebe Echingerinnen und Echinger, die Bundestagswahl ist vorüber, doch die Herausforderungen für unser Land, unsere Region bleiben bestehen. Ich möchte mich für mein überdurchschnittliches Ergebnis in Eching bedanken. Es ist für mich ein starkes Zeichen und auch Auftrag, mich weiter für unsere Region einzusetzen. Es ist klar: Die Menschen in Freising, Pfaffenhofen und Neuburg-Schrobenhausen erwarten entschlossenes Handeln, das zu Lösungen führt. Ich werde mein Bestes tun, meinen Anteil dazu beizutragen.

Um die Anliegen der Region wirkungsvoll voranzubringen, werde ich in den nächsten Wochen, folgende drei Punkte in den zukünftigen Koalitionsvertrag aufzunehmen:

1. Bekenntnis zu ruhigen Nächten und sauberer Luft
Wir sind jeden Tag vom Lärm der Flugzeuge und ihrer ausgestoßenen

Schadstoffe betroffen. Ich werde jetzt intensiv dafür eintreten, ein bundesweites Nachtflugverbot und verbindliche Grenzwerte für Ultrafeinstaubemissionen wieder auf den Tisch zu bekommen. Den Abwehrkampf gegen eine 3. Startbahn werde ich weiterführen und meine Kolleg*innen in Berlin auf die Belastungen der Flughafenregion hinweisen.

2. Bekenntnis zur Mobilität für alle und intakter Natur
Dem Plan der CSU, Bayern unter Beton und Asphalt zu begraben, werde ich mich mit aller Kraft entgegenstellen. Stattdessen muss eine neue Koalition einen öffentlichen Nahverkehr für alle in den Fokus nehmen. Rufbusse, dichtere Taktung von Buslinien und Bahnverbindungen müssen in den Fokus der nächsten Jahre. Zusammen mit dem Deutschlandticket profitieren davon alle - ob mit oder ohne Führerschein, ob mit oder ohne Auto.

3. Bekenntnis zum umfassenden Hochwasserschutz
Die Klimakrise führt zu enormen Veränderungen. Viele Orte sind nicht mehr vor Starkregenereignissen und Hochwasser geschützt. Um dieser Herausforderung zu begegnen, braucht es einen engagierten Klimaschutz, viele in die Fläche gehende Wasserrückhaltmaßnahmen und eine Stärkung unserer Feuerwehren. In Berlin muss die neue Koalition ein Paket zu dem Verfahrenbeschleunigung von Hochwasserschutzmaßnahmen auf den Weg bringen, um hier Tempo in die Anstrengungen vor Ort zu bekommen.

Ich werde in den kommenden Wochen und Monaten mit aller Kraft dafür sorgen, dass diese Punkte in den politischen Verhandlungen Gehör finden und die Koalition konkrete Schritte unternimmt, um diese Ziele zu erreichen. An den Taten werde ich meine Kolleg*innen messen, im Sinne unserer Region. Leon Eckert

FW

Sehr geehrte Damen und Herren, manchmal liegen Freud und Leid eng beieinander. So auch bei den Anträgen des Burschenvereins Eching im Februar, welche die FW beide unterstützt haben. In einem ersten Antrag hatten die Burschen zusammen mit noch einigen anderen Vereinen beantragt, Anschlüsse für Wasser, Abwasser und Strom im Bereich des Dichtergartens am Freizeitgelände vorzusehen. Erfreulicherweise wurde der Antrag im Gemeinderat angenommen und auf Anregung der FW wird versucht, alle Maßnahmen noch dieses Jahr umzusetzen, damit die Anschlüsse für das anstehende Jubiläum des Burschenvereins 2026 bereits genutzt werden können.

Diese Infrastruktur wird es generell Vereinen erleichtern, zukünftig in diesem Bereich Feste abhalten zu können. Zugleich wird die Notwendigkeit für Diesellaggregate reduziert. Für die „Brasswiesen“ werden die Dimensionen allerdings weiterhin deutlich zu gering sein. Was einerseits sehr schade ist, andererseits möchte man ja hier auch keine Infrastruktur für eine 2. „Brasswiesen“ schaffen, sondern die Umsetzung von Festen, wie beispielsweise vom Ostermobrenna, erleichtern.

Im zweiten Antrag regte der Burschenverein die Ausrichtung eines Seniorennachmittags durch die Gemeinde bei seinem Jubiläum 2026 an. Dieser Antrag wurde leider formal mit 11:11 Stimmen abgelehnt, was wir als FW mehr als unglücklich fanden. Warum? Schließlich gab ja es in der Vergangenheit noch nie einen Zuschuss für Vereine zu ihren Jubiläen.

Ganz einfach, weil es sich hier um keinen Zuschuss an einen Verein handelte. Viele Gemeinden um uns rum laden jährlich die Senioren zu einem Seniorennachmittag auf ihr Volksfest ein. Eching kann dies nicht, weil die Gemeinde schon seit Jahren kein Volksfest mehr ausrichtet. Zudem wurde mit der Erweiterung des Echinger Feuerwehrhauses der ursprüngliche Festplatz zugebaut.

Wenn nun der Burschenverein mit seinem Jubiläum wieder ein Volksfestzelt nach Eching bringt, wäre die seltene Gelegenheit da, als Gemeinde zu einem Seniorennachmittag einzuladen. Und das, ohne als Gemeinde für das Gesamtevent selbst einstehen zu müssen. Doch leider hat man sich gegen diesen Weg entschieden. Dabei ist mir bewusst, dass durch den Umsatz eines Seniorennachmittags auch der eine oder andere € beim Burschenverein hängen bleiben würde. Aber wer die Arbeit hat, darf auch etwas verdienen. Insbesondere, wenn die Gemeinde zu etwas Vergleichbarem nicht im Stande ist.

Ich hoffe, dass auch ohne gemeindliche Einladung dennoch viele Seniorinnen und Senioren, genauso wie normale Echingerinnen und Echinger

Die Beiträge in der Rubrik „Parteien“ geben ausschließlich die Ansichten der Verfasser wieder. Die Redaktion nimmt auf den Inhalt keinerlei Einfluss.

WICHTIGE INFO für ALLE:



Steiger

UNSER BIOTONNEN-WASCHSERVICE
Lassen Sie ihre Bio Tonne von uns reinigen

Steiger

Biotonnen-Reinigungs-Marke

Zur Reinigung der Biotonne Marke am Tonnengriff befestigen

Reinigung in den Monaten April bis Oktober.

Rufen Sie uns noch heute an und bestellen Sie Ihre Reinigungs - MARKE ... oder per E-Mail: info@steiger-entsorgung.de

Freisinger Str. 3b | 85386 Eching | Tel. 08165 908 780 12

PARTEIEN

das Jubiläum der Burschen besuchen werden. Und wer nicht bis 2026 warten will, kann schon vom 29.05.-01.06.25 die FFW Dietersheim durch einen Besuch ihres 150. Jubiläums unterstützen. Christoph Gürtner

ÖDP

Ohne Beilagen bestellt, aber mit in Bälde aufgetragen - die Bürgerbeteiligungssoftware

Eigentlich nur aus buchungstechnischen Gründen war die Bürgerbeteiligungssoftware Thema der Gemeinderatsitzung vom 25. Februar. Man erfuhr, nun sei ein Produkt ausgewählt, das Bürgermeister Thaler, IT-Referent Reiß und die hinzugezogenen Mitarbeiter überzeugt habe. Ich und meine Fraktionskollegen Michaela Holzer und Manfred Wutz waren erstaunt. Wir hätten gerne vorgeführt bekommen, was die favorisierte Software kann und wie sie sich bedient. Für den Bürgermeister Thaler eine ungerechtfertigte Erwartung, denn Ausgaben für die Software lägen unter der Grenze, ab der der Gemeinderat entscheide.

Doch vorab, weswegen Eching Mitte, die Bürger für Eching und die ÖDP eine Bürgerbeteiligungs-Software forderten: Wir versprechen uns mehr Transparenz und mehr Effizienz in der Kommunikation zwischen Bürgern und Rathaus. Sie würde beispielsweise benutzt, um der Verwaltung Mängel zu melden. Man mag einwenden, das ginge auch am Telefon oder per Mail. Doch zu häufig bleibt eine Reaktion aus. Der Absender kann auch nicht sicher sein, ob ein Mangel nicht schon x-mal gemeldet wurde. Häufig müsste der zuständige Mitarbeiter vielleicht mitteilen, ein Auftrag sei erteilt, mit der Reparatur dauere es aber noch. Ein Formular zur Meldung auf der Internetseite mit allen bekannten und offenen Mängeln nützte allen.

Eine Abstimmungs-Funktion wiederum vereinfachte das Prozedere beim „Bürgerhaushalt“. Ebenso könnte die Software dem Gemeinderat helfen,

**Wir laden Sie ein zu stündlich wechselnden Fachvorträgen
Sonderschauen unserer Hersteller,
Innovationen, Trends, Neuheiten und unserer Life Azubi-Werkstatt**

OPEN HOUSE

TAGE DER OFFENEN TÜR, NACH NEUBAU UND UMZUG
Freitag 11.04. von 13-18 Uhr und Samstag 12.04. von 10-18 Uhr

Freitag 11.04.:

- 14.00: Wärmewende - Heizungsmodernisierung mit effizienten Wärmepumpen
- 15.00: Komplett mein Bad
- 16.00: Sonnenenergie in Kombination mit Heizungen
- 17.00: Photovoltaik - E-Systemlösungen für Ihr Haus

Samstag 12.04.:

- 11.00: Sonnenenergie in Kombination mit Heizungen
- 12.00: Photovoltaik - E-Systemlösungen für Ihr Haus
- 13.00: Kalkschutz und Vitalisierung - aber natürlich!
- 14.00: Teilmodernisierung - das fugenlose Bad
- 15.00: Wärmewende - Heizungsmodernisierung mit effizienten Wärmepumpen
- 16.00: Komplett mein Bad
- 17.00: Smart Home - Komfort und Sicherheit für Alt- und Neubau

Azubi-Werkstatt Life: Informationen zur Ausbildung

Besuchen Sie uns!

Familie Bock und das gesamte Team freut sich auf Sie!

1910 2025

BOCK
Bad | Heizung | Elektro

Badgestaltung
E-Mobilität
alternative
Heizkonzepte
Energietechnik
für Gebäude
Erneuerbare
Energiekonzepte



*und viele,
neue Jobs
haben wir
auch!*



DIE BADGESTALTER

Alfred Bock GmbH
Münchner Str. 1b
85375 Neufahrn
T: 08165 6479-0

www.ich-hab-bock.de

festzustellen, wie die Einwohnerschaft gewisse Vorhaben sieht. Gerade wenn der Aufwand und die Zuspitzung, die mit Bürgerentscheiden einhergehen, unangemessen scheinen.

Im Raum stand auch, mit dieser Software ließen sich Termine im Rathaus buchen. Wobei Vormeldungen für Kindergartenplätze prinzipiell nichts anderes sind, jedoch zu vernehmen war, dass dafür bereits eine andere Software angeschafft wurde. Was der Gemeinderat dazu erfährt, ist in der Regel derart fragmentarisch, dass unklar bleibt, ob die Gelder wirklich koordiniert und vorausschauend ausgegeben werden.

Sollte die Beschaffung der Bürgerbeteiligungssoftware nun wie angekündigt erfolgen, wäre dies eine Missachtung eines Beschlusses aus 2022, wonach dem Gemeinderat vorzustellen war, welche Funktionen für welches Geld zu bekommen sind.

Stattdessen lobte Bürgermeister Thaler nicht verlangte Produktdetails: Beispielsweise eine durch „künstliche Intelligenz“ (KI) unterstützte Suche auf der Gemeinde-Homepage. Ein Motiv, sie „mitzunehmen“, sei, dass die Staatsregierung Software mit KI bezuschusse. Da bei kommerzieller Software ein Blick „unter die Haube“ ausgeschlossen ist, sollte man sich darüber im Klaren sein, dass hier eine pure Behauptung zum Auswahlkriterium wird, die zwei Buchstaben KI zum Hebel werden, mit dem sich momentan öffentliches Geld kanalisieren lässt. „KI wird übermäßig gehypt von Leuten, die ein Interesse daran haben, weil sie Geld damit machen.“ („Die Zeit“ vom 13.02.)

Für ein Sahnehäubchen der Bürgerbeteiligungs-Software hält man schließlich, dass sie Bürgerinnen und Bürgern in einer „Eching-App“ ständiger Begleiter werden kann. Folgerichtig wäre da ein „Commitment“ (Bekenntnis) von Gemeinderat und Verwaltung, dieser App ebenso rund um die Uhr Aufmerksamkeit zu schenken.

Was einst unter „Datenverarbeitung“ lief, hat sich in Teilen dank allgegenwärtiger, großer öffentlicher und kleiner privater Displays zur „Aufmerksamkeitsbewirtschaftung“ ausgewachsen. Von Datenverarbeitung erwartete man eine Ersparnis von Geld und Zeit. Aufmerksamkeitsbewirtschaftung hingegen spült Geld in Kassen von wenigen und Zeit fehlt allen. Markus Hiereth

FDP

Wir haben es geschafft. Unter großer Beteiligung der Echinger Bürger haben wir das Gemeinde-Entwicklungsprogramm erarbeitet. Dem Wunsch vieler Bürger, noch mehr Details darin aufzunehmen, entsprach die Koordinatorin Martina Britz nicht, da sie nicht im Entscheidungsbereich der Gemeinde liegen - sie sind aber alle in der Material-Sammlung enthalten, auf die die Gemeindeverwaltung jederzeit zugreifen kann, sie sind also nicht verloren. Ein besonderer Dank gilt dem früherem Bürgermeister von Hallbergmoos, der die Arbeiten der einzelnen Gruppen unterstützt hat. Die Broschüre, in der alles zusammengefasst ist, wird im Sommer erscheinen und an die interessierten Bürger verteilt.

Verabschieden mussten sich die Günzenhausener Bürger von ihrem seit 100 Jahren bestehenden Dorfladen, der von Johann Prinzbach gegründet und geführt wurde, bis er an seinen Sohn Günter und seine Frau Ursula übergeben wurde. Ich habe seit meiner Zeit als 3. Bürgermeister (als ich von Bürgermeister Enßlin den Bereich Günzenhausen übernommen habe), Günter und Ursula kennen und schätzen gelernt, Ursula war auch als Krankenschwester eine große Hilfe für mich. Euch beiden nochmals Danke, was ihr beide für Günzenhausen getan habt.

Die FDP hat bei der letzten Wahl nur 5,7 % Stimmen erreicht. Den Wählern danken wir unabhängig von dem Ergebnis und wir werden auch weiterhin das für Eching - im Gemeinderat und den Ausschüssen - Notwendige tun.

Sehr viele Bürger (und ich) warten immer noch auf die Entscheidung der Landesadvokatschaft in München, die sich sehr, sehr viel Zeit lässt. Die Zeit, die der vorbestrafte Bürgermeister noch im Amt ist - wenn er denn nicht vorher entlassen werden kann oder von selbst seinen Abschied nimmt -, erfordert viel Geduld. Ohne die Landesadvokatschaft in München und auf deren „Arbeitstempo“ haben wir keinen Einfluß. Und dass er jetzt auch noch seine Vorzimmer-Sekretärin fristlos entlassen hat - das wird noch im Gemeinderat ein Nachspiel haben.

Übrigens, ein weiteres Problem ist auch durch die Untätigkeit des Landratsamtes Freising und des Landrats immer noch nicht gelöst: die Fremdnutzung der Garagen. Aber da alle Straßen noch nicht zugeparkt sind, können wir es noch akzeptieren.

Heinz Müller-Saala

ECHINGER MITTE

Liebe Echingerinnen und Echinger, die Wahlen sind um und meine Prognose hat sich bestätigt. Meine Hoffnung nicht. Eine Erkenntnis ist dazu allerdings bitter: Die FDP hat 4,3 % der Wählerstimmen erhalten, sonstige Parteien 9,4 % (darunter das BSW mit 4,97 %). Insgesamt sind damit 13,7 % der Wählerinnen und Wähler im aktuellen Bundestag nicht repräsentiert. Jeder 10. Wähler hat damit seine Stimme umsonst abgegeben. Ist das wirklich Demokratie? Wollen wir das?

Die Bundestagsparteien der noch aktuellen Legislaturperiode haben sich auf ein neues Wahlsystem geeinigt, das jedoch eine Möglichkeit von Ersatzstimmen nicht vorsieht. Das könnte wie folgt aussehen: Gebe ich meine Stimme für eine bestimmte Partei ab, die nicht im Bundestag repräsentiert ist, wähle ich eine im Bundestag repräsentierte Partei ersatzweise. Hier könnte auch eine Prioritätenliste angegeben werden, so dass dann sämtliche Wählerinnen und Wähler einen Platz gefunden hätten.

So wollten gerne viele protestieren gegen die aktuelle Große Koalition von den Grünen, FDP und SPD, wollten nicht AfD wählen und sind ausgewichen auf andere interessante Parteien. Dass die eigene Stimme kein Gewicht hat, führt dazu, dass die anderen Parteien stärker werden und neue Ideen vom Bundestag ausgeschlossen sind. Das halte ich schlichtweg für verfassungswidrig und könnte durch ein neues Wahlsystem, mit einer Ersatzstimme sozusagen, geändert werden. Insoweit begrüße ich das BSW mit seiner Vorsitzenden Wagenknecht, dass diese gegen das knappe Ergebnis der Bundestagswahl von 4,97 % (damit nicht im Bundestag) vorgehen vor dem Bundesverfassungsgericht. Das könnte auch auf lokaler Ebene Schule machen. Wobei wir hier bei den Kommunalwahlen mehr ein Persönlichkeitswahlrecht haben und sozusagen nahezu jede Stimme Gewicht hat.

Dankbar bin ich auch für den Impuls von Bürgermeister Sebastian Thaler, noch kurz vor der Bundestagswahl die Aktion „Eching ist bunt“ mit anderen Organisationen durchzuführen. Wir müssen bunt und frei bleiben. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger und Menschen, die hier leben, haben auch ihren Platz. Und ich glaube und hoffe, dass jeder in seiner Verantwortung seinen Teil zu unserem Gemeinwesen beiträgt.

Zu begrüßen ist in Eching, dass die „Krähensituation“ durch einen Falkner sich aufzulösen scheint. Große Krähenskolonien können wohl abgehalten werden in Gehölzen nahe von Wohnanlagen, z. B. in der Böhmerwaldstraße, ihre Nester zu bauen. Mit dem Falkner hatte ich ein interessantes Gespräch geführt, wonach es konkret auf die Nistzeiten ankommt, damit der Nestbau verhindert werden kann. Und dies innerhalb weniger Tage. Häufig habe ich ihn gehen sehen an der Unteren Hauptstraße und an der Böhmerwaldstraße.

Und noch etwas persönliches: Ich hatte viele Anfragen bekommen, ob ich denn in Eching verbleibe und weiterwirken werde. Das ist der Fall. Ich bin nur umgezogen in Eching. Ich freue mich auf viele Begegnungen alter politischer Weggefährten und - gefährtinnen und neue Impulse des Nachwuchses.

Bertram Böhm

DIETERSHEIM

WIE GEHT'S WEITER BEIM DIETERSHEIMER KRIEGER- UND SOLDATENVEREIN?

Bei der Jahreshauptversammlung des Krieger- und Soldatenvereins Dietersheim konnte 1. Vorstand Michael Paulini 20 von 49 Vereinsmitgliedern begrüßen. In seinem Bericht gab er einen Überblick über die Beteiligungen an Veranstaltungen.



Bei den Ehrungen: (v. li.) Eduard Weber, Josef Schwentner, Helmut Fünfgedler und Vorsitzender Michael Paulini. Foto: Irene Nadler

Es ist schwierig, geeignete Fahnen-träger zu finden, da die Altersstruktur im Verein weit über 60 Jahren liegt. Sie mussten sogar auf Unterstützung von Echinger Kameraden zurückgreifen, um die Fahne zu transportieren.

HOTEL HÖCKMAYR ECHING

Obere Hauptstraße 2a | T. 089 / 622 45 100

JUBILÄEN | GEBURTSTAGE | MEETINGS

Tiefgarage mit 22 KW Ladepunkt für E-Autos

Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-Arrangements und auch nach den Weekendpauschalen!



www.hotel-hoeckmayr.de

DIETERSHEIM

Schriftführerin Diana Wichtler präsentierte die Vereinsteilnahmen an den Festen. Für die Kasse ist Margot Nagl zuständig, sie berichtete über den zufriedenstellenden Kassenstand, der sich nicht viel verändert hat. Die Revisoren Nagl und Günther bestätigten eine vorbildliche Kasse und der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Reservistensprecher Helmut Fünfgelder informierte über das Reservistenschießen in Gundishausen, an dem 2 Mannschaften teilnahmen und den 5. und 11. Platz belegten.

Michael Paulini nahm einige Ehrungen vor. Für 40 Jahre Mitgliedschaft im Verein wurden Eduard Weber, Josef Schwentner und Hannes Heckmair mit der goldenen Ehrennadel und Helmut Fünfgelder für 25 Jahre mit der silbernen Ehrennadel und mit Urkunden ausgezeichnet.

Dann wurde es schwierig, Neuwahlen standen an. Markus Krauß übernahm das Amt des Wahlleiters. 1. Vorstand Michael Paulini stellte sich nicht mehr zur Verfügung. Da sich niemand für die Vorstandschafftskandidatur meldete, gab es Überlegungen, wie es weitergehen soll. Aus der Versammlung kamen Fragen, welche Ziele der Verein noch verfolgt. Der neue Echinger Vorstand Marco Stuckenberger zeigte den Vereinszweck auf: Bewahrung des Andenkens an gefallene und vermisste Soldaten, die Förderung der Kameradschaft, Pflege des Kriegerdenkmals, Mahnung an den Frieden und Teilnahme an örtlichen Festen. Neu ist die Betreuung von aus Auslandseinsätzen heimgekehrten Soldaten, sie zu unterstützen und in der Gemeinschaft aufzufangen.

Für den Dietersheimer Verein wird es nicht einfach werden, eine neue Vorstandschaft zu finden, denn Reservisten sind seit der Aussetzung der Wehrpflicht 2011 nicht mehr nachgekommen. Die Vorschläge für den Ortsverein reichten vom Zusammenschluss mit Eching über die endgültige Auflösung bis zum Anschluss als eine Unterabteilung des Schützenvereins. Aber auch hier müsste vorher eine „Auflösung ohne Abwicklung“ erfolgen, das heißt, es gäbe keine Liquidation, das Vermögen des Vereins würde unangetastet bei dem Hauptverein liegen. Sollte sich der Krieger- und Soldatenverein wieder als eigenständiger Verein etablieren, so könnte er hierauf zurückgreifen.

Es wurde entschieden, dass es eine neue Jahreshauptversammlung in einigen Wochen geben wird, vielleicht hat sich dann ein neuer Vorstand gefunden und kann gewählt werden. Sollte das nicht der Fall sein, so wird die zweite Möglichkeit – ein Anschluss an den Schützenverein – vorgeschlagen. Wird dies abgelehnt, wird eine Auflösung des Vereins erfolgen. Über die rechtlichen Seiten wird beim Kreiskriegerverband eine Rechtsberatung eingeholt. Bis zur nächsten Jahreshauptversammlung bleibt die Vorstandschaft noch im Amt.

Bericht: Irene Nadler

FREIWILLIGE FEUERWEHR DIETERSHEIM – STARKE LEISTUNG

Einen umfangreichen Rückblick auf die Leistungen der FFW Dietersheim im Jahr 2024 gab 1. Kommandant Markus Krauß bei der Jahreshauptversammlung im Bürgersaal den zahlreich anwesenden Mitgliedern und Gästen.

Von den insgesamt 4274 geleisteten Stunden fielen schon 2301 Stunden auf die Einsätze der First-Responder-Gruppe, die restlichen Stunden verteilten sich auf Übungen, Ausbildungen, Gruppenführersitzungen und Gerätepflege. Beeindruckende 361 Einsätze haben die First Responder geleistet, vor allem in der Gemeinde Neufahrn (226). Der Neufahrner Bürgermeister Heilmeyer bedankte sich für diese Hilfe und spendete einen Defibrillator. Es gab auch mehr Ortseinsätze in Dietersheim (52) und Eching (75).

Markus Krauß wies auf die vermehrt aufgetretenen größeren Brandeinsätze (11) hin und appellierte, „die Kernkompetenz der Feuerwehr nicht zu vernachlässigen und weiterhin regelmäßig die Übungen für Brandeinsätze zu machen“. Von 43 technischen Hilfeleistungen fielen auch einige in den neuen Baugebieten an. So schoss eine meterhohe Wasserfontaine in die Höhe, als ein Hydrant von einem Baufahrzeug angefahren wurde; ein Keller, der nach einem Rohrbruch randvoll gelaufen war, musste mit Unterstützung der Echinger Feuerwehr über 4 Stunden ausgepumpt werden. 32 Gefahrgut-Leistungen und 8 sonstige wurden durchgeführt.

Bei den massiven Überschwemmungen im Ampertal halfen 35 Feuerwehrleute mehrere Tage bei der Beseitigung der Schäden. Hierfür gab es vom Bayerischen Innenministerium ein Dankesabzeichen und eine Urkunde. Ganz wichtig sind die regelmäßig durchzuführenden Atem-

Das einzige Mittel, Zeit zu haben,
ist sich Zeit zu nehmen!

(B. Eckstein)

Ratschiller's
BÄCKEREI KONDITOREI

Cafe Eching

AKTION
(gültig ab 01.04.2025)

Quarktaschen 2 St. sort.	3,60 €
2 überbackene Käsesemmeln	1,70 €
10 Kaisersemmeln	4,10 €
5 Brezen	3,90 €



Allergene-Liste und Zutatenliste bitte
beim Verkaufspersonal anfordern

Ratschiller's
Cafe Eching

RATSCHILLER'S CAFE
Pächter: Andreas Listl
Untere Hauptstr. 2a
85386 Eching



ratschillers-eching.de

Jürgen Obermaier Installateur- und
Heizungsbaumeister

HEIZUNG
SANITÄR
SOLAR

NOTDIENST
0178-4980534

Jürgen Obermaier | Untere Hauptstr. 13 | 85376 Massenhausen
Tel: 08165 / 6471334 | Fax: 08165 / 6476555 | Mobil: 0178 / 4980534
info@heizung-sanitaer-obermaier.de | www.heizung-sanitaer-obermaier.de



Die Neuaufnahmen in die Feuerwehr.

schutzübungen in Zolling, deren Routine bei Einsätzen überlebenswichtig ist. Recht stolz war der Kommandant auf die vielen jungen Mitglieder, die sich neu zur FFW gemeldet haben. 84 aktive Mitglieder gibt es derzeit, bei den passiven Mitgliedern erhöhte sich die Zahl auf 90. In den passiven Stand sind 14 Mitglieder übergewechselt. Hier ist das älteste Mitglied Alfred Maier, der 1976 in die Feuerwehr eingetreten ist und 48 Jahre aktives Mitglied war.

2. Bürgermeister Reiß sprach das Grußwort der Gemeinde und dankte für diese in Geldwert nicht aufzuwiegende Leistungen und wünschte unfallfreie Einsätze. Von der Kreisinspektion Freising dankte Kreisinspektor Helmut Schmid seiner Heimatfeuerwehr. „Die Herausforderungen für die Feuerwehren werden immer umfangreicher, da auch der Klimawandel weitere Einsätze erfordert – siehe das Hochwasser im letzten Jahr oder die Schneefälle und Stürme, die zu Stromausfällen geführt haben“, zählte er auf. Für die Stromaggregate, die die Gemeinde zur Verfügung gestellt hat, dankte er. Weitere Geräte für die Feuerwehren können in einer Halle eingelagert werden, die der Landkreis angemietet hat. Er wies darauf hin, dass im Feuerwehrgesetz die Altersgrenze auf 67 Jahre erhöht wurde. Florian Lugauer aus der Echinger FFW stellte sich als neuer Kreisbrandmeister vor.

Das Vereinsleben kommt neben den vielen Aktivitäten nicht zu kurz, berichtete 1. Vorstand Raik Dennstädt. Neben den bekannten Unternehmungen im Ort und bei Festen von Nachbarfeuerwehren ist das Sommerfest immer ein Highlight in Dietersheim. Dieser enge Zusammenhalt der Feuerwehrler macht es möglich, das alles auf die Beine zu stellen. Der Vereinsausflug nach Südtirol war dann ein Dankeschön für die viele Arbeit unterm Jahr.

Kassier Bernhard Brantl gab einen Überblick über die Finanzen, die heuer vor allem für die 150-Jahr-Feier verwendet werden. Da die Revisoren alles in Ordnung befanden, wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Es gab noch einen Überblick auf die anstehende 150-Jahr-Feier vom 29. Mai bis 1. Juni und die weiteren allgemeinen Termine. Danach kam das Essen und später wurden die Ehrungen vorgenommen.

Neuaufnahmen aktiv: Bäuml Daniel, Bleckmann Florian, Boxheimer Nils, Drittenpreis Maximilian, Ehrhardt Lea, Krauß Stefan, Mayer Tristan, Oberauer Kathrin, Schäfer, Tim, Wichtler Diana, Wichtler Kevin; Neuaufnahmen fördernd: Brandstetter Matthias, Eber Maximilian, Gott ter Linden Miriam, Hinterholzer Michael, Obermaier Christopher.

Ehrungen aktiver Dienst: 15 Jahre – Bronzene Vereinsnadel: Schmid Stefan, 40 Jahre – Goldene Vereinsnadel: Feichtner Herbert. Ehrungen Vereinsmitgliedschaft: 15 Jahre – Fuhrmann Kilian, Schmied Maximilian, 25 Jahre – Karl Robert, Moitzi Hans, 40 Jahre – Mayer Martin jun., Spickeneder Andreas.



Ehrungen bei der Feuerwehr.

Fotos: Irene Nadler

Beförderung zur Feuerwehrfrau/-mann: Fuhrmann Fabian, Heitmann Luis, Huber Thomas, Oberauer Kathrin, Rubenbauer Korbinian, Steinlein Bastian, Weber Georg, Beförderung zur Oberfeuerwehrfrau/-mann: Beck Adrian, Fuhrmann Florian, Greis Nico, Höfer Matthias, Kraus Benedikt, Oberauer Lena, Schafferhans-Fuhrmann Andrea, Strohmeier Hannah, Wichtler Bianca-Karolina.

Bericht: Irene Nadler

KUNTERBUNTES TREIBEN BEIM KINDERFASCHING DES SV DIETERSHEIM

Zum dritten Mal in Folge ausverkauft - der Kinderfasching des SV Dietersheim zählt mittlerweile zu den größten Highlights für die Kinder im Umkreis. Im Februar war es wieder so weit: Prinzessinnen, Superhelden, Joker, Mario und viele weitere kostümierte Faschingsfans zogen in die ausverkaufte SVD-Halle. Bei Krapfen, Muffins, Kuchen, Pizza und Pommies ließen es sich die Gäste in der ausverkauften Halle gut gehen, feierten und tanzten zur Musik von DJ „Big L Horst“. Für Abwechslung sorgten die lustigen Spiele der Clowns Bellorino und Aniano und die Auftritte der Tanzgruppe „DDK's“ sowie der „Gaudibuam“.

Es war also wieder einiges geboten in Dietersheim. Das Orga-Team Kerstin Lutz, Christine Ihler und Magdalena Pohl hatte vollen Einsatz bewiesen und mit den zahlreichen Helfern eine tolle Veranstaltung organisiert, die den kleinen und großen Gästen in Erinnerung bleiben wird.

(Bericht/Foto: SVD/Magdalena Pohl)



ABTEILUNGSBERICHTE SV DIETERSHEIM

Fußball Herren – 111 Mitglieder: Viel Positives konnte Abteilungsleiter Mario Spoljaric über seine Herren I in der A-Klasse 5, Kreis Donau/Isar, berichten Mit ihrem neuen Trainer Chris Schindler erreichten sie 2023/24 den 9. Platz in der Tabelle. In der neuen Saison 24/25 konnten sie an die starke Rückrunde der letzten Saison anknüpfen und zeigten einen attraktiven Fußball. Die Verlegung der Spiele auf den Freitagabend erwies sich ebenfalls als positiv, wie auch die steigenden Zuschauerzahlen zeigen. Mit 28 Punkten belegen sie den 2. Tabellenplatz und lassen auf das Beste hoffen.

Super war das Ergebnis der 2. Mannschaft in der Saison 23/24. Mit 57 Punkten eroberten sie den Meistertitel und sind in die B-Klasse aufgestiegen. Hier war nach Rückzug einer anderen Mannschaft klar, dass es keinen Absteiger gibt, so dass die Dietersheimer dieses nutzen können, um sich in der Klasse einzuspielen. Diese Entwicklung in den beiden Herrenteams sei dem Coach Chris Schindler zu verdanken, der die Motivation und den Zusammenhalt bei den Spielern hervorragend gefördert habe. Mit einem Trainingscamp in der Türkei werden sich die Teams auf die Rückrunde vorbereiten.

Bei den Senioren, die seit 18 Jahren in der Spielgemeinschaft mit dem VfR Garching spielen, sind 2 Teams gemeldet, Senioren A ab 32 und Senioren-B ab 40 Jahren. Die Senioren A sind aus der Oberliga abgestiegen und auch die B-Senioren mussten den Abstieg hinnehmen, da bei ihnen der Altersdurchschnitt eher an die 50 Jahre geht. Für die neue Saison werden die A-Senioren und eine neue C-Senioren (ab 45 Jahre) Mannschaft gemeldet.

Fußball Jugend- 88 Mitglieder: Die Bambinis von 3 – 5 Jahren, zwischen 8-15 Kinder, sind mit viel Spaß beim Training mit dabei und lernen die ersten Regeln, wie mit dem Ball umzugehen ist. In der F-Jugend nahmen 19 Spieler zum ersten Mal am Spielbetrieb teil. Die E-Jugend 1 und die D-Jugend belegten in der Frühjahrs-



Hildebrandt MALER – FACHBETRIEB

Fassadengestaltung | Innenraumdesign | Altbausanierung

Wir bringen Farbe in Ihr Leben.

Wir schaffen Wohn(t)räume

Darum ist der Malerfachbetrieb Hildebrandt in vielen Bereichen versiert und qualifiziert. Kunden ausführlich und individuell zu beraten sowie handwerkliche Qualität in einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten, ist unser Grundsatz.

Amselweg 1d | 85386 Eching/Dietersheim | T: 089. 319 11 13 | 0173. 98 58 88 7

www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de



- Maler- und Lackierfachbetrieb
- Individuelle Raumgestaltung
- Feine Mal- und Lackiertechniken
- Bodenbeläge- und Teppichverlegung
- Fassaden- und Spezialgerüstbau
- Umweltfreundliche Fassadenreinigungssysteme
- Betoninstandsetzung, Betonsanierung, Betonschutz
- Industrie/Bodenbeschichtungen
- Fachverarbeiter für Wärmedämm-Verbundsysteme
- Individuelle Farbentwürfe zur Fassadengestaltung



Am Winkelfeld 11
85376 Hetzenhausen
Telefon: 08165/9 83 14
Fax: 08165/9 83 16
kassner@friedhelm-kassner.de
www.friedhelm-kassner.de

HASCHKE IMMOBILIEN

- 🏠 Verkauf Ihrer Wohnung | Hauses | Grundstücks
- 🏠 Bewertung Ihrer Immobilie
- 🏠 Vermietungen

Ihr Immobilien Makler in Eching



089 / 319 11 45 Klaus Haschke IMMOBILIEN
Eching | Umlandstraße 12 | info@Haschke.com

AKTUELL Apartments
2+3 – ZI Wohnungen und Häuser
in Eching | Neufahrn | Umgebung
zum Kauf gesucht!

HAUS (RH, REH, DHH)
von vorgemerkten Kunden
dringend zu kaufen gesucht!
BAUGRUND dringend gesucht

DIETERSHEIM

runde jeweils den 5. Platz von 7 Mannschaften. In der E-Jugend wurden zur Herbstrunde 24/25 zwei Mannschaften mit 22 Kindern gemeldet. Hier werden nur noch Mini-Festivals und Turniere ohne Platzierung durchgeführt.

Lena Pohl, Abteilungsleiterin, berichtete, dass das neue Konzept des BFV nicht so gut ankomme. Derzeit belegt die D-Jugend den 4. Platz. In der Winterpause wollen die Trainer Hallenturniere nutzen, um die Technik zu verbessern und so gestärkt in die Rückrunde starten zu können. Lena Pohl dankte den vielen Trainern, die den Kindern mit viel Geduld und Freude das Spielen beibringen. Sie sagte: „Für kleinere Fußballvereine wie den SVD ist es eine große Herausforderung, eine Fußballjugend aufzubauen und zu halten“. Ein großer Dank auch an die Eltern, die hierbei immer gefordert sind, diese Arbeit zu unterstützen.

Turnen Erwachsene – 200 Mitglieder: Julie Heimhuber betreut seit langem die Turnabteilung der Erwachsenen. Mit den langjährigen Trainerinnen kann sie die gewohnten Bereiche wie Wirbelsäulengymnastik, Pilates, Yoga für Senioren und neu das Yoga für Erwachsene, das Langhanteltraining und neu das Turnen mit Paul im Bürgerhaus anbieten. „Hot Iron“ findet in der Vereinshalle statt. Alle Kurse werden sehr gut angenommen. Im Oktober 2024 hat Julie Heimhuber zum ersten Mal die Organisation des beliebten „Hoagart“ im Bürgerhaus übernommen, der wie immer sehr gut besucht war. Eine Wiederholung wird im nächsten Jahr angestrebt.

Bericht: Irene Nadler

„GIDASHOMER GRAND PRIX“ BEIM FASCHING

Mit einem „superschnellen“ Gefährt beteiligte sich der Dietersheimer Maibaumverein an den diesjährigen Faschingsumzügen in den Nachbargemeinden. Ihr Faschingswagen trug einen kleinen BMW-Sportwagen auf dem Dach des Traktors, vorne machten blinkende Ampeln und Fußgängerampeln aufmerksam. Der blaue Anhängerwagen zeigte an der rechten Seite eine Rennstrecke mit Reifenspuren der Rennwagen, links flitzte ein rot-weiß-schwarz aufgemalter Sportwagen die graue Rennstrecke entlang. Im Wagen war alles für die Mitfahrer vorbereitet mit Bonbons zum Rauswerfen und Getränken zum Zuprosten.



Mit lauter Faschingsmusik machten die Maibaummitglieder vor dem Faschingswochenende eine Rundfahrt durch den Ort und zeigten stolz ihren Wagen her. Am Bürgersaal war das Ziel und dort trafen sich die Dietersheimer zum Besichtigen des Wagens und zu einem kurzen Umtrunk in geselliger Runde.

Bericht/Foto: Irene Nadler

VORVERKAUF FÜR BR-„BREITL-SPITZEN“

Am 06. April und 20. April findet von 10-12 Uhr im Bürgersaal Dietersheim ein Vorverkauf für die BR-„Breitl-Spitzen“ statt. Diese werden im Rahmen des 150-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Dietersheim am 31.05. auftreten. Gerne können die Tickets auch vorbestellt werden unter folgender Mail Adresse: vorstand@feuerwehr-dietersheim.de. Die Karten können auch online erworben werden unter: eventim.de/event/br-breitl-spitzen-live-vereinshalle-19692786.

Die Freiwillige Feuerwehr Dietersheim freut sich auf einen Abend voller Musik, Humor und guter Unterhaltung. (Bericht: Feuerwehr)

GÜNZENHAUSEN

DORFBÜHNE GÜNZENHAUSEN SPIELT WIEDER

Da in Günzenhausen derzeit keine geeignete Räumlichkeit vorhanden ist, die ein Spielen möglich macht, wird die Dorfbühne Günzenhausen die Räumlichkeiten in Eching im ASZ bzw. Café Central nutzen. Die Dorfbühne probt schon fleißig, damit das Publikum bei der bayrischen Komödie „Überall san d'Veiber“ wieder gut unterhalten wird.

Inhalt des Stückes: Die Frauen wollen zur Feuerwehr. Riesenpanik bei den Männern, die ihren geliebten Männerstammtisch bei der Feuerwehr in Gefahr sehen. Sie schmieden einen Plan, um die Frauen von der Teilnahme bei der Jahreshauptversammlung abzuhalten, um so deren Aufnahme zu verhindern. Der Plan missglückt gründlich. Die Frauen erobern die Feuerwehr. Vor lauter Aufregung vergessen die Männer dabei aber völlig die Gemeinderatswahlen. Auch hier werden sie nun von den Damen unterwandert. Die Männerehre ist tief verletzt und so versuchen sie mit einer List, sich ein wenig Männerfreiheit zurückzuerobern.

Vorverkaufstermine für die Eintrittskarten: Sonntag, 30.03., von 11:00 - 13:00 Uhr und Montag, 02.04., von 19:00 - 20:00 Uhr, jeweils im Kindergartengebäude in den GOD-Räumen in Günzenhausen, Sonntag, 06.04., von 11:00 - 12:00 Uhr im ASZ Eching/Café Central. Ab Montag, 07.04., sind dann Karten telefonisch bei Gabi Wildgruber unter 08133/1851 erhältlich. Der Eintrittspreis pro Karte beläuft sich auf 12 €.

Aufführungstermine: Freitag, 23.05., um 19:30 Uhr, Sonntag, 25.05., um 14:00 Uhr, Sonntag, 25.05., um 18:00 Uhr. **Bericht: Josef Wildgruber**

WUNDERBARER FASCHINGSUMZUG IN GÜNZENHAUSEN

Der 52. Faschingsumzug in Günzenhausen war ein voller Erfolg und setzte, man möchte fast sagen, neue Maßstäbe in der Geschichte dieser beliebten Veranstaltung. Mit einer beeindruckenden Anzahl an Besuchern, die die Straßen der Ortschaften Hörenzhausen, Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen füllten, erlebten die Teilnehmer und Zuschauer gemeinsam einen unvergesslichen Tag voller Freude, Farben und guter Laune. Strahlender Sonnenschein begleitete den Umzug und sorgte für eine festliche Atmosphäre, die sowohl die Akteure als auch die Zuschauer in ihren Bann zog.

Insgesamt 19 Gruppen aus den umliegenden Orten wie Fahrenzhausen, Weng, Eching und Dietersheim trugen zur bunten Vielfalt des Umzugs bei. Die Organisatoren des Burschenvereins Günzenhausen hatten ganze Arbeit geleistet und sorgten für einen reibungslosen Ablauf, der sowohl den Ansprüchen an eine ausgelassene Faschingsgaudi als auch den heutzutage geforderten Sicherheitsaspekten gerecht wurde. Der Umzug startete traditionell in Hörenzhausen und führte durch die Straßen der nördlichen Gemeindeteile Echings.

Beginnend um 14 Uhr übernahm der Günzenhausener „Hofmarschall“ Georg Kranz die Moderation und stellte gekonnt die verschiedenen Teilnehmer im Hof des griechischen Restaurants Pame-Grill vor. Die Vorfreude auf die bunten Wagen und die kreativen Fußgruppen war bei den Zuschauern deutlich spürbar.

Als erste Gruppe traten die Kohlstattmusikanten auf, die mit ihrer Musik bereits beim Umzug für beste Stimmung sorgten. Der Wagen des örtlichen Burschenvereins, der das Thema „Kuhstall“ aufgriff, war ein echter Blickfang. Alljährlich vertreten sind auch die Landfrauen, die die 70er Jahre-Flower-Power-Generation imitierten. Der Faschingswagen aus Weng ließ bereits erahnen, mit welcher Stimmung man bei der diesjährigen 150-Jahr-Feier der FFW rechnen kann.

Mit von der Partie war natürlich die Narrhalla Heidechia mit ihrem Prinzenpaar Theresa II. und Tobias I., die zusammen mit ihrer Garde und der Teenie-Garde schwungvolle Auftritte präsentierten. Der Faschingsverein Kammerberg-Fahrenzhausen zeigte sich ebenfalls mit großer Präsenz und begeisterte das Publikum mit einer tollen Tanzeinlage des Prinzenpaares



Nina I. und Tobias I. sowie der Garde. Auch die Teenie-Garde sorgte mit Auschnitten aus ihren Tanzprogrammen für fröhliche Gesichter im Publikum.

Darauf folgte der Bauwagen von Pelka mit ihrem imposanten Wagen „Feuerwehrmann Sam“. Weitere Gruppen und Wagen kamen vom Burschenverein Mintraching mit dem Motto „Charlie & die Schokoladenfabrik“, dem Burschenverein Eching, die als Helden auftraten, sowie dem Maibaumverein Dietersheim mit dem Formel1-Grand-Prix „Giadasam 2025“. Die Piraten vom Burschenverein Hochbrück, die Familie Hundseher, die mit dem Radl anreiste, und die Maibaumburschen & Madlverein Fahrenzhausen, die als Ägypter Einzug hielten, rundeten das bunte Bild ab.

Zuletzt war die Günzenhausener Dorfbühne mit einem kleinen, aber feinen Wagen vertreten, der sich dem Thema der Schließung von „Bäck's Dorfladen“ widmete und die Zuschauer mit ihren mitgebrachten Reimen und Gesang zum Schmunzeln brachte.

Die fantasievollen Themen und die kreative Umsetzung der verschiedenen Gruppen sorgten für eine abwechslungsreiche Show, die die Besucher begeisterte. Der Faschingsumzug in Günzenhausen war nicht nur ein Fest der Farben und der Freude, sondern auch ein Ausdruck des starken Gemeinschaftsgefühls in der Region. Die Menschen feierten ausgelassen bis in die Abendstunden und genossen die fröhliche Atmosphäre, die den Umzug umgab. Es war ein wunderbarer Tag, der die Vorfreude auf die nächste Faschingsaison bereits jetzt weckt.



Bericht/Fotos: Josef Wildgruber

WIRTSCHAFT

BERUFSMESSE DER GEMEINDEN ECHING UND NEUFAHRN AM 6. MAI

Die Gemeinden Eching und Neufahrn laden herzlich zur Berufsmesse am 6. Mai ein, die in Zusammenarbeit mit den Schulen der beiden Gemeinden stattfindet. Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, sich über Ausbildungsplätze, Studienangebote und berufliche Perspektiven in der Region zu informieren. Die Veranstaltung wird im Oskar-Maria-Graf-Gymnasium in Neufahrn ausgerichtet und von lokalen Unternehmen sowie Bildungseinrichtungen unterstützt.

Die Messe richtet sich insbesondere an Jugendliche, die kurz vor dem Abschluss ihrer Schulzeit stehen, sowie an alle, die mehr über Karrierechancen in der Region erfahren möchten. Es wird eine breite Auswahl an Informationen zu verschiedenen Ausbildungsberufen und Studiengängen geboten.

FRISCHE hat einen Namen



www.forellenhof-nadler.de
Forellenhof Nadler
Anton Kurz
Am Forellenhof 1
85386 Eching b. Freising
Tel. 08133 / 64 67



Öffnungszeiten OSTERWOCHE

Die. 8 - 12 | 13,30 - 17 Uhr
Mitt./Do. 8 - 17 Uhr
Karfreitag 8 - 11 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr

Achtung **Karfreitag** gibt es
Steckerlfisch 10 - 14 Uhr
(Forellen und Lachsforellen)



Forellenhof
Nadler
Fischzucht & Feinkost aus Eching

Öffnungszeiten	
Mittw.	8.00 - 12.00 Uhr
Do./Fr.	8.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 17.00 Uhr
Samstag:	8.00 - 12.00 Uhr

WIRTSCHAFT

Für Unternehmen ist die Messe eine hervorragende Gelegenheit, direkt mit den Schülerinnen und Schülern in Kontakt zu treten und potenzielle Nachwuchskräfte kennenzulernen. Die Veranstaltung wird erneut vom Team der „Recrewt“ begleitet, das vorab in den Klassen der Schulen in der Region aktiv wird. „Recrewt“ bereitet die Schülerinnen und Schüler über ihr Matching-Portal auf passende Ausbildungsplätze und Berufsmöglichkeiten vor. Über eine speziell für die Messe entwickelte App erhalten die Schüler vorab Empfehlungen für geeignete Ausbildungsplätze und Unternehmen sowie weitere Informationen zur Messe.

Die Organisatoren rechnen mit rund 450 Schülern aus den Eching und Neufahrner Schulen am Vormittag, die bereits zugesagt haben. Ab 13:00 Uhr sind auch weitere Interessierte und Eltern eingeladen, im Gymnasium mit den Ausbildungsbetrieben in Kontakt zu treten.

Interessierte Unternehmen können sich bis zum 6. April per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@eching.de für die Veranstaltung anmelden. Die Wirtschaftsförderung der Gemeinde Eching und die Standortförderung Neufahrn freuen sich, durch diese Messe die Unternehmen vor Ort zu unterstützen und den jungen Menschen wichtige Impulse für ihre berufliche Zukunft zu bieten. Kontakt: Wirtschaftsförderung Eching, E-Mail: wirtschaftsfoerderung@eching.de. (Bericht: Gemeinde)

LANDWIRTSCHAFT

HAMMELESSEN DER LANDWIRTE DER ORTSGEMEINDE ECHING E.V.

Das Hammelessen in diesem Jahr fand in einem kleinen Raum statt und war mit 20 Personen vollbesetzt. Den Bürgermeister begleiteten zwei Frauen: Angelika Barth, unsere neue Geschäftsführerin der Verwaltung, und Martina Britz, Leiterin des Sachgebietes Umwelt, Klima und Mobilität.

Nachdem die Getränke und das vorzügliche Hammelessen von Bekim und seiner Bedienung serviert und gegessen war, begann Bürgermeister Thaler seinen Bericht über die Planungen von großflächigen Photovoltaik-Anlagen rund um den Hollerner See, welche im Genehmigungsbereich der Gemeinde Eching und der Stadt Unterschleißheim liegen, d. h. der Gemeinderat Eching und der Stadtrat Unterschleißheim entscheiden darüber.

Christine Handschuh bedauerte sehr, dass für die Photovoltaik-Anlagen sehr viel guter landwirtschaftlicher Boden (mehr als 20 ha) im Gemeindebereich Eching genutzt werden sollen. BGM Thaler wies aber darauf hin, dass diese landwirtschaftliche Flächen nicht dauerhaft der Nutzung durch die Landwirtschaft entzogen wären, denn es sei nicht sicher, ob man diese Art der Stromerzeugung in 20 Jahren noch benötige. Übrigens, auch die betroffenen Jagdgenossenschaften müssten für den Flächenausfall entschädigt werden.

Gleichfalls wies er darauf hin, dass Flächen im Gemeinde-Eigentum noch bis 2026 zur landwirtschaftlichen Nutzung verpachtet seien. Landwirt Klaus Walter meinte, dass ein rund 15 ha großes, am Hollerner See liegendes Grundstück einen massiven Eingriff in das Erholungsgebiet bedeute.

Gegenüber früher war dieses Treffen ein friedvolles Zusammensein, ein gutes Beispiel für die künftigen Treffen unter dem Zusatztitel: Ein vorzügliches Hammelessen und gute, friedvolle Gesprächsrunden. **Bericht: Heinz Müller-Saala**

FASCHING

SENIORENFASCHING DER NACHBARSCHAFTSHILFE IM ASZ

Sie wissen zu feiern, sich zu verkleiden und so manche flotte Sohle aufs Parkett zu legen, die Senioren, wenn die Nachbarschaftshilfe Eching zum Faschingsball einlädt. Der Saal des ASZ war wie immer gut gefüllt, nur die Tanzfläche hätte noch mehr Tanzwütige vertragen.

Claudia Schibelhut-Buhmann und Martina Dette konnten viele treue Gäste begrüßen, die wieder viel Zeit und Mühe in ihre Kostümierung gesteckt hatten – es ist auch befreiend, einmal im Jahr in die Rolle zu schlüpfen, die man gerne spielen würde, und sei es nur durch die Maskerade. Die Prämierung der schönsten Verkleidung zeigte wieder die Fantasie der Närrinnen; verkleidete Narren waren zahlenmäßig sehr übersichtlich im Saal verteilt, wie jedes Jahr.

Markus, der bewährte Alleinunterhalter, spielte, was die Senioren sicher an ihre Jugendjahre erinnerte, von „Heidi“ bis zum Schneewalzer, Vertrau-

DIE CSU ECHING LÄDT ZUM OSTEREIER SUCHEN EIN.

Hopp, hopp! Der Osterhase ruft!

Liebe Kinder,

der Osterhase hat wieder Süßigkeiten versteckt!

Und er braucht EURE Hilfe, um sie zu finden!



Kommt mit Euren Eltern, Omas & Opas und all Euren Freunden ins Freizeitgelände und sucht die versteckten Ostereier!

Es gibt Süßigkeiten, Spaß und frische Luft – perfekt für einen lustigen Nachmittag!



Schlechtes Wetter?

Kein Problem! Der Osterhase kommt bei jedem Wetter und bringt Sonnenschein in Eure Herzen!

Ostermontag

Wann: **21. April 2025**
Wo: **Freizeitgelände**
Uhrzeit: **14 Uhr**

Seid dabei und lasst uns gemeinsam nach den Ostereiern suchen!



www.steigenwald2026.de

tes also, aus der Ära vor Frank Zappa und Jim Morrison. Da gab es auch noch die kleinen bis großen Bälle, beim vormaligen Huberwirt wie in der Pfarrei. Es blieb an diesem Nachmittag aber keine Zeit für Vergangenheitsverklärung, die Damen der Nachbarschaftshilfe sorgten für Kaffee und Kuchen und was sonst noch überhitzte Tänzerinnen und Tänzer kühlen konnte.

Ein visuelles Schmankerl war der Auftritt der Teeniegarde der Heidechia, in der sechsten Saison von Julia Burglechner trainiert, die auch das Motto „We love to dance“ choreografierte. Dass da manchen Zuschauern im Publikum wieder ihre kleinen Leiden bewusst wurden, nun, das ist der Preis eines respektabel hohen Alters. Man konnte direkt beobachten, wie manchen fast der Atem bei den akrobatischen Figuren stockte, die die Mädchen zeigten – ganz unaufgeregt und professionell, sie treten im Eching Fasching und in der Region des Öfteren auf.

Und weil die bis Aschermittwoch regierende Obrigkeit alle Gemeindeglieder beehren möchte, gab sich ihre närrische Hoheit Theresa II. die Ehre. Beim obligatorischen Prinzenwalzer musste der letztjährige Prinz einspringen, seine Hoheit war indisponiert. Für Kurzweil sorgte auch der Auftritt der Damen Melcher und Butz mit ihrem simulierten Telefongespräch mit Kind. Das mag auch in der Realität zuweilen so ablaufen, eine Verkettung und Aneinanderreihung von Missverständnissen, zufällige wie gewollte.

Mehr Lob konnten die engagierten Damen der NBH nicht ernten - viele Besucherinnen meinten am Ende dieses unterhaltsamen Nachmittags: Wir freuen uns auf den Ball im nächsten Jahr. **Bericht und Foto: Josef Moos**



KINDERFASCHING DER NBH IM JUZ

Es bedurfte keiner großen Plakataktion und auch keines lauten Rufs in den sozialen Medien, gut 90 Kinder hatten ihn schon sehnsuchtsvoll erwartet, den alljährlichen Kinderfasching im JUZ, ist dieser doch mittlerweile schon fest etabliert. Der Discjockey musste sie nicht erst auf die Tanzfläche locken, sie nahmen sie sofort in Besitz, die kleinen Prinzessinnen mit ihren Prinzen, und auch die Piraten und Fantasiegestalten aus fernen Galaxien waren schnell mit fetziger Musik zu begeistern.

Die Betreuerinnen von NBH und JUZ gaben sich wieder viel Mühe, keine Langeweile bei den Kleinen aufkommen zu lassen und auch bei den kleinen und großen Katastrophen wie einer verwischten Gesichtsbemalung oder einer verrutschten Kostümierung heilend einzuwirken. Und weil die Tanz- und Gemeinschaftsspiele auf dem Parkett hungrig und durstig machen – auch dafür war gesorgt, dank der vielen von der Nachbarschaftshilfe gespendeten Häppchen und Spezialitäten.

Tanz, Spiel und natürlich die Selbstdarstellung und das Ausfüllen der Rolle als Schreckgespenst oder Hexe, das verlangt nach Stärkung – dafür war also bestens gesorgt. Ein Höhepunkt ist bei jedem Ball, so auch hier, die Teeny-Garde der Heidechia Eching, geleitet, betreut und choreographiert von Julia Burglechner. Das wird so manch kleine Balletttänzerin oder kleinen Balletttänzer motiviert haben, auch mal in der Garde zu tanzen, sollte es mit der jetzt noch ins Auge gefassten Ballettkarriere doch nichts werden. Da ist es gut, schon im Barfußläuferalter die möglichen Alternativen zum derzeitigen Traumberuf schon mal „in action“ gesehen zu haben.

Vormals, in den Kindertagen des Berichterstatters, dominierten noch Cowboys und Indianer, Squaws und Rotkäppchen die Kinderfaschingsbälle und laut war's auch, denn die Pistolen der Cowboys und Sheriffs und die Gewehre der Sioux und Apachen machten



viel Lärm. Das ist Vergangenheit, zum einen ist das Geballere nicht mehr erwünscht, zum anderen sind Kinder schon früh angehalten, sich nicht fremde Kulturen anzueignen, und sei es durch eine Kostümierung – wenn auch nur einmal im Jahr. Das belastet aber Kinder wenig, sie freuen sich, dass sie einmal im Jahr sich verkleiden und in ihre Traumfigur schlüpfen können, daran sollen schon die alten Römer bei den Saturnfesten ihre helle Freude gehabt haben. Die bange Frage kleiner Ballerinas, Harry Potters oder Räubertöchter: Warum ist schon Schluss?, die ist zeitlos und wurde von Kindern am Ende eines gelungenen Festes immer schon gestellt, auch hier. Das zeigt, es war ein schönes Fest. **Bericht und Foto: Josef Moos**

WEIBERFASCHING 2025

Mit etwa 480 begeisterten Gästen war der diesjährige Weiberfasching ein voller Erfolg. Das beliebte Büffet übertraf wieder alle Erwartungen und begeisterte die Gäste. Die abwechslungsreichen Auftritte von „X-Quiteens“, „Feminance“ Neufahrn, der Garde des Unterschleissheim-Lohhofer Faschingsclubs Weiß-Blau e.V. (UCF), der Garde der Narrhalla Heidechia e.V. Eching/Neufahrn und der Burschengarde wurden vom Publikum mit begeistertem Applaus belohnt.

Besonders hervorzuheben sind die Orden, die an verdiente Mitglieder verliehen wurden. Der UFC ehrte Angela Aichinger und Christa Hirschholz für ihren langjährigen Einsatz. Die Narrhalla Heidechia zeichnete Daniela Angerer (Vorsitzende des KDFB Eching), Katrin Meyer (Vorstandsmitglied des KDFB Eching) und Bekim Kramer für ihre Unterstützung aus. Der Burschenverein würdigte Daniela Angerer und Helga Ebenhöf (stv. Vorsitzende des KDFB Eching) für ihre Leistungen im Vorstand.

Die Musik von DJ Lilo füllte die Tanzfläche zwischen den Auftritten und die Stimmung war einfach großartig. Der Eching Weiberfasching zeichnet sich besonders durch die fantastischen, oft selbst kreierten Kostüme und Gruppenauftritte aus. Die neue Vorsitzende führte lässig und beschwingt durch den Abend und meisterte ihre Feuertaufe mit Bravour.

Ein großer Dank gebührt allen Vereinsmitgliedern, die vor, während und nach der Veranstaltung mit vollem Einsatz dabei waren. Ohne ihr Engagement wäre dieses wundervolle Fest nicht möglich gewesen. Herzlichen Dank an alle, die zu diesem gelungenen Abend beigetragen haben!

Bericht: Dagmar Zillgitt/Foto: KDFB Eching





Ihr professioneller Partner
gleich in Ihrer Nähe

30-jährige Erfahrung
und regionale Marktkenntnis
Verkauf / Vermietung

und Sie sparen
Zeit und Geld

Bestpreisgarantie!



kompetent · diskret · seriös



www.kufner-immobilien.de

Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn

Telefon 08165/909 600



NEUERÖFFNUNG

Clubhaus SC-ECHING

29.03.2025



Jonas Seidl

Önder Göcek

Philipp Hanrieder

*Kommen
Sie vorbei!*

100 x 0,5l Freibier

warten auf unsere Gäste

FASCHING

PFARRFASCHING

Am 21. Februar war es endlich wieder so weit: Der Pfarrfasching, organisiert von der Pfarrjugend, fand statt – und die Veranstaltung war ausverkauft. Ein besonderer Hingucker gleich zu Beginn waren die Mitglieder der Pfarrjugend, die sich allesamt als Schlümpfe verkleidet hatten.

Der Abend nahm seinen Anfang mit einer kulinarischen Verwöhnung der Gäste: Zur Auswahl standen ein herzhaftes Chili con Carne, die vegetarische Variante Chili sin Carne und ein bayerischer Klassiker, Obazda. Das reichhaltige Angebot ließ keine Wünsche offen. Doch auch die Tanzfreunde kamen nicht zu kurz. Zunächst begeisterte die Pfarrjugend mit traditionellen Volkstänzen, die das Publikum in Schwung brachten. Der Barbetrieb sorgte dafür, dass die Gäste jederzeit mit Getränken versorgt waren, während der DJ BigLHorst die Tanzfläche mit fetziger Musik füllte.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war der Tanzauftritt der Burschengarde, die das Publikum mit einer beeindruckenden Darbietung in Staunen versetzte. Direkt im Anschluss sorgte die Narrhalla Heidechia mit ihrem Auftritt für noch mehr Stimmung und ausgelassene Faschingslaune. Das diesjährige Prinzenpaar, bestehend aus Theresa II. und Tobias I., rundete das Programm ab. Besonders erwähnenswert ist, dass Theresa früher selbst Mitglied der Pfarrjugend war, was den Moment noch persönlicher machte.

Nachdem die Tanzgruppen ihre letzten Schritte auf der Bühne getanzt hatten, übernahm die Live-Band „Bayrisch Extrem“ und heizte der Menge weiter ein. Die Musik sorgte dafür, dass die Gäste bis weit nach Mitternacht tanzten und feierten. Der Pfarrfasching endete gegen halb 3 Uhr morgens – ein rundum gelungener Abend voller guter Laune, Tanz und Geselligkeit. Die Pfarrjugend sagt danke und freut sich schon auf das nächste Jahr.

(Bericht: Pfarrei St. Andreas)

DIE ECHINGER BURSCHEN HEIZTEN ZUM FASCHINGSENDSPURT RICHTIG EIN

Der Burschenverein Eching hat am 01.03. wieder einmal bewiesen, dass er feiern kann. Der „Ball der bösen Buben“ lockte zahlreiche Faschingsbegeisterte ins vollbesetzte Bürgerhaus, wo bis in die frühen Morgenstunden ausgelassene Stimmung und friedliches Miteinander herrschten.

Die Band „Coco-Nuts“ sorgte mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire für einen fulminanten Start in den Abend. Später übernahm DJ Toby das Mischpult und brachte die Tanzfläche mit fetzigen Beats zum Kochen.

Neben der Musik bot der Abend ein abwechslungsreiches Programm. Die Narrhalla Heidechia verzauberte das Publikum mit ihrer spektakulären Show. Auch die Gruppe „Feminance“ begeisterte mit ihrem energiegeladenen Auftritt. Absolutes Highlight des Abends war zweifelsohne die Burschengarde. Mit ihrer mitreißenden Choreografie sorgten die jungen Männer für tosenden Applaus. Die monatelangen Vorbereitungen der Burschengarde hatten sich gelohnt.

Ein besonderes Schmankerl für die Gäste war das Burschenspecial, bei dem es attraktive Gutscheine zu gewinnen gab. Die glücklichen Gewinner konnten sich über großartige Preise freuen. Trotz der ausgelassenen Stimmung verlief der Abend sehr friedlich und harmonisch. Die Gäste feierten gemeinsam und genossen die unbeschwertere Atmosphäre.

Der Burschenverein Eching hat wieder einmal bewiesen, dass er nicht nur feiern, sondern auch eine gelungene Veranstaltung organisieren kann.

(Bericht: Burschenverein)

TERMINE

ASZ/MehrGenerationenHaus

Das Programm im April:

Mittwoch, 02.04.: Fahrdienst zum gemeinsamen Mittagessen im ASZ

Sie wünschen sich Geselligkeit beim Mittagessen, können sich aber nicht mehr selbstständig fortbewegen? Das ASZ bietet ab sofort und in regelmäßigen Abständen einen Fahrdienst mit Abholung und Heimfahrt ins ASZ (Café Central) zum gemeinsamen Mittagessen (12 h) an. Mit Anmeldung, 3,50 € (Hin- und Rückfahrt).

Donnerstag, 03.04., 8 Uhr: Die längere Wanderung – Von Dorfen isenaufwärts

Mit dem Kleinbus geht es Richtung Dorfen, von dort durch das Isental

nach Westen, zurück über den Ruprechtsberg zum Marktplatz. Länge 12 km. Einkehr gegen 13 Uhr. Zurück ca. 16.30 Uhr. Begleitung Sieglinde Heinz. Mit Anmeldung, 5 € (Fahrt), TP: ASZ.

Freitag, 04.04., 10-12 Uhr: Umgang mit digitalen Medien: Mediensprechstunde

Sie haben eine Frage zu Fernsehen, Radio, CD- und DVD-Player, Festnetz und Mobiltelefon, Internet, PC, Notebook oder Tablet? Wenn Sie uns vorher informieren, um was es bei Ihrer Frage geht, erhöhen Sie die Chance, dass wir Ihre Fragen beantworten können. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Samstag, 05.04., Montag, 07.04., und Donnerstag, 10.04., jew. 15 Die Theatergruppe des ASZ: „Die Geschichte von der schiefen Matratze“ von Oskar Maria Graf. Regie: Sigi Weisstanner. Mit Anmeldung, 8 € Eintritt.

Montag, 07.04., 12-13 Uhr: Bewegung und gesunder Genuss in der Mittagspause

(in Kooperation mit der VHS Eching). Jeden ersten Montag im Monat bietet die „Bewegte Pause“ eine Mischung aus leichten Kraft-, Dehn-, Mobilitäts- und Entspannungsübungen, um den Körper zu lockern, Verspannungen zu lösen und die Konzentration zu verbessern. Die Übungen sind so gestaltet, dass keine spezielle Ausrüstung oder Sportkleidung benötigt wird. Nach dem 30-minütigen Training gesunder Mittagssnack. Kosten: 10 € (inkl. Mittagssnack). Anmeldung über die VHS Eching.

Dienstag, 08.04.: Neu: Ausflug ohne Barrieren (inklusive Abholung von zuhause und Heimfahrt) zum Wochenmarkt in Pfaffenhofen

Dieser Ausflug richtet sich ausschließlich an Menschen, die aufgrund von Beeinträchtigungen nicht die Möglichkeit haben, an anderen Ausflügen des ASZ teilzunehmen. Mit dem Kleinbus geht es nach Pfaffenhofen an der Ilm auf den Wochenmarkt. Gegen 12 Uhr werden wir in das Restaurant „Insel N1“ (Barrierefreier Eingang und Behindertentoilette vorhanden) zum Mittagessen einkehren. Mitnahme von Rollator und Rollstuhl möglich. Begleitung: Selina Pöllner. Zurück in Eching ca. 14 Uhr. Mit Anmeldung, Abholung zwischen 9.30 Uhr und 10 Uhr (die genaue Uhrzeit wird kurz vorher bekannt gegeben), 7 € (Fahrt).

Mittwoch, 09.04., 13.45-15.30 Uhr: Lesen verbindet, lesen tut gut

Sie sind herzlich eingeladen zur neuen Vorleseaktion in der Gemeindebücherei Eching. Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Klasse werden zusammen mit Seniorinnen und Senioren Lesetandems bilden. Ob vorlesen oder gemeinsam lesen, das Projekt soll die Möglichkeit bieten, die Freude am Lesen zu entdecken und Kinder mit unterschiedlichen Lese- und Deutschkenntnissen dabei unterstützen, ihre Lesefähigkeiten zu erweitern oder in den Genuss einer vorgelesenen Geschichte zu kommen. Wir freuen uns über Freiwillige, die bereit sind, die Schülerinnen und Schüler dabei zu begleiten. Sie brauchen keinerlei Vorkenntnisse, lediglich Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Mit Anmeldung, Eintritt frei, TP: ASZ (wir gehen gemeinsam zur Bücherei).

Donnerstag, 10.04., 12 Uhr: Eching kochen für Eching

Es kocht für Sie Ehepaar Freinberger mit folgendem Menü: Spargel-Erbsen-Suppe, Gefüllte Lammkeule mit Röstgemüse und Eierlikör-Traum. Essen Sie mit in geselliger Runde. Mit Anmeldung, 9,50 € (inkl. Wasser und Kaffee), TP: Stüberl.

Freitag, 11.04., 9 Uhr: München entdecken – „Shit happens – Wohin, wenn es presst?“

Von jedem gebraucht, doch oft gut versteckt: Finden Sie in der Stadtführung manch ungewöhnlichen „stillen Ort“ und lassen Sie sich mit interessanten Details rund um die Klobrillen der Stadt München unterhalten. Führung: Frau Daniela Hipp. Nach der Führung gemeinsame Einkehr in der Pfälzer Weinstube. Begleitung Julia König. Mit Anmeldung, 21 € (Fahrt, Führung), mit eigener Fahrkarte 14 €, TP: Bhf. (Richtung München).

Samstag, 12.04., 13.30-15.30 Uhr: Café Auszeit

Betreuungsgruppe für hilfsbedürftige Senioren und Menschen mit Demenz. Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Mit Anmeldung, 6,50 € (inkl. Kaffee und Kuchen).

Samstag, 12.04., 14-16 Uhr: Reparatur-Café

Reparieren statt Wegwerfen: Das ist das Motto des Reparatur-Cafés. Nicht mehr funktionierende Geräte können mitgebracht und vor Ort repariert werden. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Montag, 14.04., 14.30 Uhr: Ausflug zum Film Café im Kino Neufahrn

Im „Film-Café“ präsentiert das Kino Cineplex in Neufahrn ausgewählte Filme für den reiferen Geschmack. Dazu verwöhnt das Cineplex-Team die

Besucher und Besucherinnen mit heißem Kaffee und einem Stück Kuchen. Den Film entnehmen Sie den Aushängen kurz vorher. Mit Anmeldung, 12 € (Fahrt, Eintritt, Kaffee & Kuchen), TP: ASZ..

Mittwoch, 16.04., 9 Uhr: Wanderung von Aying nach Großhelfendorf

Ca. 10,5 km. Diese Wanderung führt sie über Feld- und Waldwege von Aying nach Großhelfendorf und auf anderen Wegen wieder zurück. Mit-tageeinkehr ca. um 12:15 im Gasthaus „Zur Post“ in Großhelfendorf. Zurück ca. um 17 Uhr. Begleitung: Sylvia und Michael Steigerwald. Mit Anmeldung, 9,50 €, mit eigener Fahrkarte 2,50 €, TP: Bhf (Richtung München).

Mittwoch, 16.04., 15 Uhr: Kaffeeklatsch mit Musik

Ein beschwingter Nachmittag zum Ratschen und Kaffeetrinken. Mit den Damen der Nachbarschaftshilfe Eching. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Donnerstag, 17.04., 9 Uhr: Sebastian-Kneipp-Museum Bad Wörishofen

Mit den Kleinbussen geht es nach Bad Wörishofen. In einer Führung (ca. 1 Stunde) erfahren Sie mehr über die Geschichte von Sebastian Kneipp und seine Heilung mit dem Wasser. Im Anschluss Einkehr im Gasthof Adler. Begleitung: Barbara Hammrich. Zurück in Eching ca. 14.30 Uhr. Mit Anmeldung, 16 € (Fahrt, Eintritt, Führung), 6 € (Selbstfahrer), TP: ASZ.

Donnerstag, 24.04., 9 Uhr: Osterfrühstück

Zum traditionellen nachösterlichen Frühstück laden wir herzlich ein. Mit Anmeldung bis 16. April möglich. Neu! Wenn Sie nicht die Möglichkeit haben, selbstständig zur Veranstaltung zu kommen, bieten wir einen Fahrdienst für 3,50 € hin und zurück an. 10 €.

Donnerstag, 24.04., 19.30 Uhr: Filmclub „Cinema Paradiso“

Filme mit Gudrun Edlinger und Gertrud Wucherpfennig in gemütlicher Runde. Film entnehmen Sie den Aushängen. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Freitag, 25.04., 9 Uhr: München entdecken – Entdeckungsreise zum Königsplatz: Kunst, Geschichte und Antike erleben

Zusammen mit Alfons Neubauer, dem ehemaligen Restaurator und Bildhauer der Glyptothek, entdecken Sie die spannende Geschichte dieses einzigartigen Platzes. Ein Highlight der Tour ist der Besuch der Glyptothek. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Tag entspannt im Park Café München ausklingen zu lassen. Begleitung Julia König. Mit Anmeldung, 22 € (Fahrt, Führung), mit eigener Fahrkarte 15 €, TP: Bhf. (Richtung München).

Freitag, 25.04., 10 Uhr bis 11.30 Uhr: Lesekreis

Für alle, die gerne Bücher lesen und darüber sprechen wollen. Mit Frau Siebert und Frau Edlinger. Mit Anmeldung, Eintritt frei

Montag, 28.04., 13.30 Uhr: Flotte Radl-Saison-Eröffnungsrunde

Ca. 30 – 40 km. Ohne Einkehr. Mit Begleitung, 2,50 €, TP: ASZ-Kastanien-eingang.

Montag, 28.04., 14.30 Uhr: Musik im ASZ – Live Music Now

Junge Musiker spielen im Auftrag der Yehudi-Menuhin-Stiftung. Das Programm entnehmen Sie bitte der Tagespresse sowie dem Aushang im ASZ/ MGH. Mit Anmeldung, Eintritt frei

Mittwoch, 30.04., 16 Uhr: Smartphone-Sprechstunde

Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Eching stehen bereit, um interessierten Senioren Smartphone zu erklären. Ohne Anmel., Eintritt frei.

Montag, 24.03., ab 9 Uhr: Einzelberatung (je 60 Minuten) zum Thema Bestattungsvorsorge

Sie möchten wissen, was bei einem Sterbefall auf Sie oder Ihre Angehörigen zukommt? Frau Mörtl (Trauerfallberaterin von dem Bestattungsins-titut Karl Albert Denk) berät Sie gerne in allen Belangen wie z. B. Bestat-tungsarten, Kosten und Vorsorge. Mit Anmeldung und Terminvergabe.

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im „Alten Service Zentrum“ Eching/MehrGenerationenHaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder E-Mail: info@asz-eching.de.

Das Veranstaltungsprogramm liegt aus im ASZ, wird aber auch gern zu-gesandt beziehungsweise verteilt.

Angebote für Kinder und Familien

Neben den vielfältigen Angeboten für Senioren finden Sie unter nebenstehendem QR- Code alle Angebote des Mehrgenerationenhaus für Kinder und Familien (z. B. Fe-rienbetreuung, Kinderkino, Töpfern, Kinderturnen).

Regelmäßige Veranstaltungen:

Gymnastikkurse / Offenes Singen / Schafkopfgemeinschaft / Offener Spielertreff / English conversation / Offene Bridgegruppe / Offenes Töpfern / Muskel-aufbau / Schonendes Yoga / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren



TERMINE

/ Arbeiten mit Textilien und Wolle / Schachgruppe / Offene Mosaikwerkstatt / Offener Tischtennistreff.

Folgen Sie uns auf Facebook: Alten Service Zentrum/Mehrgenerationenhaus Eching - @ASZEching Zund Instagram: ASZ-MGH Eching - @aszmgheching

Volkshochschule Eching e.V.

Volkshochschule Eching e. V. mit vhs in Fahrenzhausen, Tel. 089 541955150, E-Mail: office@vhs-eching.de, Internet: vhs-eching.de

Gesellschaft

Exkursion mit einer Jägerin: So, 30.03., 10:00-13:00 h
Imkereiführung für Erwachsene und Familien: So, 13.04., 10:00-12:00 h
Frauen bewegen die Welt - Geschichtenabend für Erwachsene: Mi, 30.04., 19:30-21:00 h

Kultur

Gondelfahrt Schloss Nymphenburg: Fr, 11.04., 16:00-16:30 h
München - entlang der alten Stadtmauer: Sa, 12.04., 10:30-12:00 h
Meisterwerke an einem Tag: Mi, 16.04., 10:00-16:00 h
Töpfern - Keramik bemalen: Do, 03.04., 18:30-21:00 h
Töpfern Drehkurs: Sa, 05.04., 10:00-13:00 h
Einstieg ins Nähen: 2x ab Fr, 25.04., 18:30-20:30 h
Orientalischer Tanz für Fortgeschrittene: 10x ab Do, 10.04., 20:00-21:00 h
Paartanz - Grundkurs: 12x ab Fr, 11.04., 21:00-22:00 h
Paartanz - Bronze: 12x ab Fr, 11.04., 19:45-20:45h
Paartanz - Tanzkreis: 12x ab Fr, 11.04., 18:30-19:30 h
Vitalferment: Mi, 02.04., 18:00-21:00 h
Indisches Street-Food: Sa, 05.04., 10:00-14:00 h

Indischer Kochkurs: So, 27.04., 14:00-18:00 h

Gesundheit

Cacao & Mantra: So, 06.04., 17:00-19:00 h
Sport, Spiel & Spaß 65+: 10x ab Mo, 07.04., 17:30-18:15h
Bewegte Pause: Mo, 07.04., 12:00-13:00 h
Body Allround: 10x ab Mo, 07.04., 19:30-20:30 h
Stepp Fitness: 10x ab Mo, 07.04., 18:30-19:30 h
Training mit dem Schwingstab: Sa, 12.04., 09:30-11:00 h
Pilates Strong & Flex: 12x ab Di, 29.04., 18:30-19:30 h
Balance Swing™-Fitness auf dem Mini Trampolin: 11x ab Di, 29.04., 18:00-19:00 h; 11x ab Di, 29.04., 19:00-20:00 h
Hatha Yoga: 12x ab Mi, 30.04., 19:15-20:45 h
Pilates: 12x ab Mi, 30.04., 18:00-19:00 h
Piloxing®: 12x ab Mi, 30.04., 19:00-20:00 h
Dance Moves Workout: 12x ab Mi, 30.04., 18:00-19:00 h
Zumba®-gold: 12x ab Mi, 30.04., 09:15-10:15h

Sprachen

Deutsch B1: 10x ab Mo, 28.04., 19:00-20:30 h
Englisch A1.1: 12 x ab Di, 29.04., 18:00-19:30 h
Englisch A2.1 - Für Alltag und Beruf: 12x ab Di, 29.04., 19:30-21:00 h
English Conversation B1: 12x ab Di, 29.04., 18:00-19:30 h
English Conversation B1/B2: 12x ab Mo, 28.04., 19:00-20:30 h
English Conversation B2 in the morning: 10x ab Do, 03.04., 10:00-11:30 h
Französisch A1: 10x ab Do, 03.04., 08:30-10:00 h
Französisch A2/B1: 10x ab Do, 03.04., 10:00-11:30 h
Italienisch A1.2: 8x ab Mo, 28.04., 11:00-12:30 h
Italienisch A2.1: 8x ab Mo, 28.04., 09:30-11:00 h

Beruf

PowerPoint beherrschen: So, 06.04., 10:30-12:30 h
Apple vs. Windows: So, 06.04., 14:30-16:30 h
MS Teams in der Projektorganisation: 2x ab Di, 08.04., 18:30-21:30 h
Wie nutze ich LinkedIn als Bewerbungsplattform? Di, 08.04., 18:00-21:00 h
MS OneNote in der Teamarbeit: Do, 10.04., 18:30-21:30 h
Outlook beherrschen Sa, 12.04., 10:30-12:30 h
Erstellen von Webseiten ohne Programmierkenntnisse: Sa, 12.04., 14:30-16:30 h
Geld Verdienen durch Verkaufen im Internet: So, 13.04., 10:30-12:30 h
Excel Basics: So, 20.04., 10:30-12:30 h, Sa, 26.04., 10:30-12:30 h

junge vhs

Kinderturnen von 3 - 4 Jahre: 10x ab Fr, 04.04., 13:30-14:30 h
Kinderturnen von 5 - 7 Jahre: 10x ab Fr, 04.04., 14:30-15:30 h
Rope Skipping für Schulkinder: 10x ab Sa, 05.04., 14:00-15:30 h
Unser komplettes Kursangebot finden Sie auf unserer Webseite: vhs-eching.de.

Veranstaltungen der Musikschule

29.03., 11:30 Uhr Klassenvorspiel der Querflötenklasse und Harfenklassen von Barbara Jakob, Olivia Neuhauser und Lara Fonseca
31.03., 17:00 Uhr Klassenvorspiel der Celloklassen von Malte und Lisa Eckardt
02.04., 18:30 Uhr Tanzkaleidoskop mit Musik und Tanz aus verschiedenen Kulturen und Zeiten für Jung und Alt mit/ohne Anleitung
03.04., 18.30 Uhr Klassenvorspiel der Trompeten- und Waldhornklasse von Thomas Innerebner
07.04., 18:30 Uhr Kaleidoskop mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule
09.04., 18:00 Uhr Klassenvorspiel der Klavierklasse von Edita Gelic
10.04., 18:30 Uhr Klassenvorspiel der Klavier- und Akkordeonklasse von Heike Storm
Alle Veranstaltungen im Manfred-Bernt-Saal der Musikschule Eching.
Schon mal vormerken: 17.05., 09.30 bis 13.30 Uhr Tag der offenen Tür in der Musikschule Eching: Musikinstrumente entdecken und Konzerte genießen
Am Samstag, den 17. Mai, öffnet die Musikschule Eching weit ihre Türen und lädt zu einem spannenden Tag der musikalischen Entdeckungen ein.

„DER TOD IST DIE GRENZE DES LEBENS, NICHT ABER DER LIEBE.“

HANRIEDER

Bestattung geht auch anders



NOCH EINMAL UNSER LIED HÖREN.

Bestattungen so einzigartig wie das Leben.

hanrieder.de

STEINMETZ STURM Bruckmannring 9
85764 Oberschleißheim
kontakt@steinmetz-sturm.de
www.steinmetz-sturm.de

IHR STEINMETZMEISTERBETRIEB FÜR INDIVIDUELLE
UND WÜRDEVOLLE GRABDENKMALGESTALTUNG

Wir bitten um Terminvereinbarung
Tel: 089 315 54 38 | kontakt@steinmetz-sturm.de

Musikschule Eching, 85386 Eching, 089 3190007200, musikschule@eching.de, musikschule-eching.de, Sprechzeiten Büro: Di/Mi 15:00 - 16:00 Uhr, Do 16:00 - 18:00 Uhr, Fr 09:00 - 11:00 Uhr.

Veranstaltungen der Gemeindebücherei

Zwergergeschichten für Kinder von 2-4 Jahren (mit Begleitung)

Am Donnerstag, den 10.04., um 16:15 Uhr
Wir singen zusammen und lesen eine kurze Bilderbuchgeschichte. Zum Abschluss machen wir z. B. ein Fingerspiel oder ähnliches. Die Zwergergeschichten dauern 15-20 Minuten, anschließend beginnt die Ausleihzeit.

Vorlesespaß in der Bücherei für Kinder ab 4 Jahren

Am Donnerstag, den 03.04., um 16:15 Uhr
Wir lesen eine Bilderbuchgeschichte und basteln anschließend gemeinsam zum Thema. Das Angebot ist kostenlos. Dauer: ca. 45 Minuten, anschließend beginnt die Ausleihzeit für alle.

Licht aus, Spot an! Vorlesen, Beebot-Zeitreise und Ausleihen mit Taschenlampen in der Gemeindebücherei Eching

Zur „Langen Nacht der Bibliotheken“ am Freitag, den 04.04., von 19 Uhr bis 21:30 Uhr gehen in der Bücherei alle Lichter aus und die Taschenlampen werden angeknipst. Denn im Dunkeln macht es gleich doppelt so viel Spaß, spannenden Geschichten zu lauschen, und mit der Taschenlampe in der Hand entdecken Sie die Gemeindebücherei Eching noch einmal ganz neu. Kinder können außerdem mit unseren Beebot-Bienen auf eine aufregende Zeitreise gehen.

Bitte bringen Sie Ihre eigenen Taschenlampen mit. Kinder ab 12 Jahren dürfen alleine dableiben. Vorlesen 6 bis 8 Jahre: 19:30 bis 20:00 Uhr, Beebot-Zeitreise: 20:00 bis 20:30 Uhr, Vorlesen ab 8 Jahren: 20:30 bis 21:00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung zum Vorlesen und zur Beebot-Zeitreise wird gebeten. E-Mail: buecherei@eching.de, Tel. 089 - 319 000 7150. Website zur „Langen Nacht der Bibliotheken 2025“: nachtderbibliotheken.de.

Lesung: Spiegel-Bestseller-Autorin Bettina Storks liest aus ihrem neuen Roman „Die Schwestern von Krakau“

Eine Kooperation mit dem Bürgerhaus Eching, am Mittwoch, den 09.04., um 19:30 Uhr
Als Édiths Vater Simon Mercier 2016 in Paris stirbt, erfährt die 53-Jährige völlig überraschend von ihren deutsch-polnischen Wurzeln. Anscheinend war Simon ein angenommenes Kind, dessen jüdischer Vater Opfer der großen Razzia im Juli 1942 wurde. Als Édith ihre Cousine Tatjana in der Nähe von Stuttgart ausfindig macht, suchen die Frauen gemeinsam nach Antworten und beginnen, ein jahrzehntelanges Schweigen zu durchbrechen. In Krakau stoßen sie auf eine Apotheke, die nicht nur für Lilo eine zentrale Rolle gespielt hat, sondern auch für den jüdischen Widerstand.
Eintritt: 10 €, ermäßigt 7 €, Karten sind in der Gemeindebücherei Eching, im Bürgerhaus Eching und online bei „München Ticket“ erhältlich.

Veranstaltungen im Jugendzentrum

Jeden Samstag 17-19 Uhr Sportveranstaltung für Jugendliche ab 12 Jahren (ohne Anmeldung). Ort: in der Sporthalle in der Danzigerstraße. Es finden unterschiedliche Sportaktionen mit Hendric Neue statt.

Mädchenaktionen (für alle Mädchen ab 10 Jahren):

Samstag, 05.04.: Frühstücksbrunch, 10-13 Uhr, Kosten 6 Euro. Bei einem leckeren Brunch wollen wir uns besser kennen lernen und über dies und das quatschen.

Osterferien im Jugendzentrum Eching

für Schulkinder von 6-12 Jahren

Dienstag, 15.4.: Osterbrot backen in der JUZ-Küche, dazu machen wir einen leckeren Aufstrich; Kosten: 5 €

Mittwoch, 16.4.: Frühlingskranz für die Eingangstüre oder Fenster selber machen. Bist du kreativ und handwerklich geschickt? Kosten: 10 €

Donnerstag, 17.4.: Ostereiersuche im Freizeitgelände mit Quiz. Für alle, die gut im Spurenlesen sind. Kosten: 4 €

Dienstag, 22.4.: Besuch „Letz Fetz“, gemeinsam fahren wir mit dem JUZ-Bus nach Neufahrn, Treffpunkt: Jugendzentrum, Kosten: 15 €

Mittwoch, 23.4.: Osterolympiade, für alle die sich gerne bewegen. Kosten: 2 €

Donnerstag, 24.4.: Schokofondue, Früchte treffen auf viel Schokolade. Kosten: 5 €

Freitag, 25.4.: Topf bemalen und Blumen pflanzen, wir holen uns den Frühling nach Hause. Kosten: 12 €

Vorkasse und Anmeldung jeweils im Jugendzentrum.

Katholische Pfarrei St. Andreas Eching

Pfarrkirchenstiftung St. Andreas, Tel. 3790 760, Fax 3790 7676

Öffnungszeiten im Pfarrbüro, Danziger Str. 11:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:00 Uhr-12:00 Uhr

Donnerstag von 16:00 Uhr-18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Neu-Andreas

Samstag: 18.00 Beichtgelegenheit
18.15 Rosenkranzgebet für den Frieden
19.00 Vorabendmesse

Sonntag: 10.00 Pfarrgottesdienst/1. Sonntag Kinder- und Familiengottesdienst
3. Sonntag: 19.00 Feierabend

Dienstag: 1. Dienstag: 8.00 Uhr Wortgottesfeier vom Frauenbund

Mittwoch: 1. Mittwoch 19.00 Wortgottesfeier

2.-4. Mittwoch: 19.00 Messfeier

Freitag: 8.00 Messfeier

Filialkirche Dietersheim St. Johannes der Täufer

Sonntag: 1., 2., 3. Sonntag: 8.30 Messfeier

4. Sonntag: 10.00 Kinder- und Familiengottesdienst

Donnerstag: 1. Donnerstag: 19.00 Wortgottesfeier

Termine im April:

Samstag, 05.04., 19.00 Bußgottesdienst

Sonntag, 06.04., 10.00 Pfarrgottesdienst, Kinder- und Familiengottesdienst mit unserer Combo, anschl. Fastensuppenessen und Pfarrversammlung

Donnerstag, 10.04., 18.00 Kreuzweg in Dietersheim; Treffpunkt: Ecke Augweg/Barthl-Mayer-Weg und Ziel ist dann die Kreuzwegkapelle (ca. 1 km).

Freitag, 11.04., 19.00 Kreuzweg-Spätschicht vorbereitet von Pfarrjugend & Ministranten für alle

Sonntag, 13.04. - Palmsonntag; 08.30 Messfeier in Dietersheim und Segnung der Palmzweige - Prozession; 10.00 Alt-Andreas: Segnung der Palmzweige, anschließend Prozession nach Neu-Andreas; 10.15 Pfarrgottesdienst - Kinder- und Familiengottesdienst - Kinderchor

Donnerstag, 17.04. - Gründonnerstag; 19.00 Messe vom Letzten Abendmahl, mit Chorgemeinschaft St. Andreas, Übertragung des Allerheiligsten in die Werktagkapelle, Stille Anbetung bis 22:00 Uhr

Freitag, 18.04. - Karfreitag; 10.00 Kinderkreuzweg; 11.00-12:30 Beichtgelegenheit; 15.00 Feier vom Leiden und Sterben Christi, Neu-Andreas

Samstag, 19.04. - Karsamstag; 21.00 Österliche Wort-Gottes-Feier, mit Speisensegnung in Dietersheim

Sonntag, 20.04. - Hochfest der Auferstehung des Herrn; 05.00 Feier der Osternacht, Lichtfeier - Wort - Taufversprechen - Eucharistie, mit Speisensegnung; 10.00 Pfarrgottesdienst - Kinder- und Familiengottesdienst mit Speisensegnung, anschl. Ostereiersuche im Kindergarten; 19.00 Feierabend

Montag, 21.04. - Ostermontag; 08.30 Messfeier in Dietersheim; 10.00 Pfarrgottesdienst

Pfarrgemeinderatsitzung

Mittwoch, 02.04., um 19.00 Uhr im Konferenzraum

Seniorenachmittag

Alle Seniorinnen und Senioren aus Eching, Dietersheim und Hollern sind herzlich am Dienstag, 08.04., um 14.00 Uhr zu unserem Seniorenachmittag ins Pfarrheim eingeladen. Thema: 1300 Jahre Korbinian in Freising und jetzt? Referentin Dr. Theresa Reischl

Erwachsenenbildung

Interaktiver Vortrag zum Thema Frauengesundheit am 10.04.

Meditation

Meditation ermöglicht es, in Kontakt mit sich selbst zu kommen – sich einmal Zeit für die eigenen Wünsche, Gefühle und Gedanken zu nehmen. In angeleiteten Übungen finden wir Entspannung und Frieden. Meditation ist darüber hinaus ein sehr guter Weg, der Unendlichkeit Gottes nachzuspüren. Ein Einstieg



Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Karin Hegner

- Hausbesuche
- Labor



Danziger Str. 2, 85386 Eching



089 / 95 86 40 40

Mo. bis Fr.:



9:00 - 12:00 Uhr

Mo., Di., Fr.:



15:00 - 18:00 Uhr

Do:



17:00 - 20:00 Uhr



www.tierarztpraxis-hegner.de

TERMINE

oder ein Ausprobieren ist jederzeit möglich. Die Meditation findet im zweiwöchigen Rhythmus sonntags von 19.30 bis 20.30 Uhr im Pfarrheim statt. Es besteht auch die Möglichkeit, die Meditation live online über Zoom zu verfolgen. Interessentinnen und Interessenten wenden sich an Gerhard Hroß, 0179/ 200 71 20. Er ist Coach und Resilienztrainer und gibt gern Entspannungstipps.

Wir beten den Rosenkranz ...

...jeden Montag (außer an Feiertagen) um 14.00 Uhr in Neu-Andreas
 ...jeden Mittwoch (außer an Feiertagen) eine Stunde vor dem abendlichen Gottesdienst. Ort und Zeit bitte dem Gottesdienstanzeiger entnehmen
 ...am Samstag eine Dreiviertelstunde vor der Vorabendmesse.

Frauenbund

Dienstag, 01.04., um 8.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Frühstück im Pfarrsaal. Kommen Sie einfach. Gesellen Sie sich dazu. Begegnungs- und Anschlussmöglichkeiten für Frauen jeden Alters

Offener Kleiderschrank im März:

Annahme

Montag, 07.04., 17.00 – 18.00 Uhr

Ausgabe

Donnerstag, 03.04., 17.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag, 10.04., 17.00 – 18.00 Uhr

Bitte nur saubere und tragbare Kleidung. Außerhalb der Öffnungszeiten keine Kleidung abstellen. Von April – August keine Winterkleidung abgeben.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eching

Pfarrer Markus Krusche:

Tel.: 089/319 49 59 (Pfarramt), 089/318 52 298 (Pfr Krusche)

Pfarramt: Danziger Str. 17, 85386 Eching, Tel. 089/319 49 59,

Pfarramt.Eching@elkb.de, magdalenenkirche.de

Öffnungszeiten: Mo + Di + Mi 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr

Spendenkonto: Freisinger Bank eG, IBAN: DE04 7016 9614 0005 7344 36

Gottesdienste im April in der Magdalenenkirche, Danziger Str. 6

06. April: 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. M. Krusche); 10:00-12:00 Uhr Verkauf von Osterkränzen und Bastelarbeiten

13. April: 10:00 Uhr Gottesdienst (Prädin. A. Sachs)

17. April: Gründonnerstag, 19:00 Uhr Gottesdienst mit Tisch-Abendmahl (Pfr. M. Krusche)

18. April: Karfreitag, 15:00 Uhr Gottesdienst mit Chor (Prädin. A. Sachs)

20. April: Ostersonntag, 05:30 Uhr Osternacht auf dem Kirchplatz (Pfr. M. Krusche); 10:00 Uhr Gottesdienst für Klein und Gross (Pfr. M. Krusche), anschließend Osterfrühstück

21. April: Ostermontag, 10:00 Uhr Gottesdienst mit Posaunen im ASZ (Pfr. M. Krusche)

27. April: 11:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. M. Krusche); 17:00 Uhr Konzert Adamar-Trio in der Magdalenenkirche

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:

Frauengruppe: jeweils Montag, 9:30 Uhr (nicht in den Schulferien)

Gebetskreis: jeden 2. Montag des Monats, 20:00 Uhr

„Anonyme Alkoholiker“: Montag von 19 bis 21 Uhr, Hans, 0175-4003436

Krabbelgruppe: jeweils Mittwoch, 15:30 Uhr (nicht in den Schulferien), Anmeldung: Bettina Beck, 0176-77273779

„Elfer“-Musikproben: jeweils Dienstag, 18:00 Uhr, in der Magdalenenkirche

Senior*innen-Treff: jeden ersten Mittwoch des Monats um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum

Magdalenenchor: jeweils Mittwoch, 19:30 Uhr

Posaunenchor: jew. Donnerstag, 19 Uhr, Kontakt A. Lösch: 089-317 41 32

Weitere Termine:

KV-Sitzung: 07.04., 19:30 Uhr, öffentlich, im Gemeindezentrum

Konfi-Treffen: 11.04., 16:00 Uhr

Bibelgesprächskreis: 10.04. um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Heideflächenverein Münchner Norden

Sonntag, 06.04., 13.04., 20.04., und 27.04., jew. 14-16 Uhr: Ausstellung:

Meister Eder

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau – Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung Tankreinigung Tankschutz



Marco Eder | 85386 Eching

Telefon: 089/37 97 90 81

Fax 089/37 97 90 82

Abgabemöglichkeit in:
Eching
 Rufen Sie uns gerne an unter
08136-89 32 22

Betten Kerle

Ihr Vertrauen bürgt für unsere Qualität

Betten made in Bavaria

* Bettfedernreinigung-, Inletterneuerung
 und Umarbeitung -im Haus-

* Daunendecken- und Kissenanfertigung
 -im Haus-

* Verarbeitung vorwiegend
 bayerischer Gänsedaunen- und Federn



www.betten-kerle.de

Betten Kerle | Dachauer Str. 15 | 85229 Markt Indersdorf

Telefon 08136-89 32 22 | Fax 08136-93 88 56 | Email: info@betten-kerle.de

Café geöffnet:

Samstag, Sonn- & Feiertag
 von 13 - 18 Uhr



Wirtsberg
 Pension
 & Cafe

Günzenhausen · Kirchstraße 1 b · Tel. 0 81 33 - 917 66 72
www.pension-wirtsberg.de · info@pension-wirtsberg.de

TERMINE

Zusammenleben in der Heide

HeideHaus, Zielgruppe: Familien, Jugendliche (14-17 Jahre),

Freitag, 04.04., 18:00-20:45 Uhr: Naturführung für Familien: Sind schon alle Vögel da?

Amsel, Drossel, Fink und Star und die ganze Vogelschar, heißt es im Kinderlied. Wer von ihnen ist denn schon wieder aus dem Winterurlaub zurückgekehrt? Und was machen die Vögel eigentlich gerade? Wir legen uns auf die Lauer, lauschen und beobachten. Treffpunkt: Mallertshofer Kircherl (nahe Kreuzhof/Mallertshofer See), Zielgruppe: Familien, Schulkinder (6-13 Jahre), Erwachsene, Kosten: Erwachsene 8.00 €, Kinder 4.00 €

Samstag, 05.04., 09:00-16:00 Uhr: Fotografie-Kurs mit Pflanzenbestimmung: Was man kennt, das schützt man auch

Nach einer Einführung in die einzigartige Pflanzenwelt des Naturschutzgebietes Garchinger Heide kann jeder Teilnehmer unter fachkundiger Anleitung selber Aufnahmen der artenreichen Flora machen. Treffpunkt: Garchinger Heide, Parkplatz, Zielgruppe: Jugendliche (14-17 Jahre), Erwachsene, Kosten: Erwachsene 79.00 €.

Donnerstag, 10.04., 17:30-19:30 Uhr: Was geschieht auf der Fröttmaninger Heide? Information über laufende und anstehende Maßnahmen
Es besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich mit seinen persönlichen Heide-Anliegen einzubringen. Treffpunkt: HeideHaus.

Sonntag, 27.04., 14:30-16:30 Uhr: Aktionstag: Entdecke die Mikrowelten
Wir legen die Heide unter das Mikroskop und tauchen damit in eine geheimnisvolle Mikrowelt ein. Sie können zwischen 14.30 und 16.30 Uhr jederzeit vorbei schauen und teilnehmen, wenn gerade ein Platz frei ist. Ort: HeideHaus, Zielgruppe: Familien, Vorschulkinder (5-6 Jahre), Schulkinder (6-13 Jahre), Erwachsene.

Adresse und Informationen: HeideHaus, Admiralbogen 77, 80939 München, (U6, Haltestelle Fröttmaning, ca. 3 Minuten Fußweg), Telefon: (089) 46 22 32 73, E-Mail: heidehaus@heideflaechenverein.de. (Bericht: Verein)

Stopselclub

Die Versammlung des Stopselclub Eching e.V. findet immer am ersten Freitag im Monat ab 19.00 Uhr in ASZ statt. Termin April: 04.04.

VdK

Der Stammtisch findet statt immer am dritten Donnerstag im Monat (außer Dezember), jeweils um 15.00 Uhr, im ASZ-„Café Central“, Bahnhofstraße 4 in Eching. (Bericht: VdK/Roswitha Heidenreich)

Männergesangverein „Harmonie“

Dienstags ab 19.15 Uhr regelmäßige Chorproben im Saal des ehemaligen Huberwirts. Männer, die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen, mitzumachen.

Basar für Spielzeug, Sportartikel & Babyzubehör

Der Basar der Nachbarschaftshilfe für Kinder findet im Bürgerhaus Eching statt:

Verkauf: Samstag, den 05.04., von 13:00-14.30 Uhr

Annahme: Samstag, den 05.04., von 8:00-10:30 Uhr

Rückgabe: Samstag, den 05.04., von 17:00-17:30 Uhr

Bitte benutzen Sie ausschließlich die Online-Annahme. Sie können die Abgabelisten unter nbh-eching.de herunterladen und ausgefüllt per E-Mail bis 01.04. an basar@nbh-eching.de senden. Pro Kunde können 2 Listen mit jeweils 20 Teilen abgegeben werden. Beachten Sie hierzu die Annahmebedingungen auf unserer Homepage. Die Annahme der Ware erfolgt am Samstag, den 05.04., ausschließlich in einer von dem Verkäufer zur Verfügung gestellten Klapp-Box.

Angenommen und verkauft werden: Fahrräder, Spielwaren, Puzzle, Bücher, DVDs, CDs, Kinderwagen, Taschen und Koffer für Kinder, Kinderbetten, Reisebettchen, Stubenwagen, Hochstühle, Babybadewannen, Bettwäsche, Schlafsäcke, Baby-Elektroartikel, Auto- und Fahrradsitze, Fahrradhelme, Schwimmhilfen, Tragehilfen, Sportgeräte, jedoch keine Textilien.

Traditionell verkaufen wir am Samstag, den 05.04., von 13.00-14.30 Uhr wieder unsere selbstgebackenen Kuchen und Kaffee. Kuchen auch zum Mitnehmen – der Umwelt zuliebe gerne in Ihrem Behältnis. Die Einnahmen aus dem Basar werden für einen regionalen guten Zweck gespendet. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage nbh-eching.de. Wir freuen uns auf Sie! (Bericht: Nachbarschaftshilfe/Claudia Schibelhut-Buhmann)

XARE OHNEHIRNBEISS



Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D.

Offana Briaf an den Büagamosta vo Eching zwengs:

Eigentlich woite ja in da vorign Ausgob scho ois gschrin ham, aba es war z fui und des is jezad da zwoate Teil

Aufghead hob i, wia ma auf dem Russnpondong ois oana vo de erschn üba de Elbe gfarn san, denn unsare Soidadn ham semtliche Brucka üba de Elbe wegschprenga miasn.

Wia ma dann in Bealin-Wüimasdoaf okemma san, in da Düsseldorfa Schtraß neine, mia hamma im 3. Sctock gwohnt, do war da dritte Sctock herrunt im Keller. Oiso hod mei Mamma a neie Wohnung suacha miassn, wei mia ham ois valoan. Mei Mamma und i ham dann no auf da Lastautoladefläche gwohnt, bis ma ebbas gfunna hom.

Es war ja ned blos unsa Wohnung kabut. Mei Mamma hod dann Transpoate gfaht und dodamid unsa Essn vadeant. Scheinbar hod a jeda ebbas zum hoin oda zum hiebringa ghabt, aa de Bessatza. Mei Mamma hod dann imma ebbas hoam brocht.

I bi dann wieda int Schui ganga. A jeda hod dann an Kibi Hoiz und Koin midbringa miassn, das de Klassnzimma im Winta ghoazt worn san. Dann hamma zweni Lehra ghabt. Natürli hamma dann amoi a Sctund Schwaz-Weiß-Fuime gseng. Des warn so Tiafuime aus Afrika und so.

Mei Mamma hod vo am Ami fud Lieferung so an Betracht gschenkt griagd. Do warn auf so Scheim 7 Buidl drom, natüli a unsare Kinoheldn. Hopalong Cassidy, Roy Rogers, Kisco Kid, Gene Autry und sei Wundapferd und Buidl vo da Weijd. I hob an Lehra dann gfrogt, ob mia sowos aa amoi oschaung derfan. Da Lehra hod a Schdund in a andere Klass geh kinna und de untarichtn. I hob dann a no Schuischpeisung austeiln derfa. Do war hoit imma moi a extra Poatzion drin. Aba iagend wie geht's dann wieda noameu weioda.

Bis zum nexten Moi

Eahna Xare

WICHTIGE NUMMERN

Polizeinotruf	110	
Feuerwehr	112	
Notarzt / Rettungsdienst	112	
GIFTnotruf für Bayern	089 / 192 40	

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**
Zahnärztliche Notdienste **116 117**
Info auch im Internet: www.116117.de

Kreiskrankenhaus Freising	08161 / 243 00-0
Feuerwehr Eching	089 / 30 70 30 40
Polizei Neufahrn	08165 / 951 0-0

E.ON Bayern AG, Störungsnummer	0180 / 219 2071
-----------------------------------	-----------------

Gas-Stadtwerke München, Störungsmeldestelle	0800 / 796 796 0
--	------------------

Wasserversorgungsgruppe Freising-Süd	08165 / 954 20
---	----------------

Abwasserzweckverband	089 / 321 76-0 0160 / 90 77 63 12
----------------------	--------------------------------------

Fernwärmeversorgung Neufahrn / Eching	08165 / 924424
--	----------------

(Quelle: www.eching.de)

TERMINE

12.4.: Frühjahrskonzert des Symphonischen Bläserorchesters Eching

Am 12. April lädt das Symphonische Bläserorchester Eching zu einem mitreißenden Konzertabend ein. Unter dem Motto „Darf ich bitten?“ präsentiert das Orchester eine Auswahl an Werken, die das Publikum auf eine musikalische Reise durch verschiedene Epochen und Kulturen mitnimmt.

Ein besonderes Highlight des Abends sind die „Armenischen Tänze“ von Alfred Reed, welche die reichen musikalischen Traditionen Armeniens in klang- sowie schwungvolle Melodien verwandeln. Im Kontrast dazu, aber ebenso spannend, die „Suite of Old American Dances“ von Robert Russell Bennett, die den ganz eigenen Charme und die Energie traditioneller amerikanischer Tänze aus den 1920er-Jahren einfängt. Ob temperamentvolle Rhythmen, gefühlvolle Melodien oder festliche Walzer – das Programm verspricht ein vielseitiges Hörerlebnis.

Das Konzert findet am 12. April um 20.00 Uhr der Imma-Mack-Realschule Eching statt. Der Eintritt beträgt 12 Euro, Kinder unter 14 Jahren sind frei.

(Bericht: Verein)

Dietersheim

05.04. SVD-Stockturnier ab 13 Uhr, Stockbahnen

05.04. SVD-Starkbierfest ab 19.30 Uhr, „Lokitos“

09.04. Maibaumverein, Arbeitsdienstbesprechung Maifest, 19.30 Uhr, „Lokitos“

11.04. Schützen Ostereierschießen für alle ab 17 Uhr, Schützenheim

18.04. Schützen Steckerlfisch ab 10.30 Uhr, Bürgerplatz

25.04. Schützen Endschießen ab 17 Uhr, Schützenheim

Günzenhausen

Fr., 11.04., Königs- und Pokalschießen für alle Klassen

Mo., 14.04., Ostereier- und Preisschießen

Sa., 19.04., Osterfeuer Burschenverein

Sa., 26.04., Saisonabschlussfeier Schützenverein

KLEINANZEIGEN

EDV-Beratung M A I T H

Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets

Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 | www.wm-aw.de | Fa.

● IM REWE MARKT ECHING

● P PARKPLÄTZE VOR ORT

● VORBESTELLUNG PER APP

● PUNKTE SAMMELN

- **St.Georg-Apotheke**
Schlesier Straße 4-6, 85386 Eching
Telefon 089 - 319 04 930
Telefax 089 - 319 04 933
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 8:30-20:00 Uhr
www.stgeorg-bayernapotheke.de
stgeorgapo@aol.com



Top Service
100% Beratung

Top Preise
bis zu 50% Ersparnis



Natürlich fit und vital
ST. GEORG-APOTHEKE
Badlma Colombo-Eigen

Sparaktionen und Dauertiefpreise



Von der Schwangerschaft bis ins hohe Alter beraten wir Sie ausführlich und fachkundig

Die St. Georg-Apotheke bietet Ihnen 100% hochqualifizierte Beratung in allen für Ihre Gesundheit und Medikation relevanten Themenbereichen.

Wir bedienen Sie als ihr Gesundheitspartner rundum perfekt und freuen uns, wenn Sie mit uns gesund und fröhlich bleiben.

Häusliche Pflege – wenn das Leben sich ändert, sind wir an Ihrer Seite

- Sparen Sie zusätzliche Wege durch unseren Lieferservice. **WIR SIND FÜR SIE DA!**
- Heute bis 18.30 Uhr bei uns bestellt – telefonisch, per Fax, Email oder APP
- am nächsten Vormittag geliefert!

Fragen Sie uns!



Schützenverein
Gemütlichkeit Eching 1906 e.V.



Ostereierschießen

Freitag, den 11.04.2025

Schießzeit von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Preisverteilung ab ca. 20:00 Uhr

Alle Schützen, Freunde, Bekannte, Verwandte und ...
sind herzlich eingeladen.
Für's leibliche Wohl ist gesorgt!

Danziger Straße 4, 85386 Eching (Eingang im Schmutz unter der Turnhalle)
089 327 14620
info@schuetzen-eching.de




KLIMA FRÜHLING

Im Freisinger Land

Mai
-
Juli 2025

Infos zum Programm unter:
klimafuehling-eching.de




Die FFW Dietersheim präsentiert

Die BR BRETTL-SPITZEN live

Moderation: Jürgen Kirner



Tom & Basti
Die Couplet AG
Marion Schieder
Conny & die Sonntagsfahrer

31.05.2025
Dietersheim




BITTE SPENDEN SIE!

SpeRo e.V. | Nelkenstraße 34 | 85386 Eching

UNSER SPENDENKONTO: Deutsche Skatbank
SpeRo e.V. ECHING
IBAN: DE25 8306 5408 0004 0804 83

spero-eching.de

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit!



BITTE SPENDEN SIE:
IBAN: DE51700510030014719272

Förderverein Wasserrettung Eching e.V.
als Absender geben Sie bitte Ihre komplette Adresse an

Herzliche Einladung an alle Musikliebhaber!

KLAVIERTRIO-KONZERT

Konzert des Adamar-Trios
Sonntag, 27. April 2025 um 17 Uhr
Magdalenenkirche Eching, Danziger Straße

Programm:

- Dimitri Schostakowitsch: Trio e-moll
- Franz Schubert: Trio Es-Dur

Ausführende:

- Hedwig Maria Pohl (Violine)
- Martin Pohl (Violoncello)
- Michael Sachs (Klavier)

Das renommierte Adamar-Trio präsentiert zwei große Werke der Kammermusik.

Erleben Sie die emotionale Tiefe von Schostakowitschs Kriegskomposition und die volle Bandbreite von Schuberts meisterhaftem Spätwerk.

Eintritt frei!



DARF ICH BITTEN?

Symphonisches Blasorchester Eching
Leitung: Michael Werner

Gustav Holst - First Suite in Eb
Franz Lehár (ARR. Wil van der Beek) - Wiener Frauen
Robert Russell Bennett - Suite of Old American Dances
Alfred Reed - Armenian Dances (Part I)
Adam Gorb - A Little Tango Music
Johannes Brahms - Ungarischer Tanz Nr.5
John Philip Sousa - The Black Horse Troop
Etienne Causaz - Balkan Dance

12.04.2025 - Beginn 20:00 Uhr
Aula der Imma-Mack-Realschule Eching / Nelkenstr. 32.
Karten an der Abendkasse 12,- € Kinder unter 14 Jahren frei

@SBEEching
www.echingen-markepelle.de



26. Echinger Frühjahrsschau 03./04. Mai 2025

Bürgerhaus / ASZ / Bürgerplatz

Gewerbeschau & Stellenmarkt

Samstag 14.00 - 20.00 Uhr

Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr

Sonntag 11.00 Uhr Weißwurst-Frühstück

**Buntes Programm
für Groß und Klein**

Spiel & Spaß

Buntes Kinderprogramm

Hüpfburg

Flohmarkt von Kindern
für Kinder (NBH Eching)

Kulinarik

Festzelt mit Barbetrieb

Biergarten

(bei schönem Wetter)

Kaffee und Kuchen

Grillspezialitäten

Steckerlfisch



Sie sind gewerbetreibend und wollen sich
präsentieren? www.echinger-fachbetriebe.de